iesbadener Tanbla

mit einer täglichen 9



7 Ausgaben unterhaltungsbeilage.

Söchite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffaus.

Sonntag, 17. Juni 1934.

82. Jahrgang.

Neue Hoffnungen für eine Berständigung.

e englische Breffe mit dem Berlauf der Zusammentunft Sitler-Muffolini gufrieden.

Weitgehende Abereinstimmung wischen Deutschland und Italien in der Abrüftungsfrage.

Weitgehende Abereinstimmung wischen Deutschland und Italien in der Abrüstungsfrage.

20ndon, 16. Juni. Die englische Presse zigt größe ist ed ig ung über den Berlauf des Jusammenstung wischen hister und Musschlini. "Hitter und wischen his so ist eine dei überschrijt in Fettigen in sie englische des scheen sichen auf den Titelseiten der Blätter. Allgemein sogen Zeitungen: Die Laciache, daß sich die beiben führenstungen wesprachen, haben die Hoffmung en für die strete dung Europas neu entfact. "Dasstretes uns senedig hat Etelte dung Europas neu entfact. "Dasstretes und dem Warcussplach alle geschichtlichen Ereige an dieser Stätte übertroften baben. "Benedig hat 22 Stunden geläungen und sich heiter gesten. Es desteht noch sein Anzeichen jür ein Ender und bei ein Erbeit und seine Anzeichen jür ein Ende ein üben freudigen Begessteung". In der Abrüstungsfrage" so schreib ein Azzleichen wie den der vor des wieden seinen Zeitartische Stätte heift es wind ein Ertaftliche Stäte heift es wind in der Verlächtliche Grieche des Klattes beift es wind den Musschaften Daupfragen den Borteilun, ihre Gesichtspunfte zu sennen. Wie wet die wind den Musschaften Aus der Ertsätung Aus der entschaftlichen Aus der Ertsätung Auflichen, wie sie wünnichen. Aus der Ertsätung Auflower der kohnen der und die Verlächte Genopas neu zu gestalten, schließe Statt, daß die Frage der Bertragseresston zur gestalten, schließe Statt, daß die Frage der Bertragseresston zur gestalten, schließe Statt, daß die Frage der Bertragseresston zur gestalten, schließe Statt, daß die Frage der Bertragseresston zur gestalten, schließe Statt, daß die Frage der Bertragseresston zur gestalten werden eine kohnen kausen der unter gestalten der Statt, daß der Frage gegeit in Morder ein der Statt, daß der Frage gegeit in Morder eine Stätten der unter gegen Schlich aus der Lagte, daß entwerden gestalten der Leiten Statt, daß eine Auslichen Kauschen Statt der Frage Proden worden, au besten kaus der gegen Anniustationschaften ertsätzlich und keiner Auslichen der Verlächen der

as zu unterstützen. Hitser habe besgenoffen in Muffolini gefunden.

Der biplomatische. Mitarbeiter bes sozialistischen "Dailn Herald" saft seine Ansicht in dem Satz zusammen, man könne sagen, in den letzten Monaten seien die fallimmsten Gesahren der europäischen Lage beseitzt worden. Man beginne langsam das Tageslicht zu seben.

Die frangöfische Preffe jum Abichlug in Benedig.

Die deutschritalienischen Berhandlungen gegen niemand gerichtet.

Die deutsch-italienischen Berhandlungen gegen niemand gerichtet.

Haris, 16. Juni. (Eigene Irahimeldung). Da den franzölischen Bertretern eigene Informationen über den Jahalt und den Gang der Unterredungen zwischen dem Ficher und dem Gang der Unterredungen zwischen dem Ficher und dem Duce sehlen, begnügen sich die nach Benedig entiamden franzölischen Berichterlatter zumeist mit der Aufgählung der aftuellen Frage, auf die sich die Aufwerschaftet aller Holisiter richtet. Sie schildern im Ibrigen die össentlichen Beranstaltungen der letzten Tage in Benedig. In einer Weldung der Agentur Hoads aus Benedig wird gesagt, sier Deutschland und Lallen handele es sich darum, die europäischen Berdindung im Einne der Holisif des Viererpaltes und im Gegenlatz zu der französsischen Folitit der Mächteblock wieder herzuitellen. Die deutschlachten Berhandlungen leien gegen niemand gerichtet. Die Aevision der Berträge sei in Benedig nicht ein einzigesmal erwährt worden. Bon Frankreich ist, wie man in deutschen Kreisen verlauten lasse, wie der ber Rede geweien, und zwar, wie es scheine, im Sinne einer Jusammenarbeit.

Der "Matim" sennzeichnet den Gang der Begegnung von Benedig wie folgt. Hilter und Ausschlich aben sein Missenmen abgeschlosen und ind auch teine Berdistungen eingegangen. Die Begegnung sei der eine Annäherung allgemeiner und von gewesen. Siercheine ein wenig als Kundsgedung an die Abreise der Westenmächen der Berhandlungen.

Das "Edge de Baris" behauptet, das alle aus Benedig nach Partis gesommenen Kuschischen der weniger daran, sich Deutschlass zu nachen, als eine Brücken werden der Kreibe verlügen. Musselle der Berügen und Berbandlungen.

Das "Edge de Baris" behauptet, das alle aus Benedig nach Partis gesommenen Rachrischen der Etwende des Kalasso Farnete frügen. Musseln den ertem ein der Berbandlungen.

Das "Edge de Baris" behauptet, das alle aus Benedig nach Bertsingland und Frankreich zu schlogen eine olige Brüde würde aber Frankreich von seine olige Brüde würde aber Frankreich von seine

Der Führer in München.

München, 16. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Juhrer ift um 9.50 Uhr auf bem Glughafen Oberwielenfelb gelandet. Bu feiner Begrufung hatten sich Ministerprösident Siebert, die Staatsminister Bagner, Effer und Frant, jahlreiche Führer ber SM. und SG. ufm. eingefunden.

Im %4.0 Uhr tamen die drei Malchinen in Sicht. Die NSBO-Kapelle intonierte den Badenweiler-Marich. Aus den Keihen der Malfen erhöben fich Taufende von Händen und winften dem Kührer zu. Bunft 9.50 Uhr rollte die Malchine vor dem Flugdagen an. Als der Führer dem Flugdagen griftige, freilet die Kapelle das Deutschlandlied, das von braufenden Heitzufen begleitet wurde. Der Führer, in dessen Beitzufen begleitet wurde. Der Führer, in dessen Beitzufen begleitet wurde. Der Führer, in dessen Beitzufen Zeilnehmer der Italiensahrt befanden, desprüßte die zu seinem Empfang erschienen Persönslichteten.

Der Anichlag in Waricau. Tater feltgenommen. - Trauerfundgebungen

der Täter seigenommen, — Trauerfundgebungen, die Karichau, 16. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Der Mann, in Anschauf auf Innenminister Bieracht aussührte, denommen worden.

Anschmenkang mit dem Anschlag auf Innenser Fieracht aussührte, der Fieracht sonden in den Anschlunden des Areitags eink und ga ob un gen des Pilludsfischen Strzeleckt Junglegton sacht. Die jungen Leute zogen durch die Mu, langen das Lied der erken Legenmalbrigade und inn den Enfertung mustell in dern Darbies und die für die Linkellung mustell ist der Darbies ein Benacht die Lichtspielhäufer wurden zum Teil gestellen. Auch die Lichtspielhäufer wurden zum Teil gestellen.

schliefen. Außerdem wurden die Fenkerscheiben in den Redaltionen der nationaldemokratischen Blätter "Gazetta Warszawska" "WSC." und "Aurjer Warszawski" zetrummert. Das Vokal der rodischantionalen Organitation wurde non der Polizei geschlossen und verliegelt. Auch aus anderen Städten des Tandes und verliegelt. Auch aus anderen Städten des Tandes und Deren des Berkordenen gemehet. Die Regierungspresse von der Vokallen der Vokallen der Vokallen und die Wirflamkeit des ermorderen Ministers gewürdigt werden. Die Richter der Kegterung prodent, falls notwendig, inchighistoles Durchgreiten, um jegliches Auflammen eines Lettors im Keine zu erklichen.

Das Begrabnis findet auf Staatstoften und mit

Berpflichtungen und Leiftungen.

Drei Jahre unter Glaubigerbrud.

Reichsbant und Reichsregierung, die beiden für die Geltaltung der deutlichen Jinanzspolitif verantwortlichen Stellen, doden in aussiührlichen Darlegungen üben Stellen, doden in aussiührlichen Darlegungen iben Stellen, doden in aussiührlichen Darlegungen iben Stellen, doden in den den den den deinstelleit ind den Regierungen der beteiligten Röchlendeinfess in aussiaddichen Jahlungsmitteln noch einmol läargeiellt. Es ist selbstwertländlich, daß weiteligkedende Abereinklämmungen zusichen betheen Darlegungen bereicht die mit dem Unterschied, daß weiteligken übereinklämmungen zusichen beiben Darlegungen bereichte des des des des des deutlichen Stellen der Verlichten Gehalben als solches behandelt, während der Reichschapten in erstellt, die mit dem Frage der Reichsanliehe, darüber sinnaber auch mit dem Frage der Reichsanliehe, darüber sinnaber auch mit dem Frage der Reichsanliehe, darüber und der Argape der Allegemein heutliche Finanz, und Wirtschapen der allegemeine heutlichen Finanz, dass der Angeleichen Gehalben der Verlichte Finanz, dass der Lieben für der Verlichte Finanz, der ein halbes Jahr sindet damit eine dreist über 1831 ihren Hößerunt erreicht hotte, ertlätt fich dus dem Berich des Reich des Reichsung ist Rachtriegserichenungen und der Argapen der allegemein Lieben Bericht des legenannten Leuton-Luckschaum, auch dem Berich des Reichsung der Krieg, die Rachtriegserichenungen und der Argapen der Argapen der Allegen der Verlichten Bericht der Kriegen ist Reichsung der Kriegen ist Rachtriegerichten ungen und der Argapen der Ar

Befriedung und Wiederaufbau Europas.

die gemeinsame Mission des Faschismus und Rationalsozialismus.

Dr. Dietrich fpricht gur Beltpreffe.

Das Schreiben des Reichsfinanzministeriums an die B33.

Berlin, 15. Juni. Das Schreiben, das das Reichsstinanz-ministerium am 14. Juni 1834 an die Bant sür internatio-nalen Jahlungsausgleich als Jistalagent der Dawesanleibe und als Treuhänder der Younganleibe richtete, hat solgenden Wortlaut:

nalen Jahlungsausgleich als Kiskalagent der Dawesanleihe und als Treuhänder der Dounganleide richtete, hat solgenden Wortlant:

Wei bereits heute die deutsche Kegierung mitteilte, ist sie av der Zelksellung gezwungen, das sitt alle nach dem i. Suli eintretenden Fälligkeiten aus mittels und langtistigen deutschen Asälligkeiten das deutschen des deutschen des deutschen Ist aus deutschen Ist auf deutsche Ist auf deutsche Ist auch leiche Leit auch eine Sehrogentigen Mielse des Deutschen Reiches 1830 und b für die Alligueit des des deutschen Ist aus deutsche Ist aus

gez. Graf Schwerin von Krofigt.

Sull jum deutiden Transfermoratorium.

Balbington, 15. Juni. Außenminifter Hull ertilärte in der Prefiedonferenz am Freitag, daß die ameritantige Regierung von aussändischen Regierungen feine Auftorberung zur Bilbung einer Einheitsforut gegen das deutsche Eranstermoratorium erhalten habe. Im übrigen betonte Juli ermeut, daß die Regierung der Kereinigten Cfaaten gegen das deutsche Moratorium nur dann Borfteilungen erheben würde, wenn eine Distriminierung ameritantischer Staatsangeböriger zur aunsten anderer Muslände ameritanliher Staatsangehöriger 311-gunsten anderer Ausländer nachgewiesen werden könnte. Hull beweiselte auch die Möglicheit.

in Amerika ohne freiwillige Mitarbeit Deutschlands eine Art 3mangsclearinghouse einzusehen, benn bekanntlich habe Amerika gegenüber Deutschland eine attive Handelsbilang.

Rur Finnland hat gezahlt.

Die Bilang bes Rriegsiculbenfälligfeitstages.

Die Bilanz des Kriegeschuldensälligkeitstages.

Bashington, 15. Juni. Der heutige Tog, an dem eigentlich die Teilzahlungen anz die Kriegeschulden fällig geweien
wären, ist vordeigegangen, ohne daß eine einzige Kation
mit Ausnahme Frunkands die fällige Kate geabli dätte.
Iu g. of I a wie n hat es logar vergellen, davon Mittelfung,
zu machen, daß es feine Isalingen keiten werde. In parlamentartischen Kreisen lieht man das Ergednis des deutigen
Toges als das Erde aller Kriegsschulden an.
Möglichenweise wird die Frage im Louje der nächsten
Monate wieder aufgerollt, aber es scheitt ziemlich sicher, daß
der Antloß dazu nicht don anertlanischer Seite fommen
wird. Das amerikanische Soll edenig wie das Parlament
haben das Ausfallen der Schuldensählung burchaus gleichmüffig hingenommen, da Amerika das Geld nicht nötig
braucht. Beite Kreite empfinden logar auf Grund ihrer
bestenen Einstellung Europa gegenüber eine ausgeprägte Betriedigung, das Europa "eine Schulden undt zahlt", da
dieser Umstand den Betressenen Gelegenheit giöt, die alte
Welt als edenso intrigant wie unzuverlässig hinzustellen.

Reichsminister Dr. Frid gegen Miesmacher und Rörgler.

Rede in der Breslauer Jahrhunderthalle.

Bieder Barritadentampf in einer Barifer Boritadt.

10 Bolizeibeamte verlett, 26 Berfonen verhaftet.

u polizensedmie verlegt, 28 Personen verhaltet.

Baris, 16. Juni. In der Racht jum Samstag verjuchten Kommuniften, eine Beriammlung der Jungpartioten in der Parifer Koritadt Colombes zu prengen. Das korte Bolizei-aufgebot lonnte den erften Untum zurüchfigen. Die Kommunisten errichteten dann jedoch auf dem Fahrdamm eine Bartfade, non mo aus fie die Bolizei mit Eteinen und allen möglichen Burigeichoffen bombardierten. In pater Stunde gelang es der Holizei, die Kuchen bestankelten. In geden Bolizei mit Steinen und zehn Bolizeidebeamie trugen ernstliche Verlegungen davon.

26 Personen wurden verhaltet.

Gine peinliche Rundgebung.

Baris, 16. Juni. Eine peinliche Kundgebung ging am Areitag auf dem großen Boulevards in Baris nonkatten. Die Schwertkriegsbeichäddigten, die ein Bein oder einen Arm verloten haben, darten eine Proteikundgebung gegen die von der Regierung Doumerzue vorgenommene Sensionskungung beschiefen. Man wutje, daß ie fich gegen 19 Uhr, also gur Stunde des größten Straßenverlehrs, auf

die Fahnbahn des Opernplages legen wollten, um ihrem Brorest öffentlich Ausdrud zu verleihen. Die Barifer Polizei ließ eine Bietrelstunde von der Aundzedung samtliche Straßen in der Näche der Oper reichtig prengen, jodig die Artiegsverleigten von ihrem Plan Abstand nehmen mußten. Sie zogen darauf auf ihren Leinen Alogen die größen Boulevards entlang und gelangten ichtließlich an eine Stelle, wo die Fachtbahn nicht mehr gesprengt war. Dott seiten sie fich auf den Boden, legten ihre Krieden und Stöde vor sich hin und verbarrten so 10 Minuten.

Reue Sprengförper-Explosionen in Biterreich.

Bien, 16. Juni. In ber Racht jum 15. Juni wurde in Salsburg an bem hause des Rechtsanwalts Dr. Joseph Kroeßwa an g. der driftlissigsjaler Stabtat der Gemeinde Salsburg ift, ein Sprenglörper jur Explosion gebracht. Es wurde beträchtlicher Sachschaden angerichtet.

Um Freitagnachmittag wurde in der Schönbrunner Allee in Allee in einer Fernsprechzelle ein Sprenglörper zur Explosion gedracht. Auch bier ift bebeutender Sachschaden zu verzeichnen.

Braunfdweig führt in der Arbeitsichladt 82 Prozent aller Erwerbslofen in Die Mirtifoft eingegliebert.

SZ Projent aller Erwerbsiojen in vie Willipseigen in vie Willipseigen.

Braunigweig, 15. Juni. Die Jahl ber arbeim Vonach in Waltsgenollen im Lande Braunigweig fonnte im Vongenen Ronat Mai um weitere 1868 henntergeigkandliben. Da außerbem 1749 Koffandsarbeiter in ben reall Mittigalistoprogi übergeführt wurden, hat die bei ihr ich weigi ihre Wirtigalf im Mai nicht went als 3335 Perion ein en ee einkellen somen, gegamt waren am I. Kai 1894 noch 9029 Golfsem gegamt waren am I. Kai 1894 noch 9029 Golfsem gegamt waren am I. Kai 1894 noch 9029 Golfsem Frührt und 51009 am I. Kai 1893 arbeitslos. Dalb der lehten 12 Monate konnten allo En h., ader Führt der gefamten Erwerbslogen der bei Meichsburgsighnitt (Ss. v. 5) und führt am größem Vorlyrung im gefamten Kiederfachien (G.). Die Stadt Vraunigweig leht mit einen Erwerbslogen gang um 71 n. h. an erfter Stelle unter allen der Schoten ihrer 100000 Chimodher. — Schom in den nie Tagen wird eine großangelegte Wahnahme zur linter gung auch der lehten Erwerbslogen eingeleitet werden.

Behrwille und Wehrfraft.

Behrwille und Wehrtraft.

Im übeimollenden Ausbeutungen derzügeigen: We dir a ich igleich Krieg, auch wenn Iremde Sprachen den gleichted beider Begriffe nicht ausdrückt fönnen. Wehrelle ist nicht Kriegswille, und Wedukraft ichtieft nicht ohne Wehrelle ist nicht Kriegswille, und Wedukraft ichtieft nicht ohne erwandt, und Kraft ist ein Begriff, Abwehren' ist megriff "Abwehren" in die Erwandt, und Kraft ist ein Gegenich von Behrwaldt, und Kraft ist ein Gegenich von Wehrwallen in Kapfismus, der Mehrellen Wechtraft ind nicht das eine Der Gegenich von Behrwallen in Kapfismus, die der Bazisismus, den man mit Friedensliede verwährt, sohnen der Kazisismus, den man mit Friedensliede verwährt, lohdern der Kazisismus, den man mehren Miter; der Entight, lohdern der Kazisismus, den Mehren Western und bei Gegenich von Wehrmallen man zu Empfen micht, sohnen der Kazisismus, der Mehren Western wirden wird der Gegenichten der Gegenichten und der Gegenichten der G

Behrwille ift noch nicht Webnfraft. Aber bas eine be-bingt bas andere. Wehrwille ohne Wehrfraft ift entweder

etit Boraussehung ober nuhlose gesährliche Musion. Wehr-traft ohne Wehrmille aber gibt es nicht, aber sie ilt bloge Spielerei. Der beutsche Wehrmille ist da, Deutschlieden 30 Wehrtzaft aber fehlt. Sie gilt es zu erringen nach dem Bort des frührers: Keinen Deutschen sie einen neuen Artieg, aber für die Berteidigung des Vaterlandes das gange Volk."

Das Bündnis zwifden Arbeiter und Studenten. Rundgebung im Berliner Sportpalaft.

Berlin, 15. Juni. In allen deutschen Univerließt.

Berlin, 15. Juni. In allen deutschen Univerliöfisstäden sanden am Freitagadend gemeinjame Ausdgedungen der beutschen Etwentschen gemeinjame Kundgedungen der riedsgestenorganisation statt.

Die Aundgedung im Berliner Sportpalast war karf deiche Kertheber den Männern aus der Werstalls zuweit den Stauthend unter ihnen die Betriedsestläter, Keltoren und Hochdultschen laßen die Hochten der Keinkodschulusgungen uneit im Kraundend, unter ihnen die Betriedsessläher, Keltoren und Hochdultscher. Kach dem Einmarsch von mehreren sunder Fram iprach der Reinkodschulusgungeren und Podschultscher. Kach dem Einmarsch von mehreren under Kraunen iprach der Reinkodschulusgungen zu eine die Kraundend der Keinkodschulusgungen werden und Arbeiteren. Dersalb mürden dies von eine Ausderten der ersten eine die des daran seigen siege aufgurichten. Des das beutsche Bolf zu spalten und Arbeiteren. Des das beutsche Bolf zu spalten und Interessen der Arbeite der Arbeiter und Erstenden wieder vorsichte des zweiter Kehner, das Eindent und Westmann in dem Bestreben weiteisern, das Spiegertum zu bestampfen und unser Kolf zu politischem, vor allem zu ausgenpolitischen Kämpfern zu erzieden. Je eber Arbeiter und Studenten zusammen sännen, unso schaelte und Erstenten zu erzieden. Der Kreite sond zu ehn der Gront auf sied genommen haben.

Rurze Umichau.

Die ich mebenbe Reichsichild am 31. Rai 1934 ftellt fich auf 2358,6 Millionen RR. gegen 2344,8 Millionen RW. am 30. April. Un Steuerguticheinen waten 2214,88 Millionen RW. am 30. April. Tür Zwede ber öffentlichen Arbeitsbeschaftung waren 600,0 Millionen RW. der Reichsbanf als Sicherheit übertalfen.

Panzerschiff "Deutschland" und Kreuzer "Köln" sind am 9. Juni zu einer Erprobungssahrt in den Atlantischen Dzean ausgelaufen. Die Ghise werden vorausschiftlich am 16. und 17. Juni Jundal au Madeira besuchen. Außerdem wird der Kreuzer "Köln" vom 22—25. Juni Lissabon antausen, während Bangerschiff "Deutschand" nach Beendigung der Erprobungen unmittel-bar in die Heimat zurücklebren wird.

Bijcof Dr. Oberheit bat auf Antrag einen längeren Urlaub angetreten. Seine Tätigkeit in der Reichstirchenregierung dürfte damit been-bigt sein.

Der Wiener Ministerrat bat am Freitag die Beratungen über das Abergangsgeses für die Bundesverfassung zu Erde geführt. Das Gesch trittam 1. Zulf in Kraft. Damit werben auch die meisten hauptstide der Bersassung wirsam merben.

stide der Berfassung wirksam werden.

Der Generalsommandeur der sinnländisch en Armee hat alsen Offihieren die Zugehörigfeitzu Freimaurverlogen verboten.

Bei einem Besuch der Marinestation Tiscornia wurde auf den fud anisch en Prüsidenten Mendieta ein Bomben attentat verübt. Der Prässent wurde an der Hond leich verletzt. Ein ihn besseiteitender Offisjer wurde getötet. Mehrere Bersonen erlitten Verlehungen.

England muß aufrüften, falls fein Abrüftungsabtommen zustande tommt.

Eine Rede des Rriegsminifters Sailsham.

Starte Steigerung der britifchen Waffenausfuhr.

Die frangöfischen Militärfredite bewilligt. Doumergue ftellte in der Rammer Die Bertrauensfrage.

Baris, 15. Zuni. Die Kammer nahm am Freitagabend bie Gejamtvorlage der Regierung über die militärischen Kachtragsfredite in Höhe von 3120 Millionen Franken mit 464 gegen 125 Etimmen au. Minisperpäis bent Doumergue hatte die Vertrauensfrage gestellt. Außer den Kommunisten und den Gojalisten stimmen auch die unabhängigen Gojalisten ober "Appisten" genannt, sowie einige Keusogialisten gegen die Vorlage.

Vor ber Abstimmung hatte der früßete Ministerpräsident Dasabier und der Abgeordnete Renaubel die Frage nach der Mistärlienstzeit ausgeworsen. Ministerpräsident Dammergue antwortete, die Regierung abe noch nicht Jeit gehabt, diese Frage zu prüsen. Er gede aber die Berichtung ab daß die Regierung an die Frage nicht ohne vorherige Brüsung durch die Kammer herangehen werde.

sing in wenner Monaten, am Schriftenft vollet in Beiliff, Artifielt war bei der Verleichten eine Kachten in den die Bedeifff, Artifielt war bei der Verleichten eine der Verleichten eine der Verleichten der eine der Verleichten der Verleic

Wiesbadener Nachrichten.

Die Beit der hellen Rachte.

Die Zeit der hellen Rächte.

Lange Abende, warme Rächte — es geht auf Sommwend zu. Seht ilt das Jahr auf leinem Hödepunkt. Da wollen Dajeinsluft ind Sommenfreude überiktömen, vom Lag in die Racht hinein, da kennen Gärten und Wiesen kein Kusukm, und Kald und See keinem Solat. Die Unter und Kleien tein mischtli, vom Abald und See keinem Solat. Die Unter zufen im Schilf, vom Abelde her kommen der Nachtrögel, in den Veleiken afren die Gillen, und die kleinen Richtgespenster, die Kledermäule, die wie schwarze zeufelden ausselen, gestern mit unruhzen Flattern durch die Auftlungel, über die Biele Aus beiede Licht der Königsterze, die hier die Biele. Aus bleiche Licht der Königsterze, die ihre Silte nachts geöffnet hölt, zieht ihn magilig au. Sommernächt sind voll unruhzen, gedenmisswollen Ledens. Im Gedälch schinden die Gilhwürunden. Linde und Jasmin atmen übern beiörend hörten und üßen Duft in die reine Rachtluft. Die Sonne selber mag gar nicht gern zur Ande geben. In joiter Abendhunde und keht ihr voter Schein am Horizont, und im Korden mird es nie ganz, dunkel. Sieden Stunden bleibt das Tagesgestiru uns unslichbar, am früheiten Morgen Keigt der rote Glutball wieder auf. Die Sterne, die im Winter latt und flar im Bestlenraum kanden, werden durch den inmerelichen Dunft in uniere Atmosphäre eingelongen, sie scheinen Freundlicher, milder Et im delles Sand zieht über den Himmel— die Mildsstraße. Sie sigwingt in höhem Sogen und hält die anschen, pullierende, ewig sebende Erde umschlicher, ein delles Sand zieht über den Himmel— die Mildsstraße.

Getrantefteuer und Gingemeindungsvertrag. Gine Entideidung bes Oberverwaltungsgerichts.

Eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts.

Durch Versügung des Regierungsprästdenten war die Getränkesteuer für die Stadkgemeinde Wiese daden wangsweise eingeschift worden. Rach der Getränkesteuer verplichtet, wer keuterlichtige Getränke zum Kerzeicht und Stele abgibt. Die Steuerschuld entstand mit der Alsgabe der seuerschlichtigen Getränke zum Kerzeicht und Stelle abgibt. Die Steuerschuld entstand mit der Alsgabe der seuerschlichtigen Getränke. Als mun auch versigiedene Gestuder aus den nach Alessaden eingemetndeten Gebieten von Schlerkeit und Sonnen der der nach klessdaden eingemetndeten Gebieten von Schlerkeit und Sonnen der ein vollet Jähe zu Getränkesteuer betangegogen wurden, den in vollet Jähe zu Getränkesteuer betangegogen wurden, den in vollet Jähe zu Getränkesteuer betangen murden, den in vollet Jähe zu Getränkesteuer betangen murden, den in vollet Jähe zu Getränkesteuer der sie eine Einstellungen der Einsemindungsgelese und der zugehörigen Kereindarung vom Altider 1926, wonach die Einswinder der eingemeindeten Gebietsteile auf die Dauer von 10 Jahren zu Gemeindet webagaden einschließt des Moliteraldes nur mit drei Viertel der seweiligen Beträge berangezogen werden sonnen. Auf die den der heite der heimeligen Beträge berangezogen werden seinen Musten der Hohdenen Klagen entistiet und der Beitrsausschult un Gunften der Gostwirte und betwiete nach fruchtlosen Einfpruch erhobenen Klagen entistiet auch der Beitrsausschult un Gunften der Geiweite und der Beitrsausschalt uns Gunften der Getweiter inchleiten der Getweiter ein der anzunehmen. Die Klagen waren nur insoweil abgewiehen worden, als sie Rich gegen Getränkesteuer richteten, beten Veranlagung der etts rechtsträtigt geworden war. Gegen die ergangenen Entischelbungen des Bezitfsausschulfes letz der Derbürger-waltungsgericht ein, und den den den den den den der derfrankeiteuer anzunken der Getrankeiteuer and und die Getränkeiteuer and und die Getränkeiteuer and den der Getrankeiteuer and und der Getränkeiten zu auch auch der Getrankeiteuer and den

Sinn und Wefen des Frauen-Arbeitsdienftes Sochiter Wert - Erziehung ber jungen Frauengeneration.

Die dieherige Entwidfung im deutschen Frauen-Arbeits-dienkt verzeichnet zur Zeit etwa 10 000 Wädichen im Ar-beitsdhenkt, und zwar bejonders in den ländlichen Begirten Bommern, Oberschieften und Oftpreußen. Der Frauen-arbeitsdienkt ist im Arbeitsdie ist ih ein en aufgegliebert, die je nach der Größe des Bezirles und je nach dem Umfang

Der vorhandenen Arbeitsmöglichteiten im wesentlichen Gruppen von 15 bis 30 Mädden umsglien. Iber Sinn und Resen des Frauensbeitsdienste besteht niellach noch Unstlarbeit, insoiern als der Frauen-Arbeitsdienste besteht niellach noch Unstlarbeit, insoiern als der Frauen-Arbeitsdienst hauptsächlich als eine Mahnahme zur Unterling um gung en ühter Argeitsche und die eine Mahnahme zur Unterling um gung en ühter Argeitsche und die eine Argeitsche der Frauenwerfs und des weiblichen Arbeitsdienles frau Schol is All int, vor den Akzeitsdenkes dernauschen Argeitsche Argeitsch

Ferien-Sonderzüge der Reichsbahn.

In Diesem Commer vertehren im Begirt Maing und Frankfurt a. M. folgende Feriensonderguge:

In diesem Commer versehren im Bezirk Mainz und Kransfurt a. M. sol seriensonderzüge:

1. Sa 8 Fransfurt a. M. 561—Basel Sad. Bi. und Konstanz am 20. Juli, Einsteigebahnhof Fransfurt a. M. 566.

2. Ba 10 Ki es da de in 561—Basel Bad. Bi. und Konstanz am 20. Juli, Einsteigebahnhof Fransfurt a. M. 566.

2. Ba 10 Ki es da de in 561—Basel Bad. Bi. und Konstanz am 20. Juli, Einsteigehahnhöfe Riesbaden 565.
Mainz höft, Darmstadt 565. Benshein und Weisheim.

3. Ba 16 Köln-Basel Bad. Bi. und Konstanz am 20. Juli, Einsteigebahnhöfe Bingerbrüd.

4. Wü & Fransfurt a. M. 566.—München 565. am 20. Juli, Einsteigebahnhöfe Aransfurt a. M. 566. Fransfurt a. M. 566. Brundspart a. M. 566. Brun

Mitgliedschaft der Neichsmalittammer. Der Lolizei-pröfident ichreibt: Es wird darauf hingewiesen, deh Ver-ionen, die in Cafes, Restaurants, der Verenkaltungen um. gemerbsmäsig das Nuitsgewerbe ausüben, dis zum 1. April 1934 die Mitgliedschaft der Reichsmufitkammer zu erwerden hatten. Berjonen, die der Mitgliedsstate nicht bestigen, sind nicht mehr befugt, das Rulftgewerbe auszuwden. Ind nicht mehr befugt, das Auftgewerbe auszuwden. In der nächten zeit werden in den Coslan, Cofés, Restaurants uhw. wiw. polizeiliche Kontrollen ausgeübt mer-den, ob die Mufiker im Besitze der im Besitze eines Tagesausweifes, der als vorläufiger Ausweis ausgestellt wird, lind, dierbei wird darauf hingewiesen, daß ziedes Mitglied die ihm ausgestellte Karte die Ausübung jedes Witglied die ihm ausgestellte Karte die Ausübung iedes Verlagen

Der Dolfsbund für des Beutschtem im Aus-land ist der Creubander für die Pflege und Skützung des Kulturellen Zusummendangs aller Beutschen in der weiten Welt. Mit brennendem Hersen/das weiss ich/beja-ben die Männer/die in dieser Arbeit stehen/ die Zufunftsgestaltung aus Volkstum." pon Daven

Am 16. und 14. Juni/den grossen Sammel-tagen des D.B.A./soll jeder Dolfhgenosse durch sein Opfer Verbundenheit mit dem Ausland-deutschtum besunden.

jodem Bolizeibenmten ober den von dem Bräfibenten Mufitkammer zur Kontrolle bestellten Berjonen de weisen hat. Berjonen, die nicht den Nachweis der Archie zugehörigkeit erbringen können, sollen an der Auslis ihrer Tätigkeit verhindert werden. Antröge auf Aussiel der Mitgliebstarten ind umgehend der der Ortsmuf ichaft Wiesbaden, Milhelmstraße 28, zu stellen.

der Mitgliedsfarten find umgehend bei der Ortsmusseichaft Wiesebaden, Wilhelmstrage 32, zu stellen.

— Sommerblumenseit im Kurhaus. Wie die Siumensimder der Germannen und der Rose gewichden erner, so diese Ehrssandbemen und der Rose gewichden erner, so diese auch das diesejährige Sommerblumenseis, das vom 22.—20. Juni von der Kurverwaltung in Gemeinschaft mit der Vierband deutsche Eliumenseischistender, Ortsgrupp Alesband deutsche Flumenseischistender, Ortsgrupp Alesband deutsche Flumenseischistender, Ortsgrupp Alesband deutsche Flumenseischistender, Ortsgrupp Alesband deutsche Verläußer Alesband deutsche Verläußer anzeich von der kannen der Verläußer und der Verläußer anzeichen Edelzsichtungen der deutsche einstellung wiede berargenden Edelzsichtungen der deutsche fliche Ausbern kann. Auch diese Klumenschau, in die wieder sind ische Aruntaume des Kurdauses eindezogen werben, win die führende Stellung Wiesbaddens auf dem Gehörte der Allusseichungs und Klumelunft meiter Karten. Durch die Klumenschleus und klumen der Gehörte der Eliumenschleus und klumen der Gehörte der der

— Berteilung der Preise im Reichsbernsomeitsamst. Jum Bericht vom Donnerstag itt noch nachgutragen, del auch der Bäckerschriting Willibald 2 og 2 aus der Leiftungs-klasse B III als erster Sieger hervorging.

Illm. Bon Rudolf Bergog.

Ron Ruboll Herzog.

Aber das Gemirr der mittelalterlich engen Gassen und Strassen der würstembergischen Donausiader zagt singlich der Turm des Münsters. Kein anderer Kirchturm der Reit erzeicht ihn an Hohe, übertrisst ihn an Schope, übertrisst ihn ihn ihn ein eine Kahrzeichen Donntürme aus Koln, mit deren dollendeter Gotif er metiessen, der einengehrerte Ehor mit den halbhoden Echoriurmen, das gelemte, eindrucksgewaltige, in meiterlichem Sildbauerschmude prangende Aubenfund, im Sahr 1877 begonnen und nach andershafd Jahrhunderten einstweilig beendet, mit dem Weltmunder der Gotit, dem Dom zu Köln, in einem Alem genamtz zu werden. Und wenn auch der Rilberfurm des Sahres 1831 durch sein annen auch der Rilberfurm des Sahres 1831 durch sein einsten einstenen Sandbildern, farbentiesen Glasgemälden, den Meisternen Sandbildern, arbentiesen Sandbildern, der Meisternen Sandbildern, der Kanzel und des Zeusstellungs von allem aber an den uniebertrössenen Runstwerfen des Schorgeställe, in märchenhafter Schöpen auch der Alle der Keichtum, das der Ulmer Kanzel und des Geschaftschafts erreichet zu haben.

Der Bürgersholz der Ulmer war prichwörtlich im ganzen Wittele errigiet zu haben.

Der Bürgersholz der Mimer war prichwörtlich im ganzen Mittel artröste zu haben.

Der Bürgersholz der Mimer war prichwörtlich im ganzen wird der angelegen und Ertogen ihmal und winflig blieben und die Gespen und Ereiche Schopen der Gestagen den der geiten Abertagen Zeus und der Gestagen ihm an den dinflig blieben und die Gestagen und Ereiche Schopen der hein wirder eine Reichspeken der gebiegene Berinausswirbigleit hander Leinen Anges berron, und Hausbilde

auch der Böderlehrting Willibald Bogt aus der Leifungstlasse Italie B III als erster Sieger hervorging.

Lasten", den Marktbrunnen, den vor einem Halbjahrtaufen Meister Gyrlins Kinkletdand eische Leiden Leiden der Verlagen und den Verlagen der Verlagen

Mus Kunft und Ceben.

* Medizinische Tagungen im Gommer 1934. Nom 16. 30:
19. Juni sindet der Arztesongres des Deusseherbundes an Helgeland kott, nom 24. bis 31. Just der International Anderson der Verlagen der Ardiologiensschapten in Jürich. Die Internationale Unite gegen die Aubertusche togt vom 4. bis 9. September in Barichau, die Bereinigung der deutschen Aubertuscheftzte von 12. bis 15. September in Bad Galussen. In Braunsche bestehe der Verlagen der Verlagen

gwmern, Dierschleisen und Oltpreußen. Der Frauenarbeitsdienh ist im A to eit ab ein ih eine aufgegliebert,
die je nach der Größe des Begirles und je nach dem Umfang

mischt sich mit drolligen Sprüngen zum Gaudium der Juschauften in modernen ichleisenden Tanzdewegungen.

An den duntellien Gelesen der Keling haben besonders
verliebte junge Körchen unentwegt in sich dinein zu trischen.
Dagmischen sißen ein wenig steil und termd vereingelte Gekalten. Es jind die Seichebenen, die Schäusteren, die Bekalten. Es jind die Seichebenen, die Aufgebung teilhaben wollen, aber näbergungen ihrer Umgebung teilhaben wollen, aber näbergungen ihrer Umgebung teilhaben wollen, aber näbergungen ihrer Umgebung teilhaben wollen, aber näbergen von dem Lätmen der Renschen, an

den heimlichten Orten des Schiffes, am Sug, am Hock, hinter
bem Radbasten, sindet man die trasmoll Einjamen, die
Olonomen der Seele, die dausbasterischen Genteher, die
wissen, daß der Jöchste Geaus nicht das plumpe Anfalsen und
gierige Ausschläuse in, sondern in der leisen Ferne von den
Dingen, im Ahmen mid Schnen, im Erwarten und Rezischen
liegt. Sie laugen sich voll im Anschauen der Ratur, die in

dem Rund der jant zeichweiten Setzsette wie ein gewaltiger Reich voll magnicher Lichter ist Juerst, in der
geemperten Lust der Serandvanschen Tömmerung, ist des Aus und Ab der Landlögst mie ein munteres Gewoge von

Unten aus Goldzund gegeichnet. Der Himmel, ganz hellblau, durchsichtig abgeson burch einen dännen grauen Redelischer, in dem sind die ein gemolitiger Reich voll magnicher Lichter ist. Juerst, in der

Gerenperten Lust der Serandvanschen Tömmerung, ist des Eugen leichterd gelb getandet, mit soten und volletzen Greischlater, in dem sind gegeichnet. Der Himmel, ganz hellblau, durchsichtig abgeson der den schauen grauen Redelischen Himmern, sohn der State und der der

Ere leuchterd gelb getandet, mit soten und volletzen Grei
der aus geschert und der Schiffen der Kelmer einer der bei lauten einen liebligen liniene Dien Prome, der hauc

Sprenvolle Ernennung. Gelegentlich bes Evange-eirdengelangstages für Raffau. Sild (Landesverband ifiger Kirchenchöre) wurde der Bereinschormeiter es, Miesdaben, für eine naben dishtige treue im Berband jum Ehren-Verbandschotmeister et-

Chrlich währt am längiten. Eine in Biesbaden im nen Roft" zur Aur wohnende Frau II. aus Katten-atte dieser Tage am Schalter des Postantes in der abe einen größeren Geldbetrag gewechielt. Beim sien des berausgegebenen Geldes liestle sie sie, daß 20. zu viel zurüderholten hatte. Gie machte den Be-darauf aufmerkjam; beim Festkellen der Abendossie dem Beamten tatjäcklich die 50 AR. Der Kurgasi ie dem Beamten den Betrag zurüd, den dieser jonkt einer Tasche batte erlegen müssen. Jur Kachahmung ein!

sent Warnung vor gesundheitsgesährlichem spanischen kert. Es ist wiederholt beobachtet worden, das spani-wertwert (Radaupälächen, Tensiskracher und dergi.) Kündmasse gelben Bosophor enthieles. Bei einem eigen Rauben, der zwei Radauplächen zum Lussische Kund genommen und denn verziehert date, traten t, Erdrechen und schließlich der Iod ein. Gelber ver ist ein kartes diet. Es wird dacher deringend da-marnt, derartiges Jeuerwert Kindern zugänglich zu

Johes Alter. Am 18. Juni feiert der Tüncher Beter im an in seinen 70. Geburtstag, und wohnt im nächsten 20 Jahre im Hause. Hartingstraße 3. Er ilt seit vollen weiter des Alleisebahener Tagblatts. Bitwe line Gaßmann, Albrechtstraße 46, begeht heute ing ihren 80. Geburtstag. Die Judiarin, beren vier Frentfoldaten waren, hat 5 Kinder und 15 Entel, millich in Wiesbaden ansällig sind. Frau Kath. erns of her Wiese des Baumarenehmers Christian midder, begeht am 18. Juni ihren 73. Gedurtstag.

Silberne Sochzeit. herr Gustav Strud und Frau geb. Geil, Rheinstrafte 48, begehen am 19. b. M. das er filbernen Sochzeit. Gleichzeitig sind bieselben ne Bezieher des Wiesbadener Lagblatts.

Mpell der Geldartillerie-Schiehfalle 3ikterbog und Kriegsformationen. Anlählich des 3. Wassenber 1834 in Feldartillerie am 7., 8. und 9. September 1834 in am Mein findet am 7. September die 3. Wiederschems-aller ehem. Feldartillerie-Schiehfchiler in Köln flatt. indungen umgehend an den Vereinssssührer Karl Arlt, mFriedrichsselde, Wilhelmstraße 8.

- Preuhisches Staatstheater. Auf die am Sonntag zum Male unter der jentigken Leitung von Hunches vertie statisindende Auflührung von Künnefes Oper abja" wird nochmals dingewiesen. Die muistalische mig dat Karl Elmendorss. Südnendidt, Leider Schen Tropp, Kostume: Isdhanna Lohn und Robert Keefe.

Wiesbaden-Schierftein.

Sikern adend sand im Schiersteinet Strandbad ein uter Abend au Ghren der Krastelburd.

ude"-Ursauber sau Ehren der Krastelburd.

ude"-Ursauber statt. Ihm Schierstein und von ich waren eine große Angabi Gotte eingetrossen. Die Edward Ursauber Strandbades durch Magnaclumseute wird six Gotte eine schöne Eximering an ihren Ursaub seine Bedie eine schöne Eximering an ihren Ursaub sein. die Eximeriadat trug aur Gefaltung des Abends ihr dei. So führte die Damenriege einige sehr schöne maus.

Sen Wontag ab foll das anfallende Oblt genossenschaften n der Erosmarkhalle in Wiesbaden mit der elettrichen serfteigert werden, Als Leiter der Sammelkelle wurde Undwirt Eduard Wintermeyer bestimme.

Wiesbaden-Dogheim.

Die Mildjammelstelle wurde dieser Tage sertige. Die Sammelstelle wurde mit einer modernen Tiestlage der Firma Linde ausgestattet, womit die Gewähr mist das die Händler mit einer einwandsreien tiestlen Mild versotzt werden. Dohneim ist Jusquiges Der tägliche Konium besäult sich auf jurka 1200. Dierenon merden 900 Liter im Och produziert, die nach die Gemenstelle eingestührt. Die Indetrieds der Sammelstelle erfolgt voraussichtlich am sommenkontag. Wie in der Aliskadt erfolgt auch hier eine tinteilung der Kundschaft. Die Mildjammelstelle erstattellung der Kundschaft. Die Mildjammelstelle erstattellung der Kundschaft. Die Mildjammelstelle erstattellung

Befinnliche Betrachtungen.

Seute mal eimas Luftiges.

Sente mal eim
Hade gedemmen. Kan war troh, wenn es gerade noch
zum Setraten reichte.

Daß Allm und Theater, Lustipiel und Komödie sich der
Jochzielsverseinen als einer willfommenen Kelustigung des
Rublikums bemäcktigt haben, ilt kein Wunder. Daß schie sich er
Kochzielsverseinen als einer willfommenen Kelustigung des
Rublikums bemäcktigt haben, ilt kein Wunder. Daß schi jeht
aber die Sürgermeister von Köln und Margate (einer Ortichtelt in der Grafischet Kent) mit den hochzeitszeilenden dealien, ilt a nun doch etwas neu. Bürgermeister linde rnsthalte, auf das Abohl ührer Stadt bedachte Menschen bealien, ilt ja nun doch etwas neu. Bürgermeister linder nichhalte, auf das Abohl ührer Stadt bedachte Menschen beeileich haben sie sie noch vor. Glüdlicherweis liegt es ühren
ern, sich der Hochzeilenden als belutignender Mitglieber
der menschlichen Geiellschaft zu erinnern, die man am besten
unter sich läßt und nicht weiter behölligt. Die beiden genannten Bürgermeister "derhelligen" nämlich, aber auf eine
gans besondere, danschnwerte Art.

Der Bürgermeister "derhelligen" nämlich, aber auf eine
gans besondere, danschnwerte Art.

Der Bürgermeister von Köln macht den Ansang: alle
aussändischen Karen, die auf ihrer hochzeilen mollen,
sollten weitschende Kerguinsigungen erhalten.

Der norbildliche Klante, die auf ihrer Schrägen rechnen
mußten, übertegeten sich die Gache und hüren nach Zeulich
jochzeitspaare, die mit den Iteinsten Seträgen rechnen
mußten, übertegeten sich die Gache und hüren nach Zeulich
jochzeitspaare, die mit den Iteinsten Seträgen rechnen
mußten, übertegeten sich die Gache und hüren und, deutschschalt werden kande die Gache und hüren nach Zeulich
jochzeitspaare, die mit den Hernicht in Schie
hochzeitszeiten sich die Gache und hüren nach Zeulich
jochzeitszeiten die die Gache und hüren nach Zeulich
jochzeitszeiten die die Gache und hüren nach Zeulich
jochzeitszeiten die die Gache und hüren nach Zeulich
jochzeitszeiten der die Gache und hüren nach Zeulich
jochzeitszeiten die die Gache und hüren

Diefer Tage murbe vor Gericht ein mertmurbiger Ber-gleich awischen gwei vertrachten Eheleuten abgeschloffen. Da er in seiner Sandsselligtet auch für andere etwas brüchtige Eben ein guter Ritt zu lein icheint, babe er für ben Bedarfs-fall hier feinen Blas. Der fündige Chemann mußte nämlich sich zu folgenden gede Leistungen verpflichten:

1. Alle Frauen, außer seiner eigenen, zu meiben.
2. Alemals mehr ein mehbliche Weien als Gost in das Haus zu bringen.
3. Kach der Arbeit sosort nach Haus zu kommen.
4. Ameimal in der Woche mit seiner Krau auszugehen.
5. Drei Abende in der Woche dem häuslichen Frieden im Famlitentreis zu widmen (die zwei Abende, die zum Auszehen frei blieben, enden um Mitternach, lautete die Jusabestimmung zu Ar. 5.)
6. Sein Bestes an Eleganz und Gepflegtheit aufzubieten, wenn er mit seiner Frau auszinge.
7. Ab und zu das Sady spazieren zu ühren (!)
8. Sich teinerlei Alfohol-Erzesse zuschalben kommen zu lasse.
9. Bei Geburtstags- und Hochzeitsgedenttags-Geschenten nicht knauerig zu sein.
10. Das Hausbestungsgeld regelmäßig abzusiefern.
ABir hossen, das damit jeglicher eheliche Frieden wieder dergestellt werden kann.

In einer englischen Zeitung wird ein seltsamer kan.

In einer englischen Zeitung wird ein seltsamer kall
berichtet. Da lebt in London ein schwerzeicher Mann, der
eigentlich nicht den geringlien Grund hätte, lebensunlufta
zu sein. Er besitzt, wie man so sogt, sogt sehr und
sonnte sich deles leisten, was ein derz deeh wie heu nur
sonnte sich deles leisten, was ein derz desem und
sonnte sich deles leisten, was ein derz desem und
sonnte sich deles leisten, was ein derz desem und
sonnte sich deles leisten, was ein derz desem und
sonnte sich deles leisten, was ein derz desem und
sonnte sich deles leisten, was ein der desem korze, sogat sehr
große. Zug und Nacht beschäftigt ihn nur der eine Gedanke:
was werde ich anlangen, wenn die englische Saluta plöstich
entwertet wird? Moorn werde ich leden, wenn die Mertpapiere seinen Mert mehr haben? Nätze es nicht möglich,
das plöglich ein Imflurz sommt, der alles Zeichende über
den Haufe wirf? Nenn dies wirflich einträle, wäre ich
ein bettelamer Mann. Kenn ich ein betelearmer Nann
wäre, hätte ich nichts zu esen, und wenn ich nichts zu esen
hötte, mißte ich zweitelsos hungern. Menn, wenn ...
Bor lauter "Nenn" hatte der reiche Engländer nicht nur
einen Schoft verloren, sondern überhaupt die zuft, noch weiter am Leden zu bleiben. Es quäste in eine namenloklans follte der unglickliche Neighe nach vollig unbemitelter Mann aufwachen fönnte und bungern müßte. Entlesticher Gedanse, ein ganges Leden lang hungern zu wullen
Mas sollte der unglickliche Neiche dogegen unternehmen?
Er grübelte und grübelte, er lief unrubig in leinem Jimmer
auf und de, er verlor den Appetit und hatte schreiche Geiluginationen, er hörte seinen Magen fnurren und überlegte
hin und her, wie er jud gegen alle eventuellen Jusselle und
Schischale sollen der erne kenne zu gene ein lebenslängliches Moonnemen lönnte. Plässich betam der schreiten und sehen kenne gene deilighaft die mehrere Restautants belok. Benor die
mitten der einsam kerten eine Mechapienen, was einen Gesentalter von hundert Johen un

jucht die Berbraucher, den ihnen zugewiesenen, zum Teil neuen Händlern im Interesse einer reibungstosen Verteilung, teine Schwierigkeiten zu bereiten. Derr Heinrich Weldert und Frau Marie, geb. Giebler, Siedlung Talbeim, seiern am 17. Juni ihre sitberne Hochzeit, Gleichzeitig ind sie seit 25 Jahren Bezieher des Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbaden-Rambach.

Die neue Leichenhalle auf dem Rambacher Friedhof ist im Robbau fertiggestellt. Die Gartenarbeiten ichreiten ebenfalls ruftig vorwärts, die Planierungsarbeiten sind be-endet, ebenfo die neue Brunnenanlage.

Das Deutlichtum jenseits der Grenzen bringt in biesem Kampf Tag sür Tag ungeheure Opser. Golf es allein die Lasten tragen und ertiegen? Rein, denn es sämpft sür uns, und jeder Kolfsgenosse hat die Kristlicht, sich in die Kertebigungslinie einzureiben.

Ettern und Freunde der Jugend! Denst daran, daß braußen beutschen Kindern alle gestigen Güter vorenthalten merden, die eure Kinder Tag sür Tag in sich aufnehmen schnen. Denst daran, daß man draußen eutsch keiter gestigen Güter vorenthalten merden, die eure Kinder Tag sür Tag in sich aufnehmen schnen. Denst daran, daß man draußen eutsch keiter gestigen will.

An tätuer Kamerabischei wollen die reichsdeutliche

In tätiger Kameradichaft wollen die reichsbeutliche Jugand und ihre Lehrer in einer Straßen « und Haus» jammlung vom 18. bis 22. Juni 1934 die Wittel jur Ab-wehr diejer Berjuche außeringen.

Webt ihnen für den volfsdeutichen Rampifchat zur Er-haltung ber beutichen Schulen im Ausland.

Urbeitslage im Bezirk des Arbeitsamts Wiesbaden

im Mai 1934.

wurch die Cheichlichung zu ernöglichen.
Miglang des Monats waren 11042 männliche 1809 weidlich und am Einde des Monats 11246 und einde des Monats 11246 und eind eine 2310 weidliche Arbeisloie gemelder. Dariel Grmitflung des Arbeitsamtes fonnten im Monat Mai männliche und 559 weibliche Perionen in Arbeit getwerben, wohingsgen im vergangsenen Jahr im gleichen an urr 446 männliche und 322 weibliche Arbeitsuckende kielt werden fonnten. Aus der Arbeitslofenstielt werden fonnten. Aus der Arbeitslofenstige verschaft werden 1046, der Arflenunterung 3855 und Wohlfahrtsunterklügung berionen betreut. Air Monkandsarbeiten waren Ende Jonats 310 Arbeiter beichäftigt.

Biesbadener Arbeitslojengiffern por 25 Jahren.

Aufang Auni 1999 murben vom Statistichen Amt Saht Wiesbaden 396 Arbeitslofe gegühlt, davon waren vertanen in Wiesbaden unterhüngungsberechtigt. Dem Anch waren 202 ungelernte Arbeiter um 259 gehörten Baugewerbe an; 239 waren ledig, 340 verhefriatet, 16 wet und 1 geschieben. Die Dauer der Arbeitslofigteit

belief sich bei 74 Arbeitern auf noch nicht 7 Tage, bei 83 betrug sie bis 14 Tage, bei 146 bis 1 Monat, bei 174 bis 3 Monate und bei 115 über 3 Monate. Die Jahl der Kinder ber Arbeitslofen betrug 605, jo daß sich die Gesamtgast der mon der Arbeitslofigkeit betraffenen Betionen, einschließlich der 340 Edestauen, auf 1541 Köpfe betief.

Gefamtdeutiche Bolfsgemeinschaft.

Gefamideutiche Vollesgemeinschaft.

Aboil Hiler lagt:

"Die marzikische internationale Solidarität haben wir gerichlagen. Dafür wollen wir ausbauen eine bessere Solidarität, die blutsmößig ewig degründet ist, die lebendige nationale Solidarität des deutsche Bolles, die unzertrennliche Berbundenkeit nicht nur in glücklichen, londern auch in schlimmen Tagen, die Berbundenheit nicht nur mit denenheiten nicht nur mit denenheiten nicht nur mit den gelegnet lind, sondern auch mit denen, die vom Unglind versolgt sind.

Bo aber gibt es Deutsche, die größere gestlige und materielle Rot leiben, als uniere Bollsgenossen ist nicht der Frenzen?

Das Diktut vom Bersalles dat 14 die 15 Millionen Deutsche aus dem Reich gerillen oder an dem Julammenschlig mit uns gehindert. Gegen sie sühren fremde Solser mit allen Mitteln politischer Anschlung einen rückscholsen, annel. Die beitsche Edisch wir den erferten genen Edischen den beitem Kampt ist die Bernichtung der beutschen Schule. Man schiebet sie an Erlenung und Gedrächen Schule. Man schiebet sie an Erlenung und Gedräch der Mittelsprache, um sie unseren Solf zu entfrem den Unseheures seelisches den den Elend da toles Barogeben über Jundertstaulende von deutschen Familien gedrächt.

Die ier Ram pig eht aus is San ze Entreigt man die deutsche Suspend den Hendeures beefliches Leib und Elend da toles Barogeben über handert deutsche Sangen der nichteider über die Julunf nicht nur jener abgetrennten Zeile, die für um sim Reich ein Damm gegen fremdoschische Flut sind, jondern über unser ganges Boll.

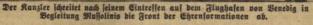
Rach Oberichlefien.

Die erfte Rinder-Landverichidung im Gau Seffen-Raffau.

Rach Oberichlesien.
Die erste Kinder-Landverschiftung im dan hessen-Kassaulauserschiedungsattion der RS.-Bollswohlsahrt dar im Gau hessenberschiftungsattion der KS.-Bollswohlsahrt dar im Gau hessenberschiftungsattion der KS.-Bollswohlsahrt dar im Gau hessenbardbandber aus fuhren am Freisge eines 900 Kinder aus Krantlurt, Mainz, Wies da den, Darmstadt, hand und Worms modderzug nach Oberichtessenber sinder aus krantlurt, Mainz, Wies da den, Darmstadt, hand wie bern Lande Erholung und Stättung zu sinden. Nachdem Richt die von auswärts eingetrossens kinder mit den Franklurter Kinder und der Kantlurter kinder der Kantlurter kinder der Kantlurter kinder der Kantlurter kinder der Kantlurter der Kantlurter kinder kantlurter kinder kantlurter kinder kantlurter kinder der Kantlurter kinder der Kantlurter der Kantlurter kinder der Kantlurter kinder ki

Bildberichte vom Führerbesuch in Benedig.







Ein Blid auf die Regierungstribune mahrend der Barade, die von ber stiffen Milig und den Jugendverbanden vor Sitter und Muffolini veran wurde.

Der Spielplan der Mode.

-	ver opici	pium ver 20	ouje.
	Preußtiches Großes Qaus	Staatstheater Rleined Haus	Aurhaus
Sonntog. 17. Juni	19.30 Uhrs Jum sellen Moles "Nabja". Det in 4 Bilbern non Rolf Laudner Winje non Tobards Rlinneds. Stomme, F. 34, Sp.	20 Uhr: "Weim der Sahn fräht", Mußer Itanimenha	11.30 lber Grühlonger am Rochbrunnen. 11.30 lbe. Bromenabe-Rongert am Angorten. 16 libe: Rongert. 20 libe: Lurcarien. 20 libe: Lurcarien. 20 libe: Child. weightebener Chôre und Mönnergejang. vereine. Größes Fenerwerf
Montag. 18. Juni	30 Uhr: "Die Hermannelchlacht". Stamme, B. 28 Bit.	Why Hallan" Hierauf: "Die Opernprobe". Stammr. V. 28. Bit.	
Dienstag, 19. Juni	19.30 Uhr: "Nabja". Stamme. A. 34. Bit.	20 Uhr: "Wenn ber hahn tedht". Stammer. II, 26, Bit.	11 Uhr: Früh-Konzert am Rochbrunnen, 16 Uhr: Ronzert 20 Uhr: Deutsche Muhf.
M itwo	20 Uhr: "Milter Edu". Oper in 3 Effen son Eugen d'Albert Stammr. G. 38. Blt.	19.30 Uhn "Stille Gälte". Stamme, IV, 25.Olt.	11 libr: Früh-Konzert am Rochbeunnen, 16 Uhr: Konzert 20 Uhr un gr. Saale: Arubi Schoop und Anzigzuppe des Kürlicher-Stadistheater. Am Kidoel: Mens
Donnerstag 21. Juni	30 Uhr: "Die vier Grobiane" Stammr. D. 25. Sit.	20 Uhr: "Wenn der Sabn fraht". Stammr.III, 34.Bit.	Schoop n. Wax Fidel. 11 Uhr: Frühtongers am Rochdrumen. 15 Uhr: Ronzers. 20 Uhr: "Ein Abend delm "Bolzerkönig" Etg.: Johann Girans
Freitag, 22. Juni	20 Uhr: "Wister Wu". Stammer, F, 35, Bst.	19.30 Uhr: "Stille Sälte." Stamme. V. 36. Str.	il Uhr: Früh-kongert am Rochdrunnen. 16 Uhr: Kongert 30 Uhr: Sonder-Kungert. Etg. Dr. H. Thierfelder Golft: Albert Ferber, Alavier.
Samstag. 22. Juni	20 Uhr: "Die Hermannsjhlacht" Stammr. E. 35, Bjt.	20 Uhr: "Dielhöne Gelathier Hierauf: "Flatte Burichen". Stammur, I 28. Bit.	While the state of
Countag. 24. Juni	19.30 Uhr: Jum eriten Male: "Das Kantlarben- Duarteit". Liebei piet i. 2 Aften von Giebes Pidert Stamme. G., 34, 5h.	20 Uhr: Id. neu. Isipenierung "X D I". Ein: Sptel ju Dreian Don Alabund. Stamme. III. II. Die.	11.20 Uht: Früh Kongert am Rachbrunnen. 11.30 Uhr: Tromenade Kongert im Aurgarien. 11.,10, 18, 18 m. 20 Uhr im Heusen Saal: Jim Borlührung. "Das Blumenwunder"

Mufit. und Bortragsabende.

promptu in Cis-Woll wer wie von geriem Nondesglang ver Komantif umflossen, die nicht minder belannte Volonäse in As-Dur erstrahlte im suntelwen Glang altpolnischen As-Dur erstrahlte im suntelwen Glang altpolnischen Vieterstägtelt. Geinen säntsen Trumpl aber spielte der Künftler mit einem Vramourstün von Wist aus: "Der heilige Franzischus auf den Abogen schreitend". Dier wusse zur des durch untadelige Scherrichung des Instrumentes die Elemente zu entfelseln und aus seinem Flügel ein ganges Orchester zu entfelseln und aus seinem Flügel ein ganges Orchester zu entfelseln und aus seinem Flügel ein ganges Orchester kanntogen. Die welberspreckende, nunmehr noch auswärts beschäftig de mit klümischen Seisfall ausgenommenen Darbleiungen. Die welberspreckende, nunmehr noch auswärts verpflichtet Wiesbabener Sopranistin Ersta Sch un i keuerte bekannte Lieder von Schubert, wie "An die Wuite" und "Kastlofe Lebe" bei. In der Behandlung des Piane wäre gelegentlich noch mehr Ausgleich und größe der Stimme, desonders in der Höhenlage, und erweite Weichnete Eichnete Eigenge zu erreichen. In zwei Arien aus der "Losca" von Puccini überrasche der Jülle und Größe der Etimme, desonders in der Höhenlage, und erweis die Selondere Eigenieret Der gange Abend war vom Jauber der Romantit umwittert und der in leiner abmechtlungsreichen Jülle einen erlesene Genuß.

Wiesbadener Lücksfiele.

Wiesbadener Lichtspiele.

"Us Beleik. "Ein Kuß nach Labenichtus, das ilt der schönlte Kuß, weil man den ganzen Tag drauf warten muß." Mit diesem Gollager von Will Weisel, der einen dis in die Träume und die zum Erwocken des rölgen Worzens ver-folgt, ilt eigentlich der Inholt des Filmes "Annette im

Barabies" gelennzeichnet. Güße Tippfräuleins, be entwegt rhythmidh flappern, eine Reienfirma mit der Verleie, ein unauskehlicher Generaldreiten, ein sinupathischere, ein neuskehlicher Generaldreiten, ein sinupathischerer Rapondes, ein Portier mit start eine Siederfeit und Annette, das Tippmädel, das in Wedie Erdin des Millionenschungen Unterendemens sin mit den Betrieb von Erund auf sennen sernen und infognito ihre Ledrzeit an, um dem signe remähnte innpathischen Rapondes in die Arme zu leufen. De al als Regisseur dat die genage nich veröfüsste Wahrelbeiten Rapondes in die Arme zu leufen. De al als Regisseur dat die Mustern geschichte nach altbewährten Mustern geschicht und kraft, od sie desse die Kannette, und man weirrecht, od sie desser zu dem Kunkten geschichte nach alte der die Kannette und man weirrecht, od sie desser zu den fleinen Aldder oder andere die Kannutript schalb. Dans Söhnters machte als kannutript schalbe. Dans Sosachim Schalbe den Schalbe den schalbe den Schalbe der auch schalbe schalbe schalbe. Dans Sosachim Schalbe der auch schalbe den schalbe den Schalben der Schalbe den schalben der Schalbe

Mus Proving und Nachbaricaft. Frantfurter Chronit.

Gang burch bie Weinberge.

Gang durch die Weinberge.
Rüdesheim a. Rh., 15. Juni. Die Reben stehen sigemein im Rheingau furz vor dem Abhlühen. mländiger Fachseite werden die Winzer aufgest nunmehr mit Kupfers und arsenhaltigen Spriffers gegen Veronospora und Burm vorzugehen, da dem Abwersen der Bistenfronen Käppchen) die Araubenbeerschen ohne jeden Schuz den Anna von Peronospora und Burm, vermochten infolge des men Ketterse bisher kaum in Erscheinung zu treten, ders dort nicht, wo die erste vordugende Besung zur rechten Zeit und jachgemäß ersolgte zeitig vird empfohlen auch das Oddium Chimstyl und die Etickfäule zu bekämpfen. Die Bodensten sind meist beendet und auch die Laubarbeiten lind meist beendet und auch die Laubarbeiten lemtlich gediehen.

Geisenheim i. Rhg., 15. Juni. Nachts wurden hier te Eindriche verübt. Im Bierhof find verschiebene er gewalisiam erbrochen und zum Teil demoliert word was der Klersthate eines hiefhgen Einwahners wurde wes Fahrrod (Warte "Banger") gestohlen. Die Täter n noch nicht gesoht werden.
Frankfurt a. M., 15. Juni. Auf den Gleisen der dahn wischen Frankfurtscholbsein und Frankfurtschaften wurde eine männliche Leide gelunden. Es is für um einen 25 die 30 Jahre alten Mann, bessen ist dieder noch nicht seigesellt werden sonnte.

wat disher noch nicht setzgestellt werden sonnte.

Dillenburg, 15. Juni. Die Vereinigung jur
al iung deutsschen Vurgen bestate, wie bereits
wie, in den Tagen vom 9. bis 14. Juli die undefannkurgen und Pürtlenstige in Sossen-Kalsau. Die Jahrt
am 9. Juni in Fulda ibren Ausgang gendemmen und
über Schith, Geschnaufen, Mingenders, Kraunfels,
solms, Dillenburg, Serdorn, Greisentein, Westerburg
Arundoch, wo sie ihren Wisselus jand. Anter den 70.
simern besanden lich der Schirmhert der Bereinigung
Defar vom Preußen. Besonders nachhaltig war der
nut, den die Kreinigung von der an der Grenze gwiden Kreisen Dill und Aleglar gelegenen Kunie Gesie m empsing, die als die schönie der an der Fahrt
tien Burgen gesten kann.

Sersselch, 15. Juni. Um Donnetsiaaadend hörten

Befanntmachungen.

Sitlerfpende! Berhören! Es geht auch bich an!

Des Führers braune Garbe tämpst immer noch unermüblich Tag für Lag und Nacht für Nacht. Es gibt lein Kuhen und Kasten! Go wie in ben Tagen köndiger Einsabereitschaft steht auch heute der EN-Mann nach wie vor

fein Außen und Raften! So wie in den Lagen sandigereitschaft sieht auch deute der M. Mann nach wie vor im Dienste der Allgemeindeit.

3u steter Ausopferung erfällt er neben seinen betustichen Kulgaden treu und unverbrössen sein Ausspannen, eine wahltverdien Kulgaden steu der Ausberaus, sehn ein Ausspannen, eine wahltverdien Kulgaden stein der Ausspannen, eine wahltverdien kulgaden stein der Auspansen, eine wahltverdien der Auspannen von der Auspansen der Auspa

Freiplage in unferer iconen Seimat

aur Berfügung an fiellen. Berbet pipuen gemat Reiber Freipläge birett bei ber Standarte 80, Ab-tellung Fütjorge. Leffingstrage 16, Telephon 23 530 und 23 531. Es barf feiner fehlen!

Euch alle geht es an!

RSG. "Rraft durch Freude" Mitung! Urlauber aus bem Gau Diffelborf.



Die Absahrt ber Urlauber findet am Sonntag,
17. Juni 1834, mittags
13 Uhr, von der Dampfers
Jalteitelle der Köln-Dülleidorfer Dampfletigats
gesellschaft aus in Wiesebaben-Wiedrich katt. Um
Reitergade der Meldung am
die Ursauber wird gebeten.



Achtung! Deutsche Bühne!

Die Tagung des Reichsverbandes flidet vom 4. dis 7. Juli wieder in Eisenach katt.

Im möglicht vielen Mitgliedern des Reichsverbandes Gelegenheit zu geben, an dieser Tagung teilzunehmen, sollen Sonderzüge aus allen Teilen des Reichs zusammengestellt werden. Die Hahrpreisermäßtgung betrügt die zu 60% Minneldungen solort erbeten! Alhere Aufunkt erteilt die "Deutsche Bühne", Wiesbaden, Wilhelmstraße 1, erster Stad, linke

Bolfstunftabend der REBD.-Ortsgruppen Beftend/Beftring.



Der vorgenannte Bolfstunstabend, der am is. Juni auf der Alostermühle stattsinden sollte, witd auf den Ronat Juli verlegt. Der neue Termin wird noch dekannt gegeden. Die bereits ausgegebenen Karten behalten ihre Gültigseit.

Badet in Sonne und Luft!

Turnftunde im Lufts und Sonnenbad "Unter den Gichen".

Lem Himmel baben.

Les gerade das Luftbad für viele Anjänger noch berig macht, ist das leicht auftretende Költegesüblt in Königend erwärmter Luft. Dazu if zu logen, daß man mich mit einem Luftbad allein noch micht begnügen nuch mit einem Luftbad allein noch micht begnügen "Das Ideale, well natürlichere sit jediche Kreatur, deweg un zu in freter Luft! hier ollen die von der einerfeichen, beinders dei den Damen belieben, die naturnfunden scholende, von 17 dis 18 Uhr) dem Turnfunden scholende, von 17 dis 18 Uhr) dien. Turnen und Spielen in Luftbad ist furzius und dabei mindestens ebenjo wertvoll, wie das

Schwimmen. Allen, die das Schwimmen nicht vertragen, set das Luftbaden besonders emplodien, dem Wosser sie ein guter, Luft dagegen ein schlechter Ukarmeleitet. Blutarme freten desplat undefleibet in der Luft meit wenige leichigis im Wosser, das ihnen die Körperwärme viel schwenzeite entzieht als die Luft. Sie können wohl längere zeit dei föred Celsius und weniger im Luftbad uurnen oder sie der nur werdstinismischig wenige können dei normaler Bosservarmertur eine Stunde sowiennen, ohne zu viel Körperwärme voh en nur werdstinismischig wenige können die normaler Bosservarmertur eine Stunde sowiennen, ohne zu viel Körperwärme ohngegeen. Als Kuddingsiehen hehen im Luft- und Sonnendad Dussen zur Bertügung. Riögliche Vollstäung ist sehoch woder Gesunden noch Kranchen abendiche Luftbader leiten in der Acgel zu einem ten tastam. Vervole losten die Dussen des Pergel zu einem traumsloss Allen Schal über, während hibse Dussen der kranchen Schal über, während hibse Dussen der krungen den unnatürstich auspetischen und zu die en der kranchen Schal über, während hibse Dussen Krungen des Lusten eines der unterfehet uns des geben beiteht das Geiundbeitsturnen aus der sehr der wicktigen und kannen sehr gen der klein der Kannes und Judgemen mit dem Redizindall und lustigen Spelen. Diese Turnen wird den der Scharftschall und kluischen Spelen der Verprechten der Verprechten und Kunner und Sprungübungen, sowie Schwungblungen eines Echwungslungen eines Echwungslungen in der Kerten un, Riesebaden, geleitet knihmige Gegen intereffieren. Gede, Austund Sprungübungen, sowie Schwungslungen in der Eren und Rechten aus er zich lich es zu und Ausenden im Dritten Beite, und wer flug is, wird lich es zu na haten geleitet. Die beiben Turnstunden ergänzen lich auf das beite, und wer flug is, wird lich des zu na haten geleitet.

lassen.

Bersonliche Gesundheitspilege ift eine der eiften Pflichten und Augenden im Oritten Reich. Wer glaubt, hierzu feine Zeit zu haben, sollte wohl bebenten, daß er sich dann später zweifelles öfter ziet nehmen nun, um trant zu sein. Deshalb sollte seber von den im Luftund Sonnenbad gebotenen Gelegenheiten, sich auf angenehme Weile gesund zu erhalten, bezw. gesund zu werden, Gebrauch machen.

Mus der 53.

Bereidigung der 53.-Abjutanten ber Kreisleiter im Gau Seffen-Raffau.



Bon der Ha. wird uns geichteben:
Wie erinnerlich, hatte Gauleiter Reichsstatthalter Spren ger Ende Warz die Kreissleiter aufgefordert, ihre Abjutanten aus den Meihen der Ho. auszuluchen. Damit hat der Gauleiter als erster die Kerdundenheit zwischen der Pd. und der Ha. auszuluchen. Damit hat der Gauleiter als erster die Kerdundenheit zwischen der Ko. und der Ha. aus der ginde Keretd ig ung volleier jungen Kämpfer in den Keihen der Wo. durch den Keihen ker Wo. durch den Keihen kon Vo. durch der Kannerin neuen Baufe der Gebietssiährer Walter Kramer, menen Baufe der Gebietssiährer Walter Kramer, wie der Gebietssiährer Kannerin neuen Baufe der Gebietssiährer Kanner katt, desse Eilen Einweihung bevorsteht.

Ihe 21 Abjutanten gelobten durch Handickap anch dem Korbiid des Kührers dem Ideal der Schiffelingen in der Kochten gus eine und sich in jeder Lage als Diener des Volles betrachten zu wollen.

Wir hören einen Dickter.

Wir hören einen Dichter.

Der Gebietsführung ber Sitlerjugend ift es gelungen, ben Brafibenten ber Reichsichrifttumstammer, ben Dichter

von prasidenten der Reichsschrifttumsfammer, den Dichter Sans Friedrich Klund
von seiner Saarreise sür einen Dichterabend zu gewinnen. Der Dichter liest aus seinen Werferabend zu gewinnen. Der dichter liest aus seinen Werfer vor. Die Historiugend hätt biese Wöglichteit, Blund sür Wiesedoben zu gewinnen, von 16 grocker Bedeutung, dog sie auch allen Kationalspialisten und Vollegenossen die Friedrichte zugängig machen will.

Der Dichterabend indet Wontag, 18. Zuni 1934, 20.30 Uhr, im Bussinensschöftigen (Kundsaal) statt.
Eintritt sür H3. und BdR. frei. Für Erwachsene 30 Piennig.

Jugend an der Arbeit.

Jugeno an ver arbeit.

Im vorigen Jahre gelang es der H. durch die Opietbereitschaft ihrer Mitgsleber, 70 000 Jungen und Mädel der grauen Steinwilke der Größtadt zu entreißen und zur Erholung auf das Land zu ichiden. Deute lind die Aufgaden unseres Sozialsmtes so kart angewachsen, daß wir allein, auch unter Mithisse der WSH, sie nicht mehr bemältigen fönnen. Darum ist es Pflicht jedes deutschaften der Jugend zu unteren Kampl um die Gesunderdatung der Jugend zu unterstütigen und den nationalen Sozialismus in die Lat umsehen zu kelsen. Diffene ture Lüten und isch die flein und überarbeiteten Staditinder sich bei euch erholen!

Bh. Aufergau 80, Wiesbaden.

Marttberichte.

Mainger Getreibegroßmarft.

Maing, 15. Juni. Es notierten in AM, pro 100 Kilo-gramm (Größambels-Einflandspreis): Abeigen 20.70, Roggen 18.30—18.50. Her 18.75—19, Indultriegerite 18.50 bis 19, Malsteim et 18.50—15, Beigentleis (ein 11.28—11.50, grad 11.50—11.75, Roggenfleie 12—12.50. Weisenfurtemehl 12.25—12.50, Biertreber 15.50—15.75, Sojulgtos 18.70, Txodenignigel 12—12.25. Tendena; jehr jejt, außer Brot-getreibe.

Wetterbericht.



Im Bereiche des über dem Festland liegenden hochdrudgebietes hat sich nach vereinzelten gemittrigen Aliedericksite und Frettag, bei östlichen Winden wieder überall beiteres und trodenes Akter eingestellt. Da sich das hach beudgebiet noch weiter verstärt, fann auch in den nächsten Tagen mit überwiegend beiteren und trodenem Wetter gerechnet werben. Die Tagestemperaturen nehmen weiter zu.

Witterungsausfichten bis Conntagabend: Barmer und troden, meift heiter, ichwache Winde aus Guboft bis Gub.

Die hentige Ausgabe umfaht 22 Seiten und "Das Unterhaltungeblatt" lowie die Bellage "Der Conntag".

Supposite Countery.

Stelloctaties be Sampthefrickers Auf & Ausber.

Stelloctaties be Sampthefrickers Med Sein Nand.

Crantmortish für Solitel. Ausberpoint and Nand. Sein & Saubter; für den
politiken Medrickensbend: Med Leins Nand; für danket; für den
politiken Medrickensbend: Med Leins Nand; für ampolitike Seinige nob
Dermickets Dim Orungel: für Impabung, Oruniqueliken Medigen in
Soorteils Leins Kenduckte. Ein die Ampfang am Sädinamen Oder Seifer.

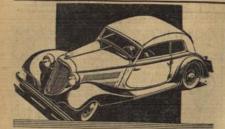
Durchickeitschaftiger Med 1998 Seinigen am Sädinamen Oder Seifer.

Durchickeitschaftiger Med 1998 Seinigen am Sädinamen.

Durchickeitschaftiger Med 1998 Seinigen am Sädinamen.

Durchickeitschaftiger Med 1998 Seinigen am Sädiname.

Derfeffer Dr. Guffin Schallenbarg und Derlogebitefter Beinrich Dabs.



WAND 图 恩

Die bewährten Sechszylinder-Modelle T.7 Lifer und 2 Liter mit Schwingachse und Tief rahmens Edelste deutsche Werr arbeit in fortschrittlichster Gestalt Überlegene Fahreigenschaften Vielbewunderte Formschönheit

von RM 4660.- an (ab.Werk)

UNION

Alleinvertretung: M. Göbel & Co., K.-G. Wilhelmstr. 12, Tel. 20166 F466

Burchgehend geöffnet !

Zur Einmachzeit!

Bewährte Qualitäten! Einkochgläser

1/2 1/4 1 17/2 2 10 1. 25 28 30 35 40 5 25 1 1 11/2 2 3 Ltr. Einmachhafen 10 ii 12 i5 i8 22 28 40

Einkochapparat, komplett verzinkt . . . 3.95
Einkochapparat, komplett verzinkt . . . 3.95
Einkochapparat, komplett emailliert . . 6.50
Fruchtpressen 10.- 8.75 7.50 Fruchtsaftbeutel mit Holzring 60 %

Spezialgeschäft für Haus- und Küchengeräte 916 URST Wiesbaden Neugasse II

Telephon 27824

Ein jüdischer Hausierer, der sich teilweise auch als SA-Mann ausgegeben hat, vertrieb in den letzten Wochen in Wiesbaden verzinnte Bestecke als rostfrei und verchromt. Er gab dabei an, Angestellter unserer Firma zu sein.

Wir machen darauf aufmerksam, daß es sich hier um einen Schwindler handelt, mit dem wir nicht das geringste zu tun haben oder zu tun hatten.

KARZENTRA, Wiesbaden.

Verkauf

herrschalts-Mobiliar

Luxus-Innen-Einrichtung aus hochherrscha Besitz, darunter sehenswerte Stilzimm — Einzelinventar — Kunstgegenstände.

Montag, 18. Juni Dienstag, 19. Juni

Herrenzimmer

ital. Renaissance-Stil, be-sond, wertvoll, Bildhauerarb.

Speisezimmer Eichej Vitrine, Anrichte, reiche Sitz-

Musikzimmer Chippendale, in reicher Zu-sammenstell. u. erstklassige Daunengarnitur

Dielenmöbel reich geschnitzte Schränke Truhenbank - Dielengarnitus Sessel, Tische usw

Erstki. Flügel [Bechstein] | Perser Teppiche, Brücken Chippendale-Sitzgarnitur große Form, mit los. Daunenkissen

ca. 1000 Kunstgegenstände wie: Meißen, K. P. M., große China und Delfter Vasen und erstklassige Bronzen und Wertgegenstände

ca.200 Einzelmöbel in Chippenladeu, Renaissance in reicher Bildhauerarbeit und sonstige Stilarten.

Das Mobiliar entstammt allerersten Kunstwerkstätten und bletet vereint mit einer Sammlung Kunstgegenstände eine besondere Kaufgelegenheit!

Kunst- und Möbelhaus B. Fledde Frankf.a. M. Neue Mainzer Str. 77 Tel. 26017 Übernahme von kompletten Villen-Einrichtungen



GRUN abRM67 SILBER OBRM77

Aug. Seel Schwalbacher Straße 7.



Neugasse 22.



ibilierte Zimmer zu vermieten
moer zu vermieten
ihnung zu vermieten
ihilierie Wohung zu vermieten
den zu vermieten
erkstäte oder Lagerzum zu vermieten
rekstäte oder Lagerzum zu vermieten
rekstäte oder Lagerzum zu vermieten
rekstäte oder Lagerzum zu vermieten
verkaufen
verkaufen oder zu vermieten
inde sind an der Leine zu führen
lithringen ven Huoden verboten
nuts wegen Todestall geschlessen
un 1—3 geschlessen
un 1—3 geschlessen
er 1—3 geschlessen
schlessen
etteln und Hausleren verboten
ersicht Boden frisch gewachst
auchen verboten
nurcht Geschlessen
ürgerlicher Mittagstisch
leute Konzert und Tauz
pietwein - Apfelment
in-Schokolode - Eie-Kattle
reacht-Ein - Ein - Bofrorees
Ein in Tölen 10 Pfg.
früheer-Bewie - Pfirzich-Bewie
la-Bowie
refeberen mit Schlagsahne

il-Bowie decren mit Schlagsahne

in verschiedenen Größen stets vorrätig

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI



C BEETEMEST

ind der Grundstock jedes Haushals Nur gute, fachmännisch ausgewählte Qualitäten halten die starke Beanspruchung durch dashäufige Wasches us. Unsere Weißwaren-Abteilung bietet Ihnen immer gediegene Qualitäten zu wohlfeilem Preis.

Renforcé feinfädige Qualität, 80 cm preit 32,

Cretonne kräftige Qualität, 80 cm breit 45

Mako-Batist für feine Wäsche, 80 cm breit 45 Stuhltuch gebleicht, kröftige Qualität, für 98 Bettücher, 160 cm. breit - Meter

Gerstenkorn-Handtücher 46/95 cm, ges. u. geb.

Gerstenkorn-Handtücher Halbleinen, mit roter Kante, 48/100 cm, ges. u. geb.

Tisch-Decken Indanthren, verschied. Farben, modern kariert, 130/160 cm . .

Frottier-Handtücher einfarbig, mit bunter Borde 55/110 cm

Stickerei 5¹/₉ cm breit, stumpf u. gebogt. 50 s Coupon 3.05 Meter

Betrücher kräftiges Haustuch mit Hohkaum und verstärkter Mitte 150/240 ,

IMMER PREISWERT IMMER PREISWERT IMMES

Radio - Werkstatt Ing. H. Keller, Telephon 21444 Luisenstraße 14-16.

Geschäfts-Neueröffnung. Eduard LAPP Juwelier v. Uhrmachermeister

stag, den 19. Juni, Taunusstraße 26 (Nähe Taunusapotheke) Größtes Gelegenheits Warenlager moderner u.antiker Juwelen, Schmuck

Geschenkartikel

Uhren, Silber

Die Weltmarke

Das Einkochglas d erfahrenen Hausfro

Noch nie so billig!

Der Einkochapparat 5.90

Wiesbadener Tagblatt

seder Deutsche an seinen richtigen Arbeitsplat | fichtspunkten zu arbeiten. Die endgültige Entschung jur besonders gelagerte Fälle, in der eine Einigung nicht erzielt werden kann, ist dem Treuhänder der Arbeit zu überlassen.

Planmäßiger Stellenaustaufch von Fall gu Fall.

Die "Stabe der Arbeit".

Die "Stäbe der Arbeit".

Die Kontrollamt für Arbeitsbeschaftung, essen der Arbeitsbeschant:
ei Beginn der zweiten Arbeitsichlacht wurden bei
Kreisleitungen Stäbe der Arbeitsgelicht wurden bei
Kreisleitungen Stäbe der Arbeitsgelicht. Der
age Eind der Arbeit der einselnen Gebeite seit, ich
men aus einem Bevollmächigten des zuhändigen
issamtes, eines politischen Leiters der Areisleitung,
Kertreters der SA und Kosen. Die bisderig Tätiger Arbeitsplaß durch einen arbeitslosen Bolfsgeer Arbeitsplaß durch einen Arbeitslosen Bolfsgeschlichtungen, Es wird desplachen Friegenen ihre Beställungen, Forderungen an de Unternehmer zu

Es ist lediglich die Aufgabe gefellt, aufel ären der
ber nationassozialftischen Ibee zu wirten.

In den Arbeitsplassen ihre, um sur eine weiter güntige
einung zum Iber Bermittung von Handlungsgehilfen,
und Behördenungstellten Arbeitsen, Kertmeiltern,
uneblichen kauffahren, Kertmeiltern,
uneblichen kauffahren, Kertmeiltern,
uneblichen kauffahren Arbeitsamtern gleichgeftellt.

Inden der Umschlichtung:

Kanmäßige Verteilung des Arbeitsvorrates nach fojia-ca Gesichtspunkten. Arbeitskräfte und Arbeitspläge ulen nach den gegebenen Möglichkeiten, ein jeder an einem richtigen Wirtungstreis, planmäßig ausgetauscht werden.

Wer fällt unter die Aftion?

dagendliche im Aller von 17 bis 25 Jahren, Doppelver-gerufstemde, Frauen und Rädichen u. a., deren undenweitige Einselgung sichergestellt werden kann; 3. B. abliche im Deutschen Arbeitsbleuf und in der Land-Landarbeiter in der Landwirschaft, Rädichen in der und Hauswirtschaft, Ehefrauen im Austausch mit dem unn usw.

er foll nicht unter die Umschichtung fallen?

toll nicht unter die Umschichtung fallen?
Nicht ersehdare Spezialarbeiter und Jachwelche die Edirtschaft dringend dendigt.
Diejenigen, sür welche die Stellenausgade eine unlue Harte bedeuten würden, etwa, dass sie nie unlue Harte bedeuten würden, etwa, dass sie nie unkalt oder zur Unterdaltung der Sedburtigen Eitern
Weschwister einen welentlichen Teil beitragen millen nrzeieigen, jugenvöliche Berehetratete um.
Solshe Zu gen dliche, welche bereits im ausreichen Rese dem Arbeitschenk angehört daden.
Alte Kämpfer im Sinne der Sonderastion (d. h.
Berbandangehörige einschl. der Ha. mit die Winzelbanumin vor dem 30. Januar 1933. Amtsaulter der NSCAUS.
Um gleichen Sticktag und mitwolfens einschriege Umstatigseit; Barteimitglieder mit der Winzelbanumdis 500 000, jedoch nur solche, bet denen nicht gämtige deitliche Berdalinisse ein andere Entschwag wechte.

Die Durchführung der Aftion.

The Intoluhetung ver antion.

Zeber Betriebssührer und Behördenleiter hellt im twedmen mit dem zuständigen Betriedszelienodmann Gertramensrat und dem Arbeitsamt ses, der nom seinen desse oder Amtsangedorigen nach den vorgenannten Kögen sür dem Bustausch in Frage tommt.

Den vorläufig Auserischenen wird unter Einhaltung destlichen Frist gefündigt. Gleichgeitig wird dem Armit die vorgelehen Personalkarte eingereicht.

Das Arbeitsamt schägt sofort gesigneten Erfah vor übt dem Betriebssührer dien. Amtsleiter die Röglichedder die Erfahrage eine vorläufige Enticheidung zu a.

Conftige Bemerfungen:

Sonitige Bemertungen:
Es ift zu wünichen und zu hoffen, daß die Aftion in der mannten Form reibungslos zur Durchführung geWenn auch die Aftion im allieitigen beiten Einveren erfolgen folf, so werben kleine Härten doch
it zu vermeiden sein. Richt durch unsere Schuld
zu vermeiden sein. Richt durch unsere Schuld
die der werden kleine Generation wir uns immer noch in einer Katzeit, die von
Opfern erfordert. Diese Opfer werden insoweit veri, als sie billigerweise zugemutet werden können. Wenn

alle fich der großen Aufgabe und der Bedeutung der Stunde dewußt lind, dann wird die Maßnahme gelingen, dann wird des Aufgaahme gelingen, dann wird deutsche Sozialismus auch dier zur Lat werden und der Grundlag leine Erfüllung inden: Siner für alle — alle für einen! Wie lagte der Führer?

"Denisches Bolt, glaube nicht, das das Broblem der Arbeitsdeschaffung in den Siernen gelößt wird! Du selbst mugt mithessen, es zu lösen."

felbst mußt mithelsen, es zu löfen."
Borgenannte Richtlinien wurden bereits aus der Praxis von dem Arbeitsamt Mainz mit den zukändigen Stellen der Bartei, sowie in Frankfurt in die Tat umgesetz und mit bestem Erfolg durchgeslichet.
Allie Areisleitungen ind hiermit aufgesordert, mit den zuständigen Arbeitsämtern nach gleichen Ge-

Mur ein Rontrollamt für Arbeitsbeschaffung

im Sangebiet ber REDUB. Seffen Raffan.

im Gaugebiet der NGDUS. hessen Aassau.
Um Misserständnissen vorzubengen, wird mitgeteilt, das es im Gaugebiet der NGDUS. dessen Agiau nur ein Kontrollamt für Arbeitsbeschaftung mit dem Sig bei der Gauleitung in Frankfurt a. A. gibt.
Keine Barteiblenisstlielle hat dos Recht, die gleiche Seziömung zu führen, nachdem dei den nachgeordneten Stellen der 38 Kreiseleitungen Gachbearbeiter als persönlich Beauftragte der Areisseleiter Anordnungen und hinweise des Gau-Kontrollamtes erledigen.

Kautrollamt is: Arkeitsbeschaftung

gez. Augel. Der perjönlich Beauftragte des Gauleiters zur Kontrolle der Arbeitsbeichaffung.

Das Bauerntum als völkischer Lebensquell.

Kennzeichnung der Blünderungen und Verwüftungen durch den Partier Böbel geprägt wurde. Der Bischof felbst gibt diese Tarlache in seinen Memoiren zu. Welche Gestnunng in Wittschfeit die in verschriebenen Sandalen auszeichnete, bätten ohne weiteres die zeitgenöfflichen Zeugnisse lehren konnen. Bezeichnend sir den eine Gabaratter des Tandalenkammes ist ein Wort des Bischolenkammes ind nur und der Bischolen derfichen, erlauben sie auch den Komern nicht, Lesten zu frönen.

Die Zerflörung der Konten nag, zugen zu nem Barbaren-tum unserer germanischen Borfahren ist jedoch nicht nur von Bedeutung für die Awacht underechtigter trember Einflüsse und Ansprüche, ihr tieserer entscheitenter Ginn beruht viel-mehr in der Tatlache, daß sie uns zur Selbstbesinnung auf die schöperlichen Urträste unseres völftischen Werden

Wir bedürfen einer Geschichtsaufstillung, die wieder Ges-samtschau ist, die wieder gelernt hat, in Iahrhunderten zu benten. Eine solche Geisteseinstellung wird der Bedeutung des deutschen Bauerntums für unfer völltisches Werden ohne weiteres gerecht werden; denn Vor- und Frühgeschichte lehren, daß

Bauern- und Germanentum untrennbare Begriffe

Bauern und Germanentum untrenubere Begriffe limb. Mer lich zu ber schöpferlichen Kraft des Germanentums befennt, defenut lich damit zu der schöpferlichen Kraft deutschen Bauerntums. Eine Bolfslage wie die vom Riefenspielzung ist abner ihrer übertlieferungsform nach erbältnissmäsig jungen Datums, ihr Ursprung aber reicht unzweislebaft in eine Zeit zurüch, die die Gefchäcksforschung nur aus wenigen Junden fenut. Bereits dies Soffslage, durch Chamiljos Gedicht allgemein befannt, zeigt die bebeutungsvolle Getlung, die unverfäligie deutsche Boltsmeisbeit dem Bauern zuweiß:

Sauern zuweist:

"Es iprießt der Stamm der Riesen, aus Kauernmark bervor, Der Kauer ist sein Spielzeug, der den Wolft davor!"

Solange das, deutsche Kost der Erkenninis treu bließ, des ie inn Hotzelbert und Aratfrauell sein Bauerntum ist, solange diese segiund und kart. Sokalde es diese Erkenntnis werleugnete, entartete es. Die deutsche Selchäftelburg dann zur Hesstigung dieser Erkenntnis weientliches beitragen, wenn die sich stärter als dieser wieder auf die Aufgade bestimt, die thr einst Treitsche zugewiese nach ist Aufgade Koste der Verlegen der Verlegen kolle der Solfe das Bewußtsein seines Werden zu weden.

Urlaubsreife und Bolfsgemeinichaft.

Urlaubsreise und Bolfsgemeinschaft.
Das Berufsleben nimmt beute viele Mentschen so in Anjpruch, das sie derrüber verlernen, auch die wechselnde limgebung, die nicht zu ihrem englten Berufstreis gehört, au beackten. Nachmad mag es zu entischulsgen zien, went geweisteris gehört, auch eine die Angenden auch außerhalb der Dienkitunden nie ganz freilätzt, oft aber fann man solchen Teinseitzgem dem Borwurf der Beauemtichtet und Trägbeit nicht ersparen. Keinertet Entschuldigung darf man nun gelien solchen, menn Menchen auch während ihrer Urlaubsreife die Schwerfälligkeit ihrer Wertragsgewohnheiten nicht ausgeben und ihre fleine Welt überall spazierenführen, als befänden sie sich nur auf dem Gang zur Arbeitsstäte und von ihr nach Haule.

Wieveles gute Gelegenheiten werden auf diese Weiserpaft Gelegenheiten, das Gesichtssfeld zu erweitern, einzudringen in die Borstellungswelt anderer Beruse und neberer Koltsschieden. Sedauerenswert ist der ungefellige Senderling, der von ängstichem Ristrauen beherricht, sich mit niemanden unterwegs in ein Gespräch einläßt, der

Wet jest eine Urlaubsreije vor bat, der möge deshalb heizeiten beginnen, sich innertlich aufzuschliegen sur alle Menschen, nich innertlich aufzuschliegen sur alle Menschen, mit denen er in Berührung tommt. Biele Riegiben, mit denen er in Berührung tommt. Biele Riegiben bertändnisse in den der es geschicht ansängt, wird an Erkenntnissen und wer es geschickt ansängt, wird an Erkenntnissen und beinsichten reicher beimekhene. Bielen wird das sier die Fortsezung ihrer Berufstätigfeit von größtem Borteil sein. Guden wir unterwege vor allem lotche Menschen auf, von denen unier Alltagsleben uns am ternsten zu halten pliegt! Bielgulet seben wir noch anseinnaber vorbet. Die richtige Pilege der Resiebestamtschaft könnte uns hier ein gut Stud vorwärts bringen.

Deutschlands Edelwasser

Erhältlich in allen guten einschlägigen Geschäften.

Niederlage: F. WIRTH G. m. b. H.

Mineralbrunnen-Großhandlung WIESBADEN, Güterbahnhof West, Fernruf 20054/55 Kaiser Friedrich Quelle

Laiser Friedrich Quelle Mileinmödden

3. 1. od. 15. Jul Küche u. Haus urbeit erfahren

Mädden

Rümliche Berfanen

Bürogehille

Stellen-

Angebote Beibliche Berjonen

Raufman, Perjonal

Berkäulerin serbliches Perional

Tüchtige riseuse ort, lvätetens m 1, 7., gelucht i angemellen hn. Koft und ohn. im Haufe ia. mit Zeug

Julyell Giage, 6 3im., 3 Berlonen, 65. Walled Lauserbalb Angeb. 12. 9. 743 an L.B. Bur Geldhälts-bausball letbitändiges Mädden 3mm 1 Juli ae-judit. Angeb. 11. 7, 735 an L.B. 301. Grebn, Frieurmit, Hollenbeimer Stroke 31. Vallenbeimer Stroke 31. Juna. Mädden, bis 17 Jahre, 1. Empi. u. leichte Dausard. fofort actucht Borr. Abolisallee 17.

hausperional

Mädden

Branch of Broken S. finnbenmeilen Seaulifaht, eines Ha Wonard aften Jungens 101, gel. Ranbei-Sebens, Rerotal 75.

Süng, tildettae

bald in flein. Hotel gesucht, ng. m. Jeugn. Gehaltsanipr M. 582 T.-BL uche sur Stübe der Frau u. zum Berlauf von Kuchen Boit-farten ulw. tücht, zuverläßiges

otaulein jur ein Berghotel i Taunus sum lofort Ein Tritt Angeb, mit Bild unt A. 58 m. Taabl. Berl. Saustochter seindet, ca. 18 % alf, aeinnt und gebildet, bie bei ber Kinderer siedung ablift u. leidte Dausarb. mitübernimmt. 20 Mr. monati. voenti. Zonis. Dausmädd, voranden, Ying u. E. 747 an ben angol. Berl. Jahresileilinn

Mlleinmädchen

Mleinmädchen

ev, inng Kraft, mit guter Schul-bildung Bor-tenntnillen in Schoolsburg in Stenographie u. Schreidmaldine, ihr Bürd a. 106. Cintritt gefucht. Ang. u. W. 73 an Laght-Berl. Raufm.-Behrling

Mögl, etw. Bor-lenntn., fräftig. für Großbandla löft, gelucht An-gebote u. B. 740 an Tagbl.-Berl. ahrespellung Lehrling für Gifenwaren. Saussu Rücken-geräte Geldäft, mit guter Schul-bildung, gelucht Ung, m. Schul

in Koden und Nüben erlabren. Index erlabren. Index erlaben. Index it Angeb, erbe gewandt.gut ein gef.Kim. od.Und

Alleinvertratung für Kreis Bics-baden übergeb. Mit nur 100 bis 200 M. iehr aute Beeb. Röglicht. Cilangebote an Gebr. Holumerth, Windeden, bet Hanau

Alleinmadhen Ana. u. 5, 747 an Taghi. Berl. Tühtiges Alleinmädden peri. in Küde n. dansard. f. gr. Cica. Dansh. su 2 Veri. gel. Adr. au erfragen im Taghl. Bl. Ps für Zimmer u. dien Heindenbeit lof. gelucht. Frembenheim Hous Wenden, Frankf, Str. 12. Stellen. Gefuche

Selbständige
Birlidadierin u.
Rindervilegerin u.
Rindervilegerin untt auten langiddr. Jengen, ludir
pal, Birlinnagtreis, Angeb. u.
E. 742 an 1.-83.
Geb. febr auverl,
im gel. Dausweien gut erf.
Frau
in mittil. Jahr.,
lucht über potmittings

mittage

Petificiana

Petificiana

Petificiana

Petificiana

Petificiana

Ditagri

Complehiungen

Inapholystiaa

Ciul, Praulein

22 Sabre, judit

Ged, sur Fübre,

ciues Daush

Durdous eri, u.

tidot, in Roben

Roben u. allen

vort Dansarb

Ing. u. M. 392

von Zaabl-Werl

Melt, chri. leub

Seriou , Selle

i. troueni. Dans

bait. Angab. u.

3, 742 an T.

Missouri. Gelle

i. troueni. Dans

bait. Angab. u.

3, 742 an T.

Missouri. Gelle

i. troueni. Dans

bait. Mangab. u.

3, 742 an T.

Missouri. Gelle

i. troueni. Dans

bait. Mangab. u.

Missouri. Gelle

i. troueni. Dans

bait. Mangab. u.

Missouri. Gelle

i. troueni. Dans

bait. Missouri.

Missouri. Gelle

i. troueni. Sans

Missouri. Gelle

i. troueni. Sans

den Dans

Missouri. Gelle

i. troueni. Sans

Missouri. Gelle

Jani. Missouri.

Missouri. Gelle

Mis

Junges ehrl.
Hansmädch.
i.fl.Geldääftsbausdalf für
leichte Dausarb. gelucht.
Reit. Berger,
Mains.
Rail.-ZBith.
Wing 8.
Tel. 31441. Zum 1, 7, für Brivathaushalt Fleih. Tages-mädden ober Frau iof gejucht Abolistr. 10, 3.

Raufmän, Berjonal

Cehrjunge ober Lehrmädchen

Luft iof, Stelle i. Hands Rock u. Rädfenuntile north. Angeb. u. T. 745 an J. 435. Guide für febr leiß lauberes Sausmädsen 3. 1. Juli Stell bei gut. Herrick Jenne S. Ewert, Kins itt jedermann, Bleichfitz. 5.

Liicht. Mädden mit g. Beugn... perf. in Rochen u. Räben. lucht iofort ob 1. Buil Stelle für gans ober tagsüber, auch Geldalis-haush. Ang. u. E. 744 am I. Geb. jg. Madel

Bertreter

Mimlide Berienen Rasfmän, Perjanal Intell, gew.

Herr ani 30er Jahre, welcher 12 Jahre bei der Reichs-make mar lucht Werber (innen)
Lönn. die Woche
dis zu 40.— verdien, del. leichte
Kerbetätigfeit.
Borsuft. v. 5.—7.
Gen.-Aa. Alein.
Abeinitz. 81.G. 2

Bo fann ig. pl. Beamter, fein

3g. Chepaar Hausmeisterstelle llebern, Deisung Gartenarb. Re parat. im Saule da gel. Schloffer Ang. u. S., 73 an Tagbl. Berl.

Gewerbliches Serioan

DAME od. HERR gesucht
für Vertriebsstelle für uns.
bek. Bremer Röstkaffee,
Tee und Kakao Es wird
risikoloser regelm. guter
Wochenverdienst geboten.
Bewerbungen an Kaffeelager Lindner, Bremen 5.

gew. Hausmädchen

Führendes Hamburger Kreat-Institut sucht seriösen Bopinks - Ürekion. Ausführl. Bewerb, mit Refer, und Lichtbild erbeten unter H. G. 599 an Ala, Hamburg 38.

Deutsche Großtirma

2 Herren od. Damen

Par Dauerwellapparate und Trockengeräte sucht eingeführte Vertrete oder Grossisten

Rührlger Bertreter

Dreh Bervielfältiger

Bührende siem. Jabrif lust in ihren Qualitäts-Juhboden-olen verfanistischt, Bertreiter (in) mit Jahrens zum Er juste der Großverbrausser, Frontier Storiffen von Frontier Großverbrausser, Willed in der Großen der Monatlider Speienrussbuß nach Bereinbarung, Ungeb, unter 5, 6, 305 46 an Kla, Sannover.

Tücktige Bertreter
jür Auto "Reubeiten gesucht.
Ingenieur Filder, München 11.
Solichtach II.
Bermer Rölfelfee.
Wirtenbernen u. Damen mit
grob. Bekannten u. Kundenkreise
an all. Alaben Bertriebolfelle in
Kafen.
Ka

Betmietungen

1 3immer

Wholfschie a. Ramlöden a. Ramlöden a. Ramlarbe und Rüde Kol. Deis. H.
an rub, einselne
Berlon an verm.
Send, im Z. Glod
Moella de Kol. Deis. H.
Gragelinde.
Betlatt. 68.
Gragelinde.
Gragelinde. 1 Stimmer

Whelheibitt, 52

Ghone ar. Manlarbe und Rilder
an rub, cinselne
Serion au nerm.
236, im 2 Stod

Whelnitr, 68.
Gerbacidos.
131m-2Kohn. b.
241. rub hera.
11. Oberacido.
art. 32. 320. bm.
mit Balt.
mob. unageb. lolort au permiet.
6roek. Simmer

Grok. Zimmer Modutliche, Salt, im Abidi., Mani. Keller. 3. St. an eins. Bert. d. Nah. Kaiter-Kriedr. Ring 10. Bart. Schone gr. 1/2-Jim. Hohm.

1-3im.-Bohn su verm. F 485 R.-Doubeim. Commerktage 1. Konjumperein.

Denbenit, 7, 2 r., Indine
3-3 im. Wohn
sum 1. Zuff ab.
b. N.-M. Dr., Midsuber,
Richaelle 74, 1.
Bellmundit, 8
3. Jim, au verm.
Rab. Bart.

Schönes Frontin-Jim, mit Küche, Güb-leite, Balkon, an bell, eins, Frau a vm. Nettelbeck ftrahe 12, Opt. r burgalice 37.

Ede Röber- und
Reroftraße 46

idone lonn. 3- u.
4-3im.=2Kobn. w.
Balfon u. Jub.
R. Ede Röber-

Wohnung &

Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich
G. m.b. H.

Hauptbüro: Tannusstraße 2,

Möbeltransport Lagerung
Tel.-Sam.-Nr. 59446 n. 238 80.

Tel-Sam-Nr. 69446 u 238 80.

2 3immer

Wholjsallee 12, R. 6846. 2 3im. 1. 7, 34 au pm.

1. 7, 41 au pm.

1.

Wohnstätte Lindenhol Walkmühistr.61/63 (LPark geleg.) kl. 2-Zim. Wohnungen mil Helzung und Zubehör, sehr geeignet für Einzelpersonen. zu vermielen. Auskunft erleitt: Architekt Reinh, Streim Rheinstraße 68, Telephon 25997

Schöne 3-3im.

Behn. im Danie
Hehn. im Danie
Hehn. im Danie
Hehn. im Danie
Hehn. Il. 10. 34 su vermieten. Adderes
Hendeliker.
Berein,
Biesdaden,
Luijenstraße 19. 3 3immer Bertramitr. 23 3-3.3B. 1. St., mit reichl. Jub., 5. 1. 10. ev., fr., 8u v. Nab., Bart. Billowite, 12 16. 3-3-Wohn., 1. Gtod Balf., Baben. Manj.

Baben. Mani. ulw a. 1. 7. fret. From 630 Mt. Dajelbit a. eine 2-3. Wohn, frei. From 480 Mt. 3-3im. Wohn.

Saben. Menl. J. Jim. Bohn. Wib at 7. frei. From 630 Mt. From 150 Mt. Inches 150 M

Serrngarten-3.3im.-Wobn. Ludwigftr 14 su vm. d. Saus- u. Grundb,-Berein Luifenstraße 19.

gerungarten-ftr. 13. 2- r. geräumige fonn. 4-3im.-Bobn. mi Bani. in tabelloiem Juit. loiort ob. ipäter preisw. su verm. Mäh, nebenan ob. Bad. Friebrid. it. 40. Tel. 24555 3 Jimmer u. R., Rheing, Str. 18, B. r., Frdm. 550, loiort su verm. 3-Zim.-Wohn, i. Saufe Scharn-borfitt. 7. Stb., sum 1. 7. 34 su permieten, Nab. Rörneritr. 5, 2 3-3im.-Wohn.

1. Jaule Scharmbothitt.

1. Jaule Scharmbothitt.

1. Jaule Scharmbothitt.

1. Jaule Scharmbothitt.

2. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

4. Jaune Scharmbothitt.

3. Jaun

Schöne 3-3im.:Wohn. m. Balf., Bords. Op. 311 vm. Rab. Westendstraße 20 2. Stod links.

Eigenheim

THERIPTIN 100 A STATE OF THE PART OF THE P

Am Richhoart. 5
3-3 im. Wohn.
holott su verti.
High u. 98, 740
an Taght. Seri.

3-3 im. Bohnung
sum 1. 7. 1934 su vermieten. Nab.
Statefriche 31. Barterro.

Nächlt Sauptbahnhof, Goethe-itraße 12, 2, gans mod, 3-3im.s Wohn, m. idon, Bab, all, neu bergericht., preisw. ju verm. Näheres im Saus Parierre,

3=Bimmer=Bohnungen Bielanditr. 29, Erhgelch rechts, sum 1, 8, 1934 su vermieten Zoreletring 3, Mittelbeimer Grack in 1, 1934 su bermieten 20, 1934 su vermiet, mit beis. Marmm. umb ionit. 3mbch. iof, 3u vermiet. Aäb. Dausmeilter Kriffel, Mittelbeimer Erit. 1, Kart. do. Arch. Erteim, Kheinströße & F494 4 3immer. Purremburgal 4.

Streim, Rheinitraße 68 F494

4 3immer
Moeiheiditt. 91
founige
15 oninge
15 o aubrijftinge of
4.3im.-Robn,
m. Diele, Bad u.
M. Diele, Bad u.
Miliceritz, 13,
4.3.-M., lonning
freie Cage, Bad
2 Balfons ulpn.
jojort ob, lvätet
au verm. Räb
im Edladen. Zaunuslit. 85

Sochpart, 41% 3. u. Jubeb., neu bergerichtet, lofort du verm., Taunusitr. 83

5 3im. u. Zubeh 3. 1. 7. 3u verm. Näh, 83, Cih. Dotzheim.Str.80, 1 4-3-9B., n. h. N. Adelheidstr. 75, 1 Uhlanditt. 17 Dosh. 6tr. 105

Hillanolli. Id.

do lom, 4- evil.
3-3im.-Robin, m.
Ball., Beranba
3ub., 5-26., prm.
1- rub. Daule ab.
3- uit su berm.
Señot. 11-1 libr.
3- (Bellen.
Battufer Efr. 11.
Bonneni., Idöne
4-3-28. m. 3ub.
3u berm. Röb.
Füro 1. Göb.
2-ci. 25841.
Wastales Croß 6.

Winkeler Straße 5 ionn. 4-3.-Abon.
m. einger. Badeaim.. 2 gr. Balt.,
Borgarten, neu
berger. in rub.
laub. Haule lot.
od. später billig
au vermieten.

Jorditraße 19
fonn, frei geleg, neu bergerichtete 4-3im., Wohn, mit Bab u. 3u-behör, fof, oder indier au verm.

nenbau-3-3immer-Bohn.
mit Seizung und Warmwaffer, lofort zu
vermieten. Beschichtigung burd Saufer, Mittelleimer
Etraße 18, Salfelbach, Mittelleimer Etroße 13
(Holtefielle Loreleiring), Rob. unter Tetephon 602 14. mehr wer ucht J. S. St. an einz generfeling in Gerl s. v. Näch.

2 Dauerfeling in Gerl s. v. Näch.

3 Im. U. A.

3 Im. U. A.

3 Im. U. A.

5 Acticleftiche invertien. Belichtigung durch Halle operfeling der der Graße is, Dalfelbach, Mittelheimer Graße is Dalfelbach, Mittelheimer Graße is Jam.-Bohn.

12 Jim. U. A.

13 Im. U. A.

13 Im. U. A.

14 Jim. U. A.

15 Jim. Bohn.

16 Jim. Bohn.

17 Jim. U. A.

18 Jim. Bohn.

18 Jim. Bohn.

18 Jim. Bohn.

18 Jim. Bohn.

19 Jim. Bohn.

19 Jim. Bohn.

2 Jim. Bohn.

2 Jim. Bohn.

2 Jim. Bohn.

2 Jim. Bohn.

3 Jim. Bohn.

4 Jim. Bohn.

Sn. freier ionnia.

Sobeni., 3 Min.

Non Malb. Idon.

3-3 im. Asbon.

non Malb. Idon.

3-3 im. Asbon.

non. an alleint.

ali. Chenar ob.

3-3 im. Asbon.

3-4 im. Asbon.

3-5 im. Asbon.

3-5 im. Asbon.

3-6 im. Asbon.

3-7 im. Im.

3-7 im

mit Zub., neu herge verm. Näh. Moritzs

Sonn. 4-Zim. - | 3n beer Wohnung

mit Bad und Zu-behör, vollständ, renopiert Eltviller 6tr. 1. Ctage.

ofort su verm. Rab Tel. 26714. Rhein 4-6=3immer= Wohnung 5 3in Molhel

mit reichl. Zu-behör folori zu-bem. Friedrich kraß: 38 2 St. Käheres dalelbit. Büro. Bart. Schöne geräum. 4=Zimmet=

Bohnung Zonnenleite, ar. Salfon Reben-raum, i d. Jahne kraße, lofort ob. had su vm. Adb. S. J. Baaner, Rheinfir. 108, 3, 10—12 norm. 4—5 nadm. Fernfur. 26588.

Men hergericht.
4-3im. Wohn
mit all Jub. in
ichon. Wohnlage
Lahnitz. 4. 1. St.
zu vermieten bei Burthard,

ne geräum, 4.3immer Bohnung

in der Riehlitz. im 1. Stod. lof. od. ipäter zu der mieten. Näberes S. 3. Wagner. Kbeinftr. 108. 3. 10—12 vorm. 4—6 nachm. Fernfort. 26586. 5: 3im. 4% 3. Bohn. (Sonnenseite), neu bergerichtet, au vm. Küdesch. Straße 33.

6 3im

3m Aurviertel, Spiegelsasse I. ist sum 1. Juli eine icone fonn, neu bergericktete 4 * 3m. - Wohn. Eche H mit Bub, preis wert zu vermich Rab, Tel. 26851

Renherger. 4-3im. - Wohn.

Serrlice
4-3im -Wohn.,
Schülzenstr.,
Südsette nabe
Omn. Haltestelle

Schlichterftr. 6

Schöne moderne

-Zimmer-Wohnung

nit großem Badezimmer, Küche, Kammern, Kellern, Anschluß an Zentralheizung, passend für Arzt, im Tagblatt-Haun", Langgasse 21, Stock, für sofort oder später zu ver-mieten. Nah. bei der Geschäftsleitung.

olle moderne Wohnung Romf. (Warmwallerheit ergung, Lift), 7-9 Raume geteilt, 5 u. 4 3im., jof eter su billiger Geltmiete

vers & Pieper

Sa am Rhein sonnige große Bohnung, 1. Stod. Balt., Jubehör und Garten, ieht au verm. Kah vorm von el Frau Lili Willenbucher, den, Scheffelstraße 5, 3.

und stänme imer e 61
Große helle Werkftätte au vm. Meitend-itraße 3, F485

1-2 eleg. mobi. grobe fonnige Te 9, 1

arobe founies
Boldels, 1eg,,
(2—4 Beiten) m. Ball, Klicke, isfort ober jaät,
preism, ju versmieten Bahnhofirche 6, 2 lls.
An Billa
M. Gomenbern möbl, gemülliche 2—2½-2, 28bön,
mit Balfon und
bertl. Muslicht, ohne Küche, iepoch Gaschofel.
an eins Dame
m. Selbirebeien.
3u verm. Feispoch Gaschofel.
an eins Dame
m. Selbirebeien.
3u verm. Feispreis. 40 Mart
monatt Ang. u.

E. 730 E. Betl.

Möblierte Wohnungen

Möbl. Zimmer und Manfarden

Bofeplat 6, 1 lints, möbl. 3im. Telephon. Donh.Str.18, 1 L.

ligitraße 8 Laben, Lager-mer-Bohnung (Mittelbau) im ober geteilt zu bermieten. beim Hausmeister Pfeil.

S. Rüdenb. 10d.

1-2 möß. 3 m.

su verm Abolissulee 20 Sart.

S. möß. Mant.

mit Licht, whit.

4 Mart. su vermieten 10.3

Conn. möß.

Solfkonjim.

1 ober 2 Seiten,

nuch vorüberach.

Sit wire street.

Sit möß. Mant.

Sit wire street.

Sit möß. Mant.

sum. Gömalb.

Genn. möß.

Strike 4.2 1/5.

Sit. Mantera.

Sit. Man

Bernil. preist, un om Kailer Fr. Ming 38. 1. Sübid möbl. fonn, 3im, mit Robben bill, au Frau Fleege, K. ert. Rg. 46, 2. 2 möbl. o. unm Zimmer, ey, Küchenben, Landeshaus Bahnhofsnähe K.-Fr.-Rg. 73, 2. K.-Fr.-Rg. 73, 2. K.-ert. auf möbl.

Gron, gut möbl. Baltonzimmer lofort a. Berufs-tät, au vermiet, Babnbafsnäbe, Kaifer-Friedt, Ming 88, 1 r.

Ring 88. 1 r.
Sauberes möbl.
Frontip...3im.
mit Rochgel. 311
perm. Edmibt.
Rapellenitr. 12. 3
65. m. jaub. 3 im.
jot. preism. 1. p.
Karlifr. 33. 2 1.

Hainerweg 4 Bart, gr. fon. möbl 3im. Seis.) su vm.

Selenenftr. 2, 2r., 3im. m. 2 Bett. Bebritt. 27, B. r., id. Wobnichlais, 2 Bett., fep. Kal.

Bahnhofsnüße.
Schönes möße.
Schönes möße.
Schönes möße.
Simmer zu vm.
Rieiktrabe II. I
Gifert.
Pett mbl. Zim.
nu vm. Luifenkt. 3. I. St.
Wäßel. Baltoni.
nu Racha Mausnitiuskir. 5. 2
Sep. m. 3. a. Beruist. 1. 6. 2.
Borinkir. 10. 2.
Sep. m. 3. a. Beruist. 1. 6. 3.
Morinkir. 10. 2.
Sep. m. 3. a. Beruist. 1. 6. 3.
Morinkir. 10. 2.
Sep. m. 3im. 1.
S. 20. auch als
Buico geeignet.
au vm. Mortinkrabe 29. I. L.
Rutriase. pui
mobil 3im. 10.
au vm. Mener.
puillerit. 6. 1.
Rett mbl. Rocha.
Summer in datt.
Jaulie artismu m. Mbl. fonn. Mf. an berufst. Frl. fof. 8. v. Herrn-gartenftr. 6, 1.

Wohn- u. Doppel

Schlafzimmer

Schon. mbl. fonn.
Erfersimmer frei bei alleinit. Dame Pordix. 9. 2 IL. am Bis-mardring.

Sut möbl, 3im. mit Schreibtisch, in gut. H., prw. su vm. 3immer-mannitr. 9, 1 r.

dernistat. 471. Oranienkt. 25. 2 Gut mbl. Wohn. Schlafzimmer zu verm. Rheinistraße 38. 2. St. Sep. möbl. Zim. bill. zu v. Saal-galle 16. Bt. r.

Am Kochbrunnen

Zimmer für Dauergäste mit fließ. Wasser, Zentralh. Thermalbäder, Easener Hof Krazpla v 3/4, a. Kochbrunnen.

Bertramitr. 23, Sart. 31m. feer. 160 ob. 1941 an eina. Sert. ob. 3 linterit. 29 Wob. Reu hergericht. 160 m. gr. feere 2 limmer. 160 m. gr. feere 3 limmer. 160 m. feere

In Villa

2 gr. leere
grouily-3im.
m. Rebenraun
un eins, rubiu
au evil, mic
illeintude, 10
bis 1 libr
Mainser
Etraße 27.
9. Mari

Reroftr, 25, 2 r. Beer, gr. 3im., Connenf. ju pm. Oranienftr.41,3 I

Landhaus mit Garten, Baldesnähe, mit Jentralheis, zum 1.10. v. rubigem Chepaar zu miet, gelucht. Ang. u. 18, 734 an L.B.

n. 734 an 1.285.

Zunges Shewant
incht
1 3im, u. Rüde
abeichl., coentl.
2 ft. 3im, Sib.
niertel. 3im, Sib.
2 ft. 3im, Sib.
3im, rub, keppan
ohne Anhong judg
Treibungeb, miter
28, 741 2 - Serl. Rub. Chep, lucht große 1.3im. B. bill, Ang. unter F. 745 I.Berl.

Eigenheim mit Ballon, ev. Bad. u. Küchen-benuk, su berm. Bel. 10-12 Walf-müblitrake 89, 1

chut., für balbigit.
Dehner
Thilippeberg 17.
Wittve m. berufst.
Tochter lucht abgeicht. 1-3im. B.
(cutt. 2 lieine 3.
u. K. Ang. m. Pr.
u. B. 745 T. Bert.
Wittve lucht 1 3im. u. Rüche

Borbeth, Sug. m.
Pr. m. 3,748 Z.-R.

Sude I, m. Sohn
L guter Stell, eine
2-3 Im. Bobn
Li guter Stell, eine
Reiters die Gestell, eine
Panntenwitte,
Jahr Sohnung
in gut Saufe, Kn.
10,748 Zabl.-Bl.

Welfers Dame
Reiters Dame
Reit

8- 3im.- Wohn.
3. 1. Eftober von vänffl. Zahl. gef. ling. L. 742 I.-B.
Beaniter (3 Perl.

3-ev.4-3.-W. sentral gelegen, nicht über 75 A Feitmiete. Ang. u. M. 742 T.-B. Sonnige ruhige

u. M. 742 Z.-B.

Zommige unbige

3-4-Zimmet
Bohnung

jum 1. Eff. von

höß. Beanten
nitine gei. Mageb.

u. Z. 744 Z.-B.

Jum 1. Ettober

3- ober 4-3-B.

gei. mit einger.

Reid von

alt. Heamteneher.

Reid So. & Edboelt

Angels. u. Z. 746

Angelsatt - Series

Ger. Louis. 3- b.

4. auch 3-3. B. mobern, in guter Lage m. Madoch. Jim. Etagends. auch Zentralds. Badesimmer. II. Badesimmer. II. Bailer. & 1. Off. Bailer

4- oder gej. Erdgelchof ausgeschl. Angeb. u. 3.744 Igbl.-B

4.3im. . Wohn. Innenftadt, sum Ottober gefucht. Ung. u. 3. 733 an Tagbl.-Berl.

an Taghl.Berl.

43. Bohn.
mit Bab, Radne u.
Bubehde in Sentrum ber Stadt
yum 1. Citober
gejudet. Angebote
yum 1. Citober
gejudet. Angebote
Bestums
mit Had und 1.
Bertalbeits, in
a Rase 5. 1. 10.
gefudet. Ang. u.
3. 740 an T. 28.
Eugle fofort
besiehbare
4-5-3 immer
mit Bab uim, in
ruh, Rase Mitel
preis 160—125
RM. man. Ei-125
RM. man.

AM. mon, Eileang. L. 745 I.B Wohnung.

Ningeb. m. Br. u.
2. 742 Tagob. 2.
2. 742 Tagob. 2.
Mult. adleinkeb. Greu
Mult. adleinkeb. Greu
Mult. 2.
Leeres Jim. mit
Cfen u. Gas. Anaebote u. G. 74
Leeres Jim. met
Den u. Gas. Gre.
Leeres Jim. met
Den u. Gas. Gre.
Leeres Jim. den televiste bos
Manietre, bos
einige Tago im.
Ronat bennigt v.,
für bauernb jum
1.7. im Brivathaus
1.7. im Brivathaus
1.2. ame gef. Br. v. Dame gej. Hr. 10 RR. Abr. zu erfr. Igbl.-B. Pn.

Sum 1. 10. jonn.
8.—4. 3. · Bohn 4. 3im. · Bohnung
n. ait. Dame gef.
Unsführt. Ung. u.
8. 742 an den
Tagbt.-Berlag.

gesucht.
Off. u. 21, 597 an den Tagbl.-Bil

4-3immer-Wohnung mit Bubebor, im Aurviertel von penfioniertem hoberem Beamien aum 1, 10. 34 gefucht.

Off, nicht über 100 RM. Miete unter "Dauermieter" A. 596 an den Tagblatt-Berlag erbeten.

Möbl. Bohn- u. Schlafzimmer

od. Wohnichlasim. Küchen-bennte, A.Deis, t. taub, artich, Sauje, von Dame 2. 1. Ausust od. ipater selucht. Breisanged. u. B. W. 6532 an Ala Ansetgen AG. Frankfurt a. M. F9

Möbl. Zimmet | 3. Unterftellen mit lep. Eing. pon auswärtig. Serrn au mieten gesucht. Ang. u. K. 742 an I.-Bl. trodener Raus gesucht. Angeb. 1 B.746 an T.-Ber unges Chepaa

geludt. Ann. 11.
R. 742 an I. BL.
Offis. Bwe.
Douermicterin.
lucht 1—2 fonn.
möbl. 3immer.
Breisangeb unt.
T. 741 an I.B. Geschäft bevorzugt tech mech. Brand wo Eingrbe med. Branche.
wo Einarbeit.
möglich, du miet,
oder su fauten.
Auch auswärts.
Ang. u. T. 736
an Tagbl. Berl.
In der Näche des
Bahnhofs eine **Studienrat**

Rapitolien-Angebate

(Ausländer) jucht Herien-Aufenthalt in Familie zweds Bervollkommn. d. Garage ju miet gelucht. Ung. u. B. 741 an Tagbl. Berl. Geldvertehr

Reichtangesteilter jucht bis 3, 1, 7, ober später sep., bechaglich möbl. Bohn-Zeslaszim. m. Bad, evil. Tel. Rähe Hamptopt u. llunged. Ang. u. 6, 744 an X-B.

als Teilhaber

ctir. 2gbi.-88. Pn.

9. Frontip.-3. u.

Nebent. ob. 1 b.

2 Mani.-3. u. Fl.

p. alli, Nrl. oci.

Nr. ob. 1 b.

2 Mani.-3. u. Fl.

p. alli, Nrl. oci.

1 son. 3 v. Ru.

p. alli, Nrl. oci.

2 foun. 3 v. Ru.

p. foun. 3 v. Ru.

p. foun. 3 v. Ru.

p. foun. 3 v. Ru.

Acit. Frl. sucht in anst. Hause

Frisp. o. schon. heizb. Mans.-Z.,

elkt. L., bis 12 x.

mtl. Angeb. unt.

F. 744 Tagbl.-Vl.

Recre arche

Wer leibt 30 Nr. Möchentlich eine Mark Rückabl. Angebote unter B. 745 Tagbl.-K.

Immobilien

Jumpbilieu-Bertäufe

3-Fam.-Billa je 4 3im. Kude. Bad. Garage. st. Objigarten. um-itandeball. für 23 000 Mt. Ans. su verlaufen.

Bilb. Eichenauer Immobilien, Dambachtal 4. Tel. 28647.

Billa

in iconit. Lage Biesb., 7 3im., Jubeb., Garage. für nur 20000.iof su verfaut. Ang. u. L. 737 an Tagbl.-Berl 3weifam. Billa jorn Söbenlage, mit Bentr Seiz, Garten Garage, neu bergerichtet, für 22 000 Mark lofort au verk. Bermittler ver-beten, Juschr u. R. 741 an den Laabl-Berlag.

2-Fam. Billa

am Reroberg, wunderb. Dahen-lage, 2×4 3tm., Rücke, Bad. Minterg., vier those Grantin-Jimmer, Obita. Detsung, niedr. 22000 Mr. [67, 811 verfauf. Ing. u. R. 743 an Taghl. Berl. Dokheim

Reptilien-schafe

Reptilien-schafe

Rect eicht Gefeangeit 250 M. mil.

I. Diddahlung gen
ach etc. U. T. dan
ben Zanbl. Berl.

L. Diddahlung gen
ach etc. U. T. dan
ben Zanbl. Berl.

Anne Ben Den Meinen und
ben Zanbl. Berl.

Rufe [6], Ameimeinen Den Mille
m. neueten Cin
millen Billa
m. neueten Cin
finna. in joh

Saus

non altem Le- mit groß. Gart., bensmittelgeich, in Wiesbaden o n beiter Lage Borort, zu fauf Birsbadens, gel. gelucht. Schriftl Ingehote unter fine Birsbadens, gel. gelucht. Schriftl Angebote unter Ang. erb, unter U. 746 Lagbl. B. T. 742 I.Berl

Wir lucken im Auftrose einfreute hypothefen u. Aufwerlungen mit Nachfed zu faufen und erbitten Angebote. Fredinand Wirth C. m. b. S., Mitolooktuje 23.

molin romemillan Then Obstragan



L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI Wiesbadener Tagblatt/Tel. 5963

Rein mal, sotas, state and mere Bohumag (Nitteldan) in im mere in gut in general, au van in daufe preism, en daufe preism de daufe preism de daufe preism de la finale preism de daufe pre

Eltville.

aden g au ver-

Mäheres frage 48,1 anniger maden lerie u. 2, 4 Medens m., in beit. I jede de geeign., Dtt., evil. 1 u verm. n. 5, 744 and 1-Verl.

erntatt

mer), ab e helle

Rheinltr, 34. 6.

B. r., m. 3. 1-2

B. Küdenb. 10f.

1-2 möbl. 3im.

3u verm Abolisellee 20 Vart.

Ri, möbl. Mank.
mit Licht. whil.

4 Mart. su nermicten Abolistroke 10. 3

Sorterte.

1-2 clea möbl.

Sorterte.

1-2 clea möbl.

Swölf, Frentfysient Salton und

Sentralls, Rursbensonde.

auf aleide od. pät, in

2 Connesiderent.

Strone 88, 2-ct.

Mit möbl. Immet

su permiet, mit in, ohne Sention

Lomnestr. 62, 1.

Somntag. Montag.

Weblinder Scholler, Schol

Letage, Rab. L. Tagbl., Bl. Oz

Garagen, Stall., Rener

3 incinandergeb.
Lagerfell., Loreleixing. Gel.-Gr.
ca. 190 gm, trod.,
cl. L. Laft.-Aufa
a. v. N. Morisfirase 66, 3, 5t.

Frembenheime Pens. Margaretha Sumboldifter. 7. rubige Kurlage, ichone Jim. mit u. obne Benkon an Tauermieter u. Kurgafte zu permieten.

Mietgefuche

kl. Villa mit größ; Garten zu mieten, evtl. auch zu kaufen.

Holzmann & Co Emser Straße 32 Telephon 22827

Haus 5—6 3im. Bad. eleftr. Licht. Stall i. Aleinn. Oblt. u. Gemuie-garten, zu miet. gefucht mit Borr faufsrecht. Ang. u. N. 581 T. Bl. Beamtenwitme Ginfamilien.

Deumienwille luckt am 1. Oft. 00, früher 2- bis 3.3im.Webn. in auter Lage. Sen-tralheis. Ung. u. 3. 731 an 3. W. 3wei Beamten-iamilien inchen sum 1. 10, ichone 2- u. 3. 3-Webn. Breis-angel. U. 740 an Taghl. Bert. Mittelinit. Frau Meinit. grant Mittelinit. Frau Meinit. gert. Alleinnt. Flat m.
Rind lucht eer.
2—3-3.-Bohn.
sum 1. Juli. 20
bis 25 Mt. Uns.
u. G. 738 an d.
Lash.-Berlas.
Aubige Familie
lucht

oflegung. Ang. u M. 743 Lagbi.-B

2 ältere Damen (Benfionarinnen)

98, 743 Zoph-98.

Beamter L ST.
(2 Seri) Judy 4.
1. Juny 16.
1. Ju in gutem Hauje. Angeb. u. N. 587 a. b. Tagbl.-Berl.

Angel. Ret.

Beamtenehen.

1ucht jum 1. 10.

rub. fonnige

3-3im. Robn.
Gübviert, benorsugt. Hinden,

Milee. Biebrich.

Milee. Biebrich. Breisang, unter M. 738 T.Berl 3-3im.-Bohn. mit Zubehör gum 1. 10. 34 von Be-amten i. R. (2 K.) in beij. Haufe und guterBohnlage g. Konstellen Part. Aus-führl. Angeb. m.

Breisang, b. 20. 6. u. N. 585 a. L.-B. Suche sum 1. 10. 3 = 3im. = Wohn.

3=3 (IIII, * Zi OJII. ;

4 (III. m Freis
1. 9. 740 an d. 740 (II.)

52. 10 an d. 3.3.
Robanna. B. 3.0.
Robanna. B. 3.0. 3= 3im. - Wohn.

gum 1, 10. gejucht (auch Sonnenb.) Angeb. m. Pr. u. 29. 743 Tgbl.-Bl.

3-3.-Bohnung m. Manfarde gum 1. 10. 1934 (nicht über 50 KM). Ang. X. 746 T.-B.

Ang. Z. 746 L.B.
Beamtenwitne
mit Tochter, im
Berut, juchen z.
1. Offober
3-Jim.-Wohn.
im Sädviertel, am
liebsen 2-Jam.Hand Bahnhoj. Angebote u.

3-4-Zim.-Wohn. jum I. Oftober eb. früher i. Bentrum gefucht. Angeb, u.

0.727 Tagi

5-6-3. Wohn.

Connige 4.3im. Wohn.

Angebote unter D. 742 Tagbl.-8. Beamter, II. Jam. fucht 4-3.-Wohn. Rabe Zietenring-Balfmühlftr. An-gebote u. d. 746 an den Tagbi.-B.

3-3im.=Wohn=

Livali, Eheraar ludt in ruhiger gut. Lage Wies-badens eine 5-3im.-Wohn mit all. Jubebor. mögl. Jentral-beis, Angeb. mit Vreis u. M. 576 an Tagbl.-Verl.

Ju mieten gesucht! jum 1. Septemb. fonnige 5.3. Wohnung

Martenbenipung. Ang. N. 584 Z.-B. Im Aurviertel 5- Jim. Wohn. mit heizung u. Warmwaller-Beriorg, zu mie-ten gelucht. An-gehote m. Breis-angabe unter A, 584 Taght.-R.

M. 584 Tanbl.-85.

Mett. alleinteb.
Chen judit sum
1. Ottober eine
berrichaftliche
5-3 im.-2 Meh.

M. Jub., Jentr.
Dets. 10. CtagDets. 11. m. unb
1. Maller. Sab.
Surrert, Sters
Lurstert, S

Juninge Familie Pade in migepi, ... 1

Durch Umbau neu eingerichtete moderne LADENLOKALE

allerbester Verkaufslage Kirchgasse/Ecke Friedrich-10e (ehemals Beckhardt, Kaufmann) stehen zum August in verschiedenen Größen von 40 — 300 gm adie zu günstigen Bedingungen zur Vermietung. Die den besitzen zus. ca. 50 lfdm. Schauerker, reichliches behör, Lagerräume, Heizung, Personen-u. Lastautzug w. Auskunt durch Architekt Dr. Hildner, Wiesbaden, Dotzheimer Straße 43, Telephon 25542. Günstige

Baudarlehen

Willy Stern, RDM. Kirchgasse 74. Tel. 27363.



Wer tauscht Villa in Wieshaden gegen Villa in Kassel?

Immobilien-Verkehrs-Ges.

Geldsorgen?

Wenden Sie sich unver-bindlich wegen diskreter Stuttgarter Nationale Spar- und Barlehens - Gem. G. m. b. H. Landes - Girektion: Frankfur/M., Taunusstr. 24, Tel. 32375

Darlehen

Tätiger Teilhaber (Raufmann) Imigter Jempuner Maniman, i. mittlere elektr Sedarisantiel, näde Wiesskaben gefunkterioterlich airta 20 000 RM, das Mert beidaitigt sur Zeit nod airta 40 Arbeiter und liegen gute auftra de Arbeiter und liegen gute mitträge größter Serbranderitumen vor. Air Deren in mittleren Jahren belonders geeignet. Berdinand Wirth 6. m. h. 3. "Hislasstraße 23.

Villa Waldesnähe,

J. Chr. Glücklich, Kalser-Friedr.-Platz 8.

Blendstein: Villa

bester Lage u. leicht unterteilbar sowie ein ebenfoldes Stagenhaus nabe Ringfirche mit 11 Brosent Uberichun zu Spottpreis

zu verfaufen.

Bult, Connenheraer Strake 68.
Cinfamilienhans in Rheinagu, 5 3immer, arob. Gatten, moaatl, nur 16 VM. Steven, lebr perismert au verf. 11000 KM. bet airta 5000 KM. Annabhuna, dans wird bollfommen betarrifater. Gerd, Wirth 68.
Bitalavitrahe 28.
Rifalavitrahe 28.

emjamilienhaus unt Garten Gomenbera — aud als 3mei-miliembaus zu nermenben, um-nindeholber ioloer preismert au-rit. Gümüng Eleuern. Rödi-issahlung ill erminide eriordetlich zirfa 18 000 NW. Serbinand Birith G. m. b. S., Rifolasitrahe 23 Kt.

Etagenhaus

er Etage, für 32 000 RM 20 000 RM, Ansahlun perfousen.

Eugen Bier Friedrichstraße 46, Telephon 271 96,

Geschäfts-Wohnhaus

gesucht. Offert. unt. B. R. 693 an Mla.

KI. Anwesen

nit Garten, eytl. auch für 5 möbes auft erf. 5 möbes auft erf. 5 möbes auft erf. 6 m mit Garten, evil. auch für 2 Familien in näherer Umgeb. der Stadt mitgut. Fahrgelegen-heit evil. auch Wochenend-

Haus mit Wirtschaft

Kleinwohnungen, vollständig neu hergerichtet wegzugshalber bei 10- bis 15 000 Mark An-zahlung billig zu verkaufen.

Willy Stern Kirchgasse 74 Telephon 27363

Günstiges Ungebot für Wirte!

Gaitwirtidaft in Eberkadt Sejien, am An-ianae der Berafitade gelegen, itt lofort preiswert von den Erben zu vertaufen. Das Obieft liegt an der Saupifitads. Etraheufreusung Salfeielle von Omnibus um Elektrische. Borrichtung für Gartenwirtichaft ift vonehanden.

Gleffriche. Bortweinig in: Geleb 33M. belgiet wordenden. 30 mit 1700 NM. belgiet mit 1700 NM. dopothet, die liehen bleben fann, Der Reit müste in bar beschlt erit, in angemellenen Raten bei genügenber Sicherheit jettgelegt werden. Ungeb. unt. 5, 728 an den Tagblatt-Berlag erbeten.

Modernes Smatzimmer

in der Wellritzitraße, lot, abaugeben Ang u.
2. 741 T. Berl
Odie u. Gemüßegeichäft
su vert, Angeb.
unter R. 747 an
den Tagbl. Bl. umftanbehalber billig zu verfauf. Schwalbacher Strafe 47, 3 Ifs. Sandler verbet. 23 Jahre besteh. Tap. und Del.s Geich, mit Inv. franth, su verf. Kailer-Friedr-King 40.

Owbuit

Liot!

Bertäufe

Stipat - Bertinje

Obst- und

Ententiiden

Tauben, Sajer perfauft Serr

SU. Rod

doppel-fclafzim. R, 738 an agbl.Berl.

Aggbl. Bert.

Mahagonis
Goldziummer
a. eth. aus jehr
iunb. Dausbult,
und eine neue
Gollux-Belrab-lungslampe bill,
au oft. Minteler
Gtrafte S. Bart.
Gömer. CidensDoppelbeit
mit Malr. auei
Nacht. absugeb.
Gömmann.
Gerichister. 9.
Zaubere pol.

u Hose, mitt Größe, zu ver Adr im Tagbl Berlag, P Bettstelle mit Sprungr. u. Matr., für 19.— Eisschrant, 80 h., 68 br., in tadell. Justand. 10.— su verk. Goeben. 81½ m guterh. Läuf, 3 vf. Ang. Sountag vorm. Biftoriaitr 23, B Beg. Auflösung mehrere

hundert Bücher

hill su verlauf.
Rlassifer Dicker.
Asilienicati.
Offuli. Theolophie. Romane r.
flow. Briefmark.
Sammlung.
Rifolasit. 32 1. Dore-Illuitr. Practibibel

Banbe tabel th. für 35 M u of. Am Kaif riedrich Bad St. rechts Marten

Diano

Siden-Doppet-6d)lajzimmer 6peijezimmer (Süfett 2.20 m) Rototo-balon

lambinierter Kleider- und Leinenlchrant Hausbaltungs ichrant Badofen Küchentilch weißladiertes Küchenbülett

3n vertaufen

Bellft. Rüche und ar. Obitichrant zu versauf. Anzgeboie u. D. 743 an Taabl. Berl. billig au : maichine tadell, funftion., billig su verf. Bhotobaus. Taunusitraße 6.

Cis aros. 21. Cismando, 41. Desimaldo, 41. Desimaldo, 41. Desimaldo, 42. Sod. 1 Sausleiter bill, au of. 8. Sommans. Rettelbeditr. 23. Anauleb. abbs. non 6 libr ab. Schöner politer. Dietsido, abbs. non 6 libr ab. Schöner politer. Dietsido, 31. Struktur, piereist, 32. Sarbiefiel

Blig billig su verf. B. Bierftabt, Schwarzgaffe 8.

Für Mekger.

upel-elmousine
4/16
gut erbolt, bill,
su verfaufen,
Repractur-Berffielle,
Friedrichitr 55,
4-PS-Opel,
2-Sitzer, au verl.
Martir 22, Bart.

preison, au pert Meister, Sellimannbitz, 51, 37, 2 and 2 birtis Sainte in a. Justin bill.

Sainte in a. Justin, bill.

10 Scholer agbr.

Stocker agbr.

Stoc

Standard - Motorr

Motorrad 600 cem, in ben gint 3m eft 100 cem, in ben 3m eft 100 cem, in ben 3m eft 100 cem, substande 500 ce Günftige Gelegenheiten

Indian:

Offinity Veregengener.
Safafajim. m. n. Koöhaarmatt.
Spertensim. Speites, mod. nußb.
Kidde. Klavier. Leberflubjenel.
Schreibrida.
Zu. Kier. Kleiberichtaute. Klijdenarnit. m. 4 Seilel. Schreibmida.
Kollideränte. Teppida. Laufer.
Kleiberichtendern. Sidfer.
Kleiberichtendern. Sidfer.
Kleiberichtendern. Sidfer.
Kleiberichtendern. Sidfer.
Kleiberichtendern.

Eritine - Limouline

linder, 9/40 PS, in tade ind, preiswert zu berlauf Moelheidstraße 13, Bart

Schnell-Lieferwagen Brennabor, 6-Zylinder

5 t Lastwagen

Packard-Personenwagen

Mercedes-Kompressor

alle fahrbereit und in guten Zustand spottbillig zu verkaufen Winkler, Wiesbaden, Luisenplatz 5

12/50 Mdler. billig au vert Sallgarter Strafe 8, 1.

Berjandfarton Sandier - Berfaufe

Zum

Umzug:

Herrenzimmer-

Poister- und

Bücher- und Schreibschränke

Klein - Möbel

in "Fermenschönheit Qualität und Preiswürdigkeit"

12/50 AdlerStandard
Vim. 29 000 km
oel. neuwertig,
ainntig adsauge.
Hog. u. M. 745.
No. 2001. Berli.
390 cen. Engues
modell. Berli.
390 cen. Engues
Matenable.
Berling. Berling.
Riebergalbe.
R. Shontig.

6-Siger-Motorboot

in crifit Juli. 750 BR au verf. Befidtiguna Editinuna Editungsitation, McClungsitation, Valtboot (Sarl) gui erb. umitänded. bill. Ju verf. od. geg. Madio su taniid. Manui. b. Millinans, Edicettein, Saotslager.

Rinderwagen

Pauli 33 Rheinstraße 33 Fachgeschäft seit 30 Jahren! Ehest-Barleh Guterbaltener Ainderwagen bill zu of. Karl-itrake 26. 5. S. I. Md. Kinderwag, mit Ind. zu of. Happel, Mellrik-itr. 53. 5. 2. St. Ebest,-Darleh.w. no Cisidrant mittel. Garten möbel, weißer Spiegelldrant. Speites. Komm. ipaniide Wand Standuhr zu vf Rifolasitr. 17. Bir 53, D. 2 St.
Guterh, Kinbert.
Bagen u. Geammodbon bill, zu
perf. Oranteniroge 4 dib 2
Guterh, Cinbenmagen mit Bebang au perfourib, Reller, doodfaitefur, 16, 9, 3
Kinbertlapufiibld, u. rlapumag, n. Kaumfer
Pedenantir, 26,
Dib, 2 redits
Kinbert
au perf. Kortfitoke 25, 4.

Ein leighter
Feberhandlart.
Blatter Cir. 56,
Bbb 2 Gradier

RobtLeiner

Rahma)d inen nerienth, neueste Modelle Arieger Frantenitr, 22, 1. Chestandsdarl. Mähmalchinen erittl. Ausführ. Engel. Bismardring 43, Chestandsdarl.

4 PS Opel

4-Sis 200 RM.
Araft,
Dosh, Str. 107.
Unio-Zeile
Bert, und die
Bert, die
Bert

Roll: wagen

girfa 70 Bentner Tragfraft, billig du perfaufen Dotheimer Straße 117. Stroke 117.
Stroke 117.
Stobbodolen
billin au vert.
Edharbi, Edharbi,
Edharbi, Edharbi,
I Gasbabeolen
billin au vert.
Sind: 27 1 16.
T Gasbabeolen
billin au vert.
Sind: An vert.
Sind: An vert.
Edharbi, Edharbi,
Edharbi, Edharbi,
Eneism Benber,
Rheinitt 109.

Gebr. Gabrea

bill au Derf.

Sang Geef.

Schwalb, Str.

Schr. Dra. Rab

billin au verf.

Rubi Bebrea.

Schunthir.

Gelearnheitel.

Beitsem. Serb.

Gelearnheitel.

Beitsem. Gerb.

Gerb. au verf.

Swit. Sertramines 25. Sol.

Beits. u. dimara.

Serb. b. au verf.

Rendier. Jahn.

Linake. 23. S. W.

Fountion.

Feuerton-Doppelspülstein

1.06 m lang billig su verf. Ragel u. Beder, Reugaffe 1, Ede Friedrichftt.



4 Türen

aus Eilenblech (gelocht), 56×58 cm. Fahnenichild (massiv), 90×66

em, vericiedene Transparente, eleftr, neu, su vf. Karlitr, 28, B.

Küchen Schlafzimmer

Möbel-Maurer

Dotzheimer Straße 49 Bedarfsdeckungssch. zug.

MÖBEL- Ehestands-ETAGE

Verkauf: Schwalbacher Str. 73 gleich über Michelsberg

Das ganze Geheimnis 2 febr wenig Badeofen

im

Möbelhaus Hess
stets die schönsten und gutgearbeiteten Modelte zu
erstaunlich billigen Preisen
zu erhalten, besteht eben in
seiner 30jähr. praktischen
Erfahrung.

Möbel-Hess

Wiesbaden, 9 Bismarokring 9 Anlartigung v. eigenen u. gagebene Entwirf. Annahmov, Ehestandsdar ******************************



Raufen Gie Ihre Möbel

im alten Sachgeichaft Möbel-Rlapper

am Römertor 7 und Sie haber ftets Freude baran. — An nahme von Chebarleben.

Metall-Betten



Matratzen Anfortigung

Patentrahmen Deckbetten, Kissen Federn, Daunen Schlaf-, Stepp- und Daunendecken = gut und billig =

Betten-Stern Wiesbaden Mauergasse nur 8 u. 15

Küchen

F. Darmstadt

Herde - Öfen Gasherde

12 Monatsraten! A. Jungmann 16 Mauritiusstraße 16

Nummer beachten! GOLD 22 BECKEL WAGENAME Jetzt Telephon 28313

Raufe Obit

Burght 4 3 Feni. Edilatim, Sereniim, FLÜGEL

Raufgefuche PIANO

Edlorsimmer

geg bar gelucht. Breisang. D. 745 an Tagbl-Berl

Guterbaltenes
Damen
Fahrrad
au faul. gelucht.
Treisanged unt.
E. 746 an T. B. Bl. 744

gleich über Michelsberg faufen geluch.

Billigste Bezugsquelle
Ausst.-Räume, Coulinstr. 3

Gebennt. au f. geluch. 3 den 7.81 191. 7443

Abend-Kony. 214

Miss Douglas Bro 6.745 Z.-Serf. Leberberg 11a. Zusp Abend-Konv. Zirk

Schlafi Radi

O Sakr u. 0.741 4 Mitm

iiidi Ang u an Took

Lein D. 744 9

5. 741 D

Lafte mit Frei F. 747 at Guterha Motor

1 Std

Band Sobels Frasma

Sobelb Berpadd

Chreber **Bochtgei** Cinfama

Unterri

nas geheimnisvolle nene Alugzena

ber frangöfifden Militarluftfahrt.

Service iechnique" in Villacoublan, der fransöfiefuchsanitalt für Luftfahrt, ließ im Sommer 1932
eits gelegene Bauballe hermetisch von der
west abriegeln, stellte Achtrosten mit
enen Gewehren an allen vier Eden auf und
nut. 30 Mannern wereibigten Geptallingenteuren
anifern' — den Eintritt in diesen gedeinnisvollen

e wird das Wanderslugzeng gebaut", rounten sich die n und Arbeiter des Flugplages zu und deuteten ver-sul die Halle. ert dies est. Hier steht der Stratolphären-Farmans. Dann sam aus dem Flieger-Kasino eine garose: Un einer neuen Langstredenmaschine wird

beibe Rachrichten stimmten nicht. Schou im Monat rollte das Stratosphärenfluggeng aus den erfeen, bie gang wo anbers lagen — fleg nur 4500 ch und rollte wieber ins Abert gurud. Aury darauf nus der Rachbarhalle der Langstreder, und damit e auch er das Gerticht.

auch er das Gerückt.

japanischer Ingenieur, der in den nebense — vielleicht auch sein lette reges "lachsiches" Dieseltsche und des Volontär arbeitete und desse miches" Interesse — und in Wordeugeben zwang, einer Bick durch das zufällig offene Tor in die gedeinnisste zu tun, listere das so treu gehöltete Geheinnisste zu tun, listere das so treu gehöltete Geheinnisste in die auch der wurde da gebaut! Und das unt eine Tragte nun die Kachmest.

ches lande nun die Hachwelt, die davon erführ, war eine solche Geheimnisfrämerei um einen simplen auber? Viele lahen damals im Bau deler Kuggauge einen "Nidschrift in der Technis des Kliegens". dogierte man, verlogt der Wotor, der die Hachwelt unmittelden antreibt und nur so Auftikeg und dat dine in der Luft möglich macht, dann lauft die ganzberunter. Und warum, is fragte man wetter, wist ser Mhalien erft praftlich erproden, wo des Bringip gens doch durch den Drackenlieger ichen gelöft ist, aus eine diese "Geischer unterklichen " märschiste.

agens doch durch den Drachenstleger ihon gelöft ist!

er alle diese — scheinbar unsterblichen — nörgelinden nen und Sessermisser wergagen in diesem Jall das sir albe sprechende Hauptmoment, nämlich; die sch nelle ick und des Trug ist neuer von der von de

w welche Borteile hat diese Windmühlenspikem oder tin gegenüber dem Drachenslieget?

u drei Puntte seien hier als wesentlich angesührt:

i die Erabistät! (Der Autogiro des Spaniers betta is bereits ohne Jöhensteuerung gedaut.) Aveibie ein fache die dand dahung, die seine größen die des "Aliegens" dedingt. Das Aliegen mit dem in ift tinderleicht. Drittens: die Landemöglich zuf klein sie Anderschie der Autogie der Autogie der Windelberteilen. Drittens: die Landemöglich zuf klein sie Anderschieden, geheinnissollen Versuchen der Irandem intensiven, geheinnissollen Versuchen der Irandeminschieden, geheinnissollen Versuchen der Irandeminschieden, geheinnissollen Versuchen der Kantreich

Reue Butterregelung in Deutschland. Ab 1. Juli "farbige" Butterbezeichnung. — Gin wichtiger Stichtag für Die beutschen Saushaltungen.

Steftag für die deutschen Hausgereinunge.

Steftag, 15. Juni. Bom Reichstommissariat sür die Viede, Mildie und Kettmirtschaft wird darauf dingewiesen, das der Dilidie und Kettmirtschaft wird darauf dingewiesen, das der Dilidie und Kettmirtschaft wird darauf dingewiesen, das der die die Kette Lauft d. Zein wichtiger Butterverbraucher sein wird. Ban diesem Lage an wird nämlich ausnahmsles in Deutschaftungen und sonkingen Butterverbraucher sein Deutschaft der den deutschaft der deutschaft des deutschaft des des allein mehr als 20 Gorten log. Warfendutter in Deutschland gegeben. Dazu samen noch einige Hunderte andere Gottenbegeichnungen. Die wildeschaft der die generen Phantalienamen hätten dem Kubstlum Qualitäten vorgegauselt, die gar nicht vorhanden waren. Bon der Leedutter über die Jentrifugenbutter bis zur "Erdbeerbutter" ditten fich die unssartau und der Butterverbraucher nur noch mit solgenden fünf Gorten zu rechnen: De utsche Sausfrau und der Butterverbraucher nur noch mit solgenden fünf Gorten zu rechnen: De utsche Sausfrau kund der Ausschlafte Schadbutter, deutsche Kotten zu ertsche Kotten zu ertsche Kotten sieden Wolfereibutter, deutsche Kotten zu ertsche Kotten sieden deutschaften deutsche Schadbutter. Deutsche Sausfrau und der Kotten zu ertsche Sausfrau der Gotten zu ertsche Sausfrau und der Ausschlaft der Laubbutter und deutsche Schadbutter. Deutsche Schadbutter und deutsche Schadbutter. Deutsche Beitabetus debete leichgetig die der Qualität, wobei die beiben lehtgenannten

ichon eine hochgerüftete Luftflotte bestyt. Einen Anhalt über vie Gründe der Vervolltommung des Autogitos geden die Jeitungsberichte über die letten — allerdings englischen — Luftmandder. Sie deigen turz, daß der Erinder des Autogitos, de la Cierva, es sich nicht nehmen ließ, personlich iein neuestes Modell in allen "Gangarten" vorzusslegen. Odbend ermänen dies Medvangen, doß de Cierva mit leiner "Bunderwindmühle" nicht nur in der Lust ist auf der Etelse sitlskehen" tonnte, sondern auch eine Abgeholmen der Klupplatz schwebend, dies über dem Flupplatz schwebend, die Geschwindigteit so kart brosselt um sich einen Koffer in die "liter gende" Masch in ereich ein zu lassen. Und da ziegt der Hand un führen Koffer in die "liter gende" Masch ihre reich en zu lassen der Ausgeder Artislerie des Weltstuges, der unge-Leuse gende Ausgeder Artislerie des Weltstuges, der unge-Leuse geschen gertagen der der Lusselt der Geschwindige der Autogiro sein. Genau so rudz wie der Julianit durfte der Autogiro sein. Genau so rudz wie de autogischalene Wurft Tann das Dreistügglitugeung über dem Julianitätungen um im Augendisch er Gesch mit 180 Eundenstidweben, um im Augendisch er Gesch mit 180 Eundenstidweben um im Eicherbeit zu bringen.

Ferner bedente man die militärische Ausnuhung des

Aerner bedente man die militärische Ausnuhung des Spasses mit dem Kosser. Der Meldegänger der Zustunit triecht nicht mehr mühlesig in den Gräben und Trichten berum, bewahre, er hüpft im Autogiro geschwind und sicher von Punkt zu Punkt und vermittelt, handbreit über dem Boden schwebend, die Besehle.

Und diesem Trid des Spaniers de la Cieroa verdanft der Autogiro seine offizielle Aufnahme in ber frangofischen Armee,

Gefundung der Jugend - auch Dein Biel. Rimm ein Ferientind auf!

Gerichtsfaal.

erl:

o Wit

1. geg

rten

Saus-perwaltungen übern, versterter Fachmann gegen geringe Bergut. In Referensen. Ang. u. G. 747 on Taghli-Berk. rring Polieren von Pianos, Flügeln, Möbeln, Antiquitäten, gute Arb.

Bertomuna

Berl. Edmeiber

Berl. Edmeiber

Berl. Edmeiber

Berl. Edmeiber

Bernifert u. Auss

Berl. Derren

Bertomuna

Be

d. Danie d. Din.
Berechnung.
Gg. Gön. Won.
Schwalbacher.
Citasse 47, 3.
Anfertigung
leiner DamenRleider Aenberungen auch
neuester Mode.
Billige Breile.
Jahnitz 34, 2 r.
The Köge.

heiraten

Fräulein
35 ... evang, m.
etm. Bermden, lucht de Seinal
noffend. Echemsgefährten i fich.
Stell Unged. u.
M. 574 Z.Bert.
Beamtent. 25 3.
evgl. m. Mussh.
minicht auf diei,
Bege nett. Sin.
fenn, su lern.
am. Deitzel, Ang.
u. O. 738 an d.
Tagob. Bert.
Millainit Teran Fraulein

Tanbl.Berl. Mileinjt. Fran

Seinst nach der Echweis.
Seiblituserent, Witmer. Rbeimfänder, mit einer 12iäder, Tochter,
einenes, leit 43 Sabren beitebend.
Geschäft in Bolel, vermög, 41 3
atf. 1afb, ause arobe Erschen,
lucht ein dearattere, leriöfes, gut
erscheinend, netmog, fath, Fraul,
fennen zu lernen snecks heiten,
tennen zu lernen snecks heiten,
tennen zu lernen snecks heiten.
Unsterni berbringt Mitte Juti
einer Jerien dort Justoritien, erwarte nur mit Photo, melde
ehremmört, redourniert werden,
an mein Bolitach 363, Basel I.

M. 590 T. Sert.
Gebildete Dame,
Ende 40. gure
Erich, viel gereitl, lebensluit,
fath. m. eigneun
Deirns geichaftstüchtig, münicht
am Deirnet pafiDerrn in geoton,
Berh, fenn, au
tern, Ann, unt.
K. 739 T. Bert.

St. 739 T.-Berl.

3th mödic geb.
2mm mit Dersensbild, melde örende an Bandernsgen in die meitere lingeb. bat, am dernet fenn. Iern. Sin alt. Billen, senate in die meitere lingeb. bat, am der meitern. Bin dit Biltim, gef. u. rüft. ebrend. Benturineund. Tourift. Erf. mgl. nicht and momme Suifer. D. of. durüft. d. d. 28. 739 T.-Berl.

vermittlung. Frau L. Dietz, Wwa.

an mein Belliad 368, Bellet 1.
Frit. 31 3. zierl. Kindberf. Geich.
Frie. häusl. etz. Mann. Handberf. Berlie 30, wa.
Rusch vord. w. Weicherbeitat m.
geb. Dertra 188 inter.
1. 2. lern. specks
Detrat. Britmer
m. R. angen.
Reim. vb. Ana.
N. 590 T.Berl.
Junger eleg. geb.

handwerter iucht Frau oder Frl. sw. Seirat. Ang. u. I. 740 an Tagbl. Berl.

Gute Chen durch "Tempo Miesbaden. Abelheidstr. 1 Bart. 10. Seit Jahren erste Erfolge, Ausfunft lojort. Gehr distret.

Fachgeschäft Dipl.- Haussmann & Eggeling Kirchgasse 5 Ruf 25788

Fait neues Ball-Rab zu vertauffa.
Rab zu vertauffa.
Rab zu verenrab.
Charfe.
Ablerite. 28, B.
I Baar br. f. p.
Motorrablitele.
Gr. 42.43, gegen guierh. Schaftel.
tiefelt (42.43) su vertauf. Tepper,
Bullomitante 4.
Welde alleimit.
Frau w. m. alt.
brin gen. Daug-Welche Fahrich. übern, bill. Auss-bild. Führerich. 3b. Preisang. u. F. 739 T.-Berl. Beiradung Strede Rhein-land - Solland gejucht. brn gem. Saus balt führen? Ang. u. D. 74 on Tagbl. Berl

Berichiedenes

Grans Beimer, Steingaffe 27. Tel. 24550 Unzeigen

Möbel-Auto Buchen- und

Sansbridge-michlus lucht in-frau aus nur at. ramilie, Ang. u. 3, 741 an T.B. Piano 🖫

Holphandlung Abam Abmuk, Fildbach, üb. Bad Schwals bach, Land, zu vermieten, auch verkäuflich Ang. H. 788 T.-V. KISTEN=

ZETTEL mit verschiedenen Aufdrucken stets vorrätig

dann

L.Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Groke Dersteigerung

Um Dienstag, ben 19, Juni 1934, von vormittags 10 Uhr an burchgehend versteigern wir in unseren Beriteigerungsfälen

Langgaffe, Ede Bärenftr. 8

iolgende tadellos erhaltene Gegenstände aus Brivatbesis sortietend freiwissis meiltbierend 1 Serrengimmer, duntel Eiche, flämich, aans derborragendes Stud, 4 Herrengimmer, duntel Eiche, modern, iehr out

aans bervorrogendes Stüft.

1 Serrensimmer, buntel Siche, modern icht auf.

1 Series immer, buntel Siche, modern icht auf.

1 Speliesimmer, buntel Siche, modern, außerbem: I Schlafsimmer, mobern, amerif. Speliesimmer, Duntel Siche, modern, auserbem: I Schlafsimmer, mobern, amerif. Spelieslichtenf. Middenschaften ich Schlafsimmer in Schlafsimmer ich serien zu der auf der seine Liche modern ich seine Tichen der serien immertide, mod. einselne Tichen der aus der seine Stüße, Gofas und Seisels berich klubellel, eine gans rein zeine Stüße, der serien immer-Gurchfinna, beit Liche m. Godelindes aus, ein, etwachen, seine Schlafsim der serien immer-Gurchfinna, beit Liche m. Godelindes aus, ein, etwachen einer Schlafsim der seine Schlafsim der Schlafsim der seine Schlafsim der seine Schlaftin der seine Schlafsim der seine Schlaftin der

nd Raffeelervice, blieglich: mehrere febr gute Schmucktüde, ile Serresbrillantringe, Brillantohrringe, old. Armbanduhr, Gemmen ulw., ie viele bier nicht aufgesählte Gegenstände.

Befichtigung: Montag, ben 18. Juni 1934, in ber Ceichäftszeit. Wiesbadener Auftion

Witte & Co. Rommandit-Gefellichaft, Wicsbaden, Langgalle, Ede Bärenitraße 8. Tel. 245 73. Handelsgerichtlich eingetragen.



Aufgepatt!

Wenn Gie einen längeren Svaxergang oder eine Manderung, vielseicht auch einen Marich machen, tönnen Sie fich leicht die Tübenen Sie fich leich bestäte mundlaufen oder Blafen befommen. Das nennt man datm Bech oder auch Juhpannne. Solthe Juhpannen find ieht unagneneben, beinders in Gelellichoft, vern mutlen oder gar als Drüdeberger anlehen, menn lött fich nicht gern anulten oder gar als Drüdeberger anlehen, menn man ticht mehr mitmachen Sie Idre Juhe bevor Sie einen Marich oder eine Manderung unternehmen, mit der neuen

Autirol-Fuß-Creme

Antirol-Juh-Creme
ein. Sie verhiltet Wund- und
Valgendurten, moch die Tübe
eleidmetdig und leiftungsiähig
und ionst dofür, daß Sie auch
ardiere Tubitrangen glängen
diverlichen Auch el läftigen
Schweißgeruch in die Kultrol-JuhCreme eine keine Soche. Sie bei
licht eine Schweißgeruch in die Kultrol-Juhchen eine keine Soche. Sie bei
licht ein eine Soche. Sie bei
licht eine den Sie der dauf eine
den eine keine Soche. Sie bei
licht ein eine Soche. Sie bei
licht eine eine bei dauf ein der eine keine Sie dauf eine
den eine der dauf eine
keine große Dose, die wochenlaug
ausreicht, foltet 73 VI, und iff in
Apothelen und Jachdrogerien zu
haben. Lassen Sie ein der einstellen
keine die der mittellen
Kultrol-Streupuber mit enthalten.

Mijo: Rufirolen Gie!

Sport und Spiel.

Nach Primo Carneras Entthronung.

Mertwürdigfeiten um einen Weltmeifterschaftstampf.

3wifden den Geilen.

Bor 60 000 Juligauern wurde am Donnersiagabend in Rew Bort der Sagweltmeiher der Schwerzgewichtstlosse Keim State auch der Sagweltmeiher der Schwerzgewichtstlosse Frügentierte sich in einer berart guten Form, daß der Alaliener sichwer mitgenommen wurde. Baer war außerordentilch sichwer mitgenommen wurde. Baer war außerordentilch sichwer mitgenommen wurde. Baer war außerordentilch sienes sichwer in den den den der Angebeure der in dieser Kunde zweimal und in der zehnten ich einem katte zu Boden geben millen. Baer datte von Beginn an den Kampfvertauf diffiert und — non der wierten und siedenken die neumten Kunde abgeichen, in denne Catnera zuweilen sonten gelegen. Besonders unangenahm war dem Istaliener die große Schwelligteit des Herausierberers, der nach genauem Plan den Reien instematig germürdte.

Die elfte Runbe

Weltmeifter aller Rategorien im Bogen mar wieder ein Ameritaner!

Reue Aufgaben bes Reichsverbandes beutider Gebirgs. und Wandervereine in Bufammenarbeit mit ber 98. Gemeinichaft "Rraft burch Freube". Bei einer fürglich am Sige bes Reichsperbandes ber beutiden Gebirgs. und Wandervereine, in Darmftabt Gemeinichaten Befrechung mit einem Bertreter der RG.-Gemeinichaft "Rraft durch Freude" Umt für Reisen, Ban-bern und Urlaub, wurde zu dem Zwede einer immer ftar-leren Erfasiung der deutschen Wertktatigen in

ben Betrieben für bas beutiche Beimatmanbern folgenbes

Der Reichsverband ber beutiden Gebirgs- und Ban-bervereine, ber beute mit 52 Gebietsvereinen rund eine Biertelmillion beuticher Banberer umfaßt und erft fürglich

pereinbart:

Werktätiges und deutsches Geimatwandern.

Seltfame Sportregeln.

Um Ring wohnten alle Größen des amerifanischen Bog-sports, Jad Dempfen, Gene Tunnen und Jad Sharten in erlter Linie, dem Kampfe bet. Eine überraichende Reuig-teit verfündete vor Beginn des Kampfes der Funftionar Phelone.

Welone. Er teilte nämlich mit, daß Tiesschläge erlaubt seinen aber nur dann, wenn sie von Erfolg getrönt sein wirden (1); andernsalte mürde dem Uschere des Tiesschläges eine Kunde abgegogen werben. Damit wollte man offenbar dem Herausjatekere Baer gegen den Riese Cantera eine bestere Gewinndance geden, denn es liegt auf der Hand, daß die Körperpartien unter dem Sürtel den Eckstagen Baers eine bestere und zugleich erfolgweiprechenderes ziel bieten würden, als wenn nach den allgemein gültigen Kegeln gebort worden wäre. Bielleicht ist gerade auf diese Kuerung und "Berbestung" der Bogregeln der Sieg Baers zurüczusühren.

Was nun?

Rach dem Sieg Max Baers über den seicherigen Weltmeister Prima Carnera hat mit einem Schlag die Sisuation
im amerstanischen Boxsport ein neues Geschie betommen.
Ein Amerstaner ist wieder Weltmeister aller Gewichtstassen,
ein Amerstaner ist wieder Weltmeister der Gewichtstassen
geworden, und da diese Amerstaner der Filmbeld Maxie
Baer ist, dürste sier die nächten Monate die Frage nach
neuen Weltmeisterichaftstämpien gegenstendels geworden
jein. Baer soll die Absicht hoben, in Films und am Barriech
unschle einmel möglicht viele Dollars aus seiner jungen
Weltmeisterschafts zu machen, Dollars, die desinden Seinen
Beltmeisterschafts zu machen, Dollars, die deinden Seinen
Weltmeisterschaftstampt erössend nötig brauchen fönnen. Ob
ich für unseren Welter Neuer ist eine Genobers seiner
Weltmeisterschaftstampt erössinen wird, bleibt dahingestellt.
Die Tacische, das die New Yorfer Gardenschellschöften
Weltfalen sür einen Kamps im Deutschland freigegeben haben
oll, würde jedentalls dossit sprechen, das man brüßen voriäusig mit dem Deutschen nichts Rechtes anzusangen weiß
Seer ist ein Kassenmagnet, und es wird hät gegenübertellt. Und dos man da ausgerechnet einen Kann nehmen
uird, der das Jeug dazu in sich det, den Amertsanern
neuerdings die Weltmeisterschaft zu nehmen? Wir fönnen
es schwert glauben.

Bapern: Sahn.Baprenif, Zeuner und Zollner (beibe München), Michel-Simboch, Gehhardt, Köhler (beibe München), Schiedernoch-Gbermonntadt und Bulch-Baffau. Es läupfen also bier Spieler egopeneinander, die keit langen Ichren durch ihre Spieler egopeneinander, die keit langen Ichren durch ihre Spieler egopeneinander, die keit langen Ichren durch ihre Spieler schendern und Wie erworter iräger in ersten Aufrehre gewein ind. Wie erworter lieferten sich die Meisterpieler hatnadige Kämpfe. Schon die Art der gewählten Eröffnungen lief auf jannende Partien hoffen, die nicht, wie leiber is oft, in bedeutenden Westlämpfen den Charleter der Ichalden annehmen werden den Spieler der in ben anderen Annehmen werden Westlämpfen der Spieler und eine Argenengenanftig eine Ansokanne und eine Alfechin-Berteibigung. Auch eine Brewer Partie wurde gespielt, die allerdings nicht gang im Sinne ihres Ertinders Carls fortgeiest mutde. Beendet wurden die Vartien Seugner Aug, Michel – Quetrebad durch Amstendiluk, jerner die Vartien Schmaus – Schwiedernoch und Buich-Ronits, die von den beiden ertgenannten gewonnen wurden. Die anderen Fartien mußten nach fünstlindiger Spielzeit abgebrochen werden.

Soch flingt das Lied vom braven Da

Du fennft bas Lieb nom braven Mann. Könntel io handeln wie er? Aur wenn du tidtig ichmime fannft bu ans Mellen benfen. Die Reige Gommm. Boche gibt dir Gelegenheit, bein ju erlernen.

Wiesbadener Zehner-Kanadier am Start.

In 98. Schierftein und im Saargebiet.

In M.-Shierstein und im Saargebiet.

Das neue Mannichaftsboot (Jehner-Kanadier)
Verein (E. A.), Sip Wiesbaden (Jehner-Kanadier)
rhein (E. A.), Sip Wiesbaden, if fertiggekelt
unter am Mittwoch zum erstennal zu Waler gebrach
Jehner-Kenadier wird bereits worzen Sonntag an der
fahrt der Kannvereine anlässich der großen Aberbewen
ung der Deutschen Gebensrettungsdebellichaft in Sai kein teilnehmen. Die Taufe des Bootes sann erh ise relosgen, da ein Erössielt der Richigkeder des ROMM. allich der Saar-Asoche des Deutschen Kannverdandes ab in Samstag im Saargebiet weilt.

Am 24. d. M. sindet dei Trier, in Metisch an Saar den Sansen der neuen Jedner-Kanadisch der Saar der Saar Moch des Deutschen Genetekt. Der Kennen hat der Kan ut für M. Siesbaden gemeldet. Man Mösen Kasian der Mindel der Geschelber der Koote Kssian der Mindel der Geschnische der Kine Weitscher der der der der der der der der Genetekt und die Ergebnisse der gemeldet. Man mit Recht auf die Ergebnisse diese Kennens gespannt Eine Weitsfahrt dieser der der Mitselfschein in Sierin wird, iroh der furgen Trainingszeit der leistera, allegmeinem Interesse erwartet. Diese Kennen wird Sonntag, 17. Juni, innerhalb der Beranskalfung der Wigschaftet

Kandball

Iv. Erbenheim - Gintracht Wiesbaden 5:5.

Tennis.

28. Not-Weiß — Wiesbadener THR.

Am Sonntog, I7. Juni, trögt Rot-Reiß mit se
2. Damen und Herren-Mannishaft ein Freundschafts
gegen eine sombinierte Mannishaft des Tennis- und ha Klubs Wiesbaden aus. Da seitens bes The eine justifikarte Mannishaft zulammengestellt wird, ist mit beressanden Kömplen zu rechnen. Spielsoginis: 8.09 auf den Sauer'ichen Tennisplähen am Neuen Museum

Fußball.

Der FK. Raurob hat für Conniog 17. Juni, feiner 1. Mannichaft die spielskarte Ah.Mannichaft die sportwere in Biesbaden ju Gost. Man erworld ipannendes Spiel. Beginn um 3,00 Uhr. Kar acht Begewann der FK. Raurod gegen FK. Fischbach (1. M.) mit

Rieler Woche.

14 Rationen am Start.



Roftbarer Conberpreis für die "Rieler Bocht"

am himmelfahrtstage in 25 machtvollen Kundgebungen seiner Mitglieder für deutsches Bandern geworden und damit seine Stärfe und Leistungssähigkeit dewiese hat, unter-kunt auf Grund seiner jahrzehntelangen Arbeit und Erfahrung die großen Aufgaben des Ambes für Reisen, Wandern und Urlaub auf das weiteligehende. Die Gaureferenten dieses Amtes seigen fich mit den einzelnen Berbandsleitern in Berbindung und befprechen bie Durchführung eines ausgebeinen Manderbeitiebs unter Berudichtigung ber ge-gebenen Unweisungen. Der Reichsverband ber beutichen Gebirgs- und Banberpereine mit all feinen Unterperbanden Geatrags und connectoreten mit an keinen aniettersonden tellt die in den fleinften Ort hinein so viele Juhrer gur Berfügung als ihm möglich ift. Eine entsprechende Führer schullung wird einsehen, um die Leute aus den Wandergruppen der Betriebe io auszubilden, daß in späterer Zeit ein organisches Wanderschipferenes über gang Deutsch-

land fich ausdehnen wird. Die Mitarbeit ber Reichsver-bandsmitglieder foll ehrenamtlich geschehen, Mit biefer Bereinbarung treien an ben Reichsverband ber deutschen Gebirges und Bandervereine neue große Aufgaben heran, die er im hinblid auf lein großes Biel, für heimat, Boltss tum und Baterland zu wirfen, mit Eifer und Entichloffenheit

Schach im Wiesbadener Kurhaus.

Beginn ber Mannicaltsweitfampfe ber fub- und fübmestbeutichen Lanbesverbanbe.

In ben Borfampfen um die Mannichaftsmeisterlichaft oon Deutschland trafen am Freitag in Wiesbaden die Mannichaften von Saden und Bapetn, die woll die besten Chancen haben, aufeimander. Jur Baben spefen: hulfong-Mannhelm, Rut und Gifinger beibe Karlsrube), Cauterbach-Mannhelm, Weißinger und Bornlabt beibe Karlsrube), Schmaus-heibelberg und Kunigst-Freiburg; für

neutschtum in Siebenburgen.

Bergangenheit. — Rationalfogialiftifche

seigensatzt und krusjasteit indet hattlichen Gemeinde if das Badrzeichen der änger Sachjen in jeder Hinflich. Im Elisteit fie die sarten Bunder der gotischen Bauhütten einmal zu ihr gedrungen sind, trog Türken und Talaren; metgelichen Kinloge — mit der diene Wallmause und die gene Kinloge — mit der diene Wallmause und die en Glodenstürmen — daß thr Schiffal von jeher er Kampf war und endlich in hiere anheimhen Wage, daß sie seit allem Anbeginn kultureller wie er Mittelpunkt geweien und dies auch bis in unsere Klieben ist.

von den nur, welch eine ungeheure völftiche Leistung stellt. Im amölften Jahrbundert, wo die ruhm und bei Serrschaft nordischer Schame in Schillen ihre niwicklung nimmt, um restlos ebenlo schael wieder, wie sie gesommen, ziehen aus Ged eiern des sund der Mosel bei deut ihre Andreweisen und der Mosel in der in der in der Andreweisen und der Mosel in der in der

it der Selbithilfebewegung nun mird dem Staate bedaß die Deutschen eine seltzestigte, nicht zu übere Einheit bilden. Durch Schaffung gemeinnung: Einheit bilden. Durch Schaffung gemeinnung in Einheit bilden. Durch Saufpartassen und Luntern ehmen, aber ist der Abmanderung apitals in fremde Hände ein Ende be-

Der Wein in Zahlen.

Die deutsche Weinernte 1933.

Nach ben amtlichen statistischen Festkellungen über die beutsche Beinernte 1983 umfaste die ertragssädige Weinernte 1983 umfaste die ertragssädige Weinergestische Deutschlands im verflossens Jahre 71947 Settar. Davon sind 55 554 Settar mit Weispenen, 10 684 Settar um Notern 1983 insgesamt 1788 538 Settositer, oder rund 200 000 Heinschen Wein (Schillerwein) bepflanzt. Es wurden 1983 insgesamt 1788 538 Settositer, oder en 1900 000 Heinsche Wein geerntet. Das Dutchschnittsergebnis je Bettar beträgt allo Settositer, oder je Rorgen 1 Habstüd. Nach dem Rheinsguer Erntemas ensprisch beies Ergebnis etwa einem halben Ferdis, dowohl dieles für den Rheinsga leibt 1983 nicht allgemein zutrist. 1983 erntete man in Deutschamb 1721 000 Bettositer und 1981: 2 840 000 Heinsche mit dauf 102 784 000 RM. berechnet. Somit ergibt sich ein Dutchschnittsperis vom 57 RM. sie told Liter der 342 RM. sie in Habstüd. Dieser Breis errechnet sich aus dem Dutchschnittsperis vom 57 RM. sie told Liter den Butchschließ. Dieser Breis errechnet sich aus dem Dutchschnitt der Traubenpreise und den Einsgerens den Einsgesten Estades des Molimertes beträgt. Wenn auch der Molipreiseiner Beingegend die Grundlage bildet sie til Rieflage werden die Einsgerend die Ernasperise kohnt der Weinsperise, die wird der Bestensperise kohnt der Weinsperise dienes Grundpreise, die wird der Einsgerend die Euchstüdig Wenn auch der Molipreiseiner Beingegend die Grundlage bildet sie Refellegung eines Grundpreise, die wird der Ernschlich die Lucktüt, Wengeergebnis des Autres, Martitage und die wirdsprische der Resimmolkenne auf eine Auf 418 von 200 RM. Die Wertschiegtung der 1983er Elein schon unt 4.4%. Somit ergibt sich die Aufache, das der 1983er. Bein schon unt 4.8%. Somit ergibt sich deutschen werten wurde als der 1982er.

Große der deutschen Weinbauflächen, ihre Ernteergebniffe und deren Geldwert.

Seinland	Ertragefil	āche in	Ernte	Gelbwert	
Zoeimiuno	ha	1 %	hl	1 %	9Rill. 989R.
Bavern	19337	26,93	594461	33,05	29,2
Breugen	15535	21,59	542456	39,16	34,4
Delien	14340	19,93	331 624	18,44	15,2
Baben	12154	16,90	163 008	9,07	
Bürttemberg	10371	14,41	162263	9,02	12,6
Sachien	135	0,19	4133	0,23	0,217
Conft. Webiete	35	0,05	591	0,03	0,033

Den besten Durchschnittsertrag je hettar hat Preugen mit 34,9, Bapern mit 30,7, Sachien mit 39,6, heljen mit 23,1, Württemberg mit 15,6, Baben mit 13,4 heftolitern.

Weinernte in Breugen und Seffen.

Das preugifche Beinbaugebiet erntete 1933 auf einer Rebenstäche von 15 535 Sefter insgesamt 54246 heltoliter oder durchschnittlich 34,9 heltoliter je helter. Der Geldwert der Mosternte beträgt eiwa 34 371 000 RM. alfo im Durchschnitt 63 RDR. je 100 Liter ober rund 380 RDR für ein Salbstud. Preugen steht unter ben weinbautreiben ben Ländern Deutschlands in Bezug auf die Rebenfläche und fein Erntcergebnis an zweiter Stelle (hinter Bapern) bezüglich ber Preisbewertung feiner Weine an britter Stelle. Das Gesamternteergebnis beträgt 90 409 Salbftud,

Die Weinernte von Seffen gafit 331624 Settoliter und entspricht einem durchiconitisischen Settarertrag von 23,1 Settoliter. Insgesamt wurden somit 55 270 Salbftude Wein geerntet, beren Geldwert fich auf etwa 15,2 Mill. RM. beziffert.

Ernteergebniffe der einzelnen preußischen Beinbaugebiete und des Freiftaates Seffen.

Beingebiet	Ertrags- fläche in ha	Ernte 1933 in hl	je ha in hl	Wert in Mill. Myr.	Wert je 100 Lit. in MM.
Rojel, Saar, Ruwer Rahe Rheingan Rittelrhein Ahr Raingebiet Lahn	7944,8 2847 2038,06 1746,7 593,8 110,9 23,4	389986 58042 39992 33922 15590 1240 733	49,1 20,4 19,6 19,4 26,3 11,2 31,3	25,3 2,8 2,9 2,12 0,906 0,073 0,043	64,90 48,10 73,40 62,40 58,10 58,90 59,00
Belien .	14340,0	331624	23,1	15,2	45,80

Der Rheingan lieht somit hinlichtlich des Wenge-ergehnilfes an 3. Stelle, in Bezing auf eine Krets-de wertung an 1. Stelle inter den preuhischen Beiw-baugebieten. Das tleinste Ernteergebnis hat der Rain-gan, die größte Ernte erzielte das Moselgebiet.

reitet: Wenn der Deutsche unverschuldet ins Clend tommt, so biebt deim Vertauf sein Gut der Voltsgemeinschaft erhalten und tann vielleicht von ihm zurückerworden werden. Eine neue deutsche went deutscheidt von ihm zurückerworden werden. Eine neue deutsche weise kriedung sehte ein. In Dermannstabt sinden Aufre einer Voltsdochstule kant, die Wege die ins sleinste weisen; ein paarmal im Jahre zeigt man in trei wiltigen Arbeitstagern nach reichssdeutsche weisen; ein paarmal im Jahre zeigt man in trei weitigen Wuster auch eine der die vollen wird der Wuster der vollen wie der vollen der der vollen der der vollen d

Erfte Sigung des Bolfsgerichtshofs am 2. Juli.

am 2. Auft.

Berlin, 16. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Der zur Aburteilung von Hochs und Landesverrätern gebildete Koltsgerichtshof wird auf Erund einer Verordnung des Reichsjulizimtinisters am 2. Juli 1934 zusammentreten. Der Boftsgerichtshof erhölt, wie wir bereits gemeldet hatten, seinen
Eiß in Verlin. Der Reichssplitziminister bestimmt die Korstigenden der Senate und einen von ihnen zum Prässbenten
des Koltsgerichtshofes. Die Mitglieder des Koltsgerichtsbese Koltsgerichtshofes. Die Mitglieder des Koltsgerichtsbefes und her Setchwettrete mitigen vor ihre ersten Deinkleitung einen Richtere dahin ablegen, daß sie die
Pflichten eines Richters des Boltsgerichtshofes

erfüllen und ihre Stimme nach bestem Wissen und Gewissen abgeben werden. Im übrigen regelt der Präsident des Bolfsgerichtsbol durch eine Geschäftssordnung ib dem Rechaftssordnung in dem Rechaftsminister auf Genedmigung vorzulegen. Die Tagungen des Bolfsgerichtsbol sind in wie wir ichon antündigten, im Preußenshaus flatt.

Die deutschen Schnelltriebmagenzüge. Startes englisches Intereffe.

Gtartes englisches Interesse.

London, 16. Juni. Der englische Abgeordnete Chorlton, der zuri Zeit in Begleitung des Chefinspektors der Londoner Nordosidahn zum Etadium der neuen deutschen Schnelkriebwagen in Deutschland wellt, alt sich in einer Unterredung mit Keuter lehr derriedigt über die Leistungen des "Fliegenden Hamburger" und der Krustenbergischen Schnelkwagen geäußert. Diese Affigie, io erstärte Chorlton könnten ausgezeichnet in England verwandt werden. Mit diesen Stromsinienzügen, deren Fahrt sehr sicher und stoßtrei sei und die 160 Kilometer in der Stunde zurückgeten, Tonnte die Strede London—Manchester in 2½ Einnben, die Strede London—Wanchester in 2½ Einnben, die Strede London—Schnburg in 4 Stunden besahren werden. — Auch die zweite große englische Eisendahngesellschaft London Middand-Southern bezeugt startes Interesse in de beutschen.

Geoffieuer in Stutigart-Feuerbach. In der Mitternacht zum Samstag brach aus noch unbekannter Urlache im Stutigarter Stadteil Feuer bach in einem Jolzlager ein Brand aus, der ichnell einen loichen Umfang annahm, daß auch denachderte Indelteren Beinder etwa Privatödujer in Gefahr gerteen. Beinderen gemar die Gefahr für den Güterichuppen der Reichsbahn, in dem nolle Benzinfäller lagerten, die jedoch rechzeitig in Ficherbig gebracht werden konnten. Das Holzlager ist vollständig niedergebrannt.



Mite und neue Zeit begegnen fich.

Die erste Landung eines Berkehrsssuggens auf dem neuen Flugplat des Nordseebades Spiekeroog, wohin sest eine neue Flug ver bind ung von der Deutschen Luste-Hansa eingerichtet wurde. Bemerkenswert ist, daß die Fluggäste von der Verled bahn weiterbefordert wurden. Alte und neue Zeit deschaft der des dahn weiterbefordert wurden. Alte und neue

Handel

und Industrie Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Berichte aus der Weltwirtschaft.

Krijenerholung der Kohle.

An den eurspälschen Kohlenmärtten hielt das lebchaftere Geichält jast durchweg an. An Deutschland geschaftere Geichält jast durchweg an. An Deutschland geschaftere Geichält jast durchweg an den weiterwosiglichen Ländern dewegt sich die Kohlenbesörterung weiterhin über Borjakrshöße. Eine Uwonahme bildet nur der holkändische Bergdau, dessen Froderschlächen Berdau, dessen die Antwicklung seigt. In den ersten wier Konaten des Lakres 1934 wurden von den ersten wier Konaten des Lakres 1934 wurden von den ersten wier Konaten der Ländes 1934 wurden von den ersten der Antwicklung seigt. In den deutschen Angleichen Borjakrsseit. An den deutschen Kohlenmärkten dat der Auslächmung erneut Fortschafter gemacht.

Die Junahme der deutschen Kohlenaussuhr die kohlender der Kohlenmärken der Angleichen Borjakrsche behaupten konnte. And die in den seiner Monaten — im Betgleich mit der entspreckenden Kohlenaussuhr bleibt in ihrem Ausmah hinter der Entwicklung der deutschaft aus den Kohlenaussuhr bleibt aus dem Rossmusseit — eingetretene Estigerung der polnigiene Rossenausfuhr bleibt in ihrem Ausmah hinter der Entwicklung der deutschaft Aussiuhr zurück.

Deutichland fehlt auf ben Bollmarften.

binaus mit Kammjug versorgt. Es fleht zu hoffen, bag die gur Abbedung der Uberfeetratten benötigten Devijen bei Fälligkeit jeweils zur Berfügung gestellt werden tonnen.

Bor einem Aufftieg am Beltweigenmartt?

Bor einem Aufftieg am Belimeigenmart?

Der Weltweizenmartt gehört seit Seginn der Weltwirtschaft, weil die Beries im Reise unachalten gestuten ich die firsteile zu den Schmerzenssindern der Weltwirtschaft, weil die Beries int Weise unachaltelim gesunten ind. So sant der Weisenpreis se Tonne eit Humburg von 249 MM. machte 1926 [Durchschnittspreis) auf 70 MM. im Jahre 1926 [Durchschnittspreis) auf Beispen haben, dem Gedieten, die einen Jushispedarf an Reispen haben, den sie der Gedieten, die einen Zuschnittspreis der Gedieten Leichen Leiche Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leiche Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leichen Leiche Leichen Leichen Leiche Leichen Leichen Leiche Leichen Leiche Leiche Leichen Leiche Leichen Leiche Leichen Leiche Le

Abschluffe aus der thein-mainifchen Industrie.

Dyderhoff & Widmann 216., Wiesbaben Berlin,

Das Unternehmen nahm an ber Befferung im s gewerbe 1933 noch feinen wesentlichen Anteil, jumit Renauftrage großenteils erft dem neuen Jahre im tommen. Bei 0,82 (0,80) Mill. RM. Anlages und 0,65 Mill. RM. anderen Abidreibungen ergibt fich ein Regewinn von 144 558 RM., aus bem 3 % auf 3,00 MR. vorgeschlagen merben. (3. B. Sanierung 5:1 auf Mill. RM. AR., der Buchgewinn von 5,76 Mill. RM. ju Gonderabichreibungen und gur Dedung von 1,24 Mil Berluft, fowie gu Rudftellungen verwandt.) Mus ber lichen Arbeitsbeschaffung hat in erfter Linie ber Tiefs Rugen gezogen, auch die Betonmarenfabriten mehrere Jahre fehr ichlecht beichaftigt maren, tonnten : mit erheblich verftartter Befegung betrieben merben neuen Jahre murben die hfl 736 000 Aftien ber R. B. betam an eine befreundete, finangfräftige Gruppe gegeben. In Borbereitung dieses Geschäftes wurden einige Beteiligungen, die bei der Albetam logen, mammen, so daß sich das Beteiligungsfonto um 0,85 g RM. erhöhte. Das laufenbe Geichaftsjahr habe bant Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eine weitere, fraftige & bung gebracht. G. 26, 6.

Usbach & Co., 216., Rudesheim.

Asbach & Co., AG., Adecheim.

Das Geschäftsjahr 1933 brachte einen Berluk 213 659 (509 257) AR., zu bessen teilweiser Dechan wach der norsährigen Berlukbeiteitugung verösieben. Seis Weierve von 19743 AR., verwandt wich. Demuoch wei 193 916 AR. Berlukt vorgetrogen. Der Um sein geringes binter dem Borjahre zurückselbieden. 1: 2: 1934 wurde der Berkaufspreis der Jourinants mößigt, was einen beachtlichen Mehrumigh drache. In der Geringes binter dem Borjahre zurückselbieden. 1: 2: 1934 wurde der Berkaufspreis der Jourinantse mößigt, was einen beachtlichen Mehrumigh drache. In die Abertumigh deinen, ob die kermäßigung den erhöften Erfolg bringe. Auf Anlages dem den 0,04 (0,04), auf andere Bostionen 0,09 (0,15) geschrieben. Die Rodeinachmen fingen auf 1,13 (117) rüd, ao. Erträge brachten 30 000 (2500) RM. de Still an zichen bei 3,48 Mill. RM. AS. nur eine Zeichere-Rüdkellung von 0,015. Berbindlicheiten 2,98 (2,00) darunter 0,36 (0,46) Maren. 0,12 (0,24) Kongerns und 1(1,63) Bantschulden. Das Anlagevermögen ist mit 0.07 üperbucht, Betellsgungen an 7 Unternehmungen gleicher abniticher Erf. mit denen eine 305. bescheh, 1,10 (1,06). Früe 2,37 (2,94), darunter 1,98 (2,10) halbiertige Erzeusierner Warensportungen 0,48 (0,48), Kongernörders (2,57 (2,94), darunter 1,98 (2,10) halbiertige Erzeusierner Warensportungen 0,48 (0,48), Kongernörders (2,57 (2,91), Kosse und Bantsgutächen 0,20 (0,165). Ercheben in Höße von 0,757 (0,98) Mill. — Die 688. der Regularien einstimmig genebmigt.

Frantfurter Majdinenbau-MG. vorm. Polorna & Wittefind, Frantfurt a. M.

Bon den Borien.

Tagesgeld weiter leicht und zu 36% unverändert.

Berlin, 16. Juni. (Sig. Dichtmeldung.) Kach dem geitern übertuigkend befanntgemordenen Beichluß des Berliner Börjennorstandes, die Camstagdörfen sir den Reft des Juni sowie für den Konald Auft ausfolken zu lossen, zu hie heute erst mals zede Effeten verteht. Auch von Wäro zu Biro wurden feine Umfäng getärigt, lediglich ein Spiepenvustuulg dirte dier und de katzgetunden hoden. Bein kinmungsmaßig ilt man im dividies auf dos Körfengeschäft weiter freumblich geltimmt, model sich eine ertennders dieser kenntlig geltimmt, model sich eine ertennders Justersspuksellen scheint, feelst dirften die bekannter Ausführungen des Staatsietreites Keinhardt über meitere Schritte, zur Zinsiestung und über eine beworltehende Ansleihenungen des Staatsietreites Keinhardt über meitere Schritte, zur Zinsiestung und über eine beworltehende Ansleihenungen des Staatsietreites Keinhardt über meitere Schriften, zu der der Amstendiger zu firstelle den Aufricken zu im Berliner Geldmart inst heute deine Beränderung ein. Im Berliner Geldmart inst heute teine Beränderung ein. Im internationalen Devilenversteht war allgemein eine gewilse Steitsfeit zu beodochten.

- * Berliner Samstagsbörfe fallt im Juni und Juli aus, Die Berliner Börfe fallt an ben Samstagen im Juni und Juli d. 3. nach einem Beichlus bes Börfemoorftandes aus, Die Frantstrete Samstagsbörfe wird seboch auch in ben Sommermoosten b. 3. abgehalten werden.
- * Einfuhrlizenzinstem für Kaffee. Rad Mitteilung bes Reichswirtschaftsministeinme wird am 1. 7. 1934 voraus-schaftlich ein Einfuhrlizenzinstem für Kaffee zur besteren Kon-trolle und einer Steuerung ber Kaffee-Ensuhr einzesührt

werden. Eine Beschräntung der Gesambelinsubr von Kassee ist nicht beabischrigt. Indessen wird die Kontrolle wegen der Rotwendigkeit zum Absichluß non Kompensationsgeschäften die Möglichteit dieten, mehr deutsche Fertstweren als bisder nach den Kassee-Exportiandern zu liefern. Indessendere technet man damit, daß sich diesengen Staaten, mit denen Deutschland eine positior Jandelsbilang dar, zu einem erhöhten Bezug deutscher Erzengusse verstehen werden. Einsubredweiligungen iolen mur in dem Umsange erreitt werden, in dem eine Sezahlung des Kasses mittels Desviese oder Australigusgeschäfte möglich ist.

Kurshericht des Wie

Kurs	be	ric	nt de	S
rankfor		örse Samstag		Fre
lanken		16 S. St.	D. Gold-n. Silber	20
D. Creditanst.		45.25	Linoleum	8
t. f. Brauindust.	101,- 52.45	52.25	Dürrwerko Dyckern & Widm.	91
edi-Bank	60	59.25	Eichb, Warger .	61
Effu. WBank	74.50		El. Lieht u. Kraft El. Liel. Gmt.	112
resdner Bank . rankfurt, Bank	80	84.50	Emag Ffm.	
HynBank	66.50	September 1	Enunger Union.	95
estr.Creditanst	-	500	Eachweiler	245
falz, Hyp, Bank eichsbank	69.50		Essinger Masch.	
hein. Hyp. Bk.	155.50		Faber & Schielen.	5.0
lener Bankver.	-	-	I. G. Farbenind	146
erkehrs-Unt.			Folamech Jetter	40
	-		Feist Sekt	
apag	28,-	27.75	Felt &Guilleaume	61
	-	30.43	Geiling & Co	10
adustrie		1	Gelsenkirchen	64
kkumulatoren .	-	188.50	Gesturel	104
dt, Gebr	41	41,-	Geldschmidt, Th. Gritzner Masch.	68
Etl. Stammakt.	25	62.75	Gran & Billinger	196
schaffenb, A. Ur.	74.50	TOTAL TOTAL	Hantw. Füssen .	34
. Buntpapier Zellstoff	40	39.50	Harpener	108
ed, Mason . Duri.		48.25	Henn, Kempf, St. Hess. Hercules	1
ast, Naraberg .		-	Mindr., Authorm.	61
eca u. Henkel .	41,	41	Hirsch Kupter	
embers	10.75	11	Hochtief	108
ergmann-Elekt.	19.88	19.50	lise Berghau	æ
remen-Besigh	75	75	inag Erlangen .	27
nderue	13.13	13.— 76.75	Junghans, Gebr. KaliAschersleben	122
others Handall	105	109	Kalishemie	
G. Chem. Barel		-	Kiein, Sch. & B.	
	13000	183	Klocknerwerke	71
	145		Knorr meilbronn Konservon Braun	
	60.50	70	Kraus & Co., Lon.	85
hade . aimier-Benz	185.75		Lahmeyer & Co.	128
tuch. Erdis	122	121.88	Laurabütte	20
MANAGE TO SECURE	District .	The Control of		-

	Parties	Charles L	
		Samstag 16. 6. 54.	
ber	209.50	209.25 54.25 24.—	M
	64.50	54.25	M
200	24	24	M
im.	95.50	No.	M
	89.	69.50	M
#DI	112,25	112.63.	M
7.4	86.50	69.50 112.63.	M
B.	95 50	95.50	1 2
	945	247	M
eb.	245.— 38.—	38.50	8
in.			0
th.	52.50	52.50	P
100	146.88	147.88	P
ds	125.13	125.13	R
101	40.13	40.13	R
	7.75	147.88 125.13 40.13 7.75	R
me	63 50	66.25	R
of.	-	-	R
	10	10	R
96	64,37	64.25 104.25	R
	104.88	104.25	R
ai	68	-	Ri
	196	24,	Se
er.	24 95	24.— 198.— 34.25	80
æ	34.25	107.25	84
Št.			80
삨	1000	74	Se Si
23	69.50	70-	Se
93	and the same	Control Services	81
	108.75	109.75	Bir
		61.25	86
畅		61.25 156.50	St Te
3	27		Te
en.	40 122.25	40	Th
em:	122.25	122	U
Ė	787	120	B M
Ec.	74 95	ALCOHOL:	
nn	11,25	71.25	Ve Ve
	SEE	Design of the last	W
un ek	85-	98	W
ed.	128	127 25	W.Za
	20.63	20 13	100
	90,-	65.— 127.25 20.13 90.50	

sbad	ene	er
		Samsta
Mainkraftworke . Mainzer AktBr.	71.50 62.50	62.5
Mannesmann Mansfeid, Bergb. Metaliges.	87.25	
Ming Mühlenb Moenus Montecatini	61.50	62-
Motoren Durmst. Neckarw. Elling. Nordwestd. Kw.	64	90.50
Park-u. Bürgerbr. Phônix Hergbau.	98.50	98.50
Rein, Gebb & Sch. Rh. Hrnunk, u. Br. Rh. elekt. Mannh.	237.—	100.50
Rh. Metallwaren Rhein, Stahiw. Riebeck Montan	130.50 97.25 94.50	131.— 96.78 94.—
Röder, Gebr Rückfortn Rütgerswerke	41.	40.71
Saisdetfurth Schnellpr, Frank. Schöfferh, Bindg.	<u>8</u> =	7.88
Schöfferh, Bindg. Schriftg. Stempel Schriftg. Stempel Schnekert & Co. Sen-Indust. Wolff	93	93.25
Siemens Glaz Siemens & Halske Süddtsch, Immob.	144.	145
Süddtsch, Zucker Feilus Bergbau . Fhür, Lief, Gotha	*=	11:
Unterfranken	94	42.88
Ver. Stabiwerke Ver. Uttramarin. Voigt & Häffner Wegelin Rußf. Westeregelin All.	119	119
- Wandle	122,75	121.50
* A-etelli	The second second	STATE OF THE PARTY.

	TO DESCRIPTION OF		
	Tagbl	2	
	layu	GL	8
lg.	1	Freitag	ŝ
14 54	Versieherung	TOUR DE	
0	Allians-StuttgL.	208	į
0	Mannhoim, Vers.	220	i
50	Renten	244	
0			
3	5% Reichwani, v.27	96.37	
	7% v. 29 5% Younganl.	90.50	
0	Reichs-AuslSch. do. AblSchuld	95.13	
2	4% Schutzgeb, A.	9.20	
0	4% Oester, Goldr.	25	
3	750 Rum. von 20		
	5% 68 68 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	4,20	
0	474	6.80 3.95	
	4% Randad T	8	
	40% Zolltürk, v. 11	8,-	
	4 WMADDING St. R t4	7,25 7,50 7.—	
	e% Ung. Goldr 4% Ung. St. v. 10	7.50	
9	180N Litab II PE (92.00	
8	762 2 2	90.63	
9	966 840	90	
3	256	90	
릚	7% 6/7 7% 12	90	
3	67/s 4/5	90	
a	School of The	89.85	
28	864	86.50	
8			
g		86.50	
4	6% Pr.L4.Pf.A. 19	56,32	
4	8% Pr.Ld.Pf.A. 15 7% 10	94,-	
5 8 8	799	94	
	16/s . Kom. 20	91-	
3	6% Wiesb.St.v. 28	80.75	
	D. Kom Sam Ausi.	91. 80.75 94.37 19.75	
	do. AblSchuld	19.70	

Bur Bufdriften aus bem Leferfreife, die unter biefer Hub veröffentlicht werden und möglicht fnapp und gegenständlich gehalten sein sollen, übernimmt die hriftleitung nur die prehaejegliche Berantwortung.

Arbeit und Rampf.

emmor von Bilhelm Beilftein.

Heilig icheint mir Der Kampf und die Arbeit, hungert das Bolf Und juchet die Wahrheit.

gande ichurfen in beiliger Erbe, Rampf ift Leben, ift Stirb u. Berbe,

In tleinen Sütten Bird die Kraft geboren, Richt Schäge Sind ihr ausertoren.

Rampf und Arbeit, Das ist Leben. Kampf stählt die Kraft Und Arbeit Streben.

Cinfahrperiode des Kraft-wagens — ein Arbeits-beschaffungsproblem,

elhaffungsproblem,
Motor-Kritit', Frantjurt a. M.,
sie 20—22, Ididt uns jolgende Andas jorglättige Einfahren jahrfin Middrzeuge, welches ebenja wie
Unng des Krafifahrzeuges jelhit midgen Arbeitskröften finngemäß nüßte, wird beute nach einem einkrauch dem Käufer eines Krafi-ngehirdert. Wit nicht weniger als 00 Arbeitsagen feiten bei der der der der der Krafimagen-jernichender Berufe eine Arbeit, ich Fradurbeitern worbehalten ih, denten, daß noch taufende Arbeiter Muppe erwerdelos find.

es nur gelingt, einen Prozentjah injahren der Araflwagen erforder-eitszeit den erwerbslofen Jach-tugbar zu machen — und ein der-

artiges Bestreben dürfte die volle Billigung jedes national und sozial denkenden Boltsgenollen sinden — tönnen nicht nur hunderte und Taulende Arbeit und Brot sinden, jondern der Käufer eines sabritneuen Wagens bestommt dann ein Fabristersunsis in die hand, das von Anfang an die faialog-mäßig zugesicherten Leistungen ergibt.

Es ilt zu erwarten, das die einschläsigen Birtschaftstellen diesem Arbeitsbeschafzungsprabsen, das feine beionderen Innestierungen erfordert und sich selbst sinanziert, ein erhöhtes Interesse entgegendringen.

Rochmals: 3u alt.

Reues aus dem Weften unferer Stadt.

Wandert man durch die Emjer Straße nach Weiten, jo tommt imm alsbald, rechts abzweigend, in die Riederdergitraße. Die nicht ent eine Verlegen und Alleien, die Wiederdergitraße. Die nicht ent von die Riederderd unsgeband, dan ist ehn Eiche Etraße, von der Witnehmighe an, noch nicht regelrecht ausgedauf, dach hat die Stadt dafür geforgt, daß man auch de indiem Weiter der geben fann, wenn auch noch viel zu wünschen übrig bleibt. Die Stadt hat war den geman auch noch viel zu wünschen übrig bleibt. Die Stadt hat war den geben der iht es bertlich, diese Straße zu geden. Sie ilt ein schoner Höhene Bei trodenem Wester aber it es bertlich, diese Straße zu geden. Sie ilt ein schoner Höhene der geman ein der die ein hichare hohen der entstäffende Ausbilden Werter an vielen Stellen entstäffende Ausbilden Werter der unter Stellen ertstäffende Ausbilden Wester letz beteilt der Albeiter der an vielen Stellen entstäffende Ausbilden Wester der an vielen Stellen entstäffende Ausbilden Despald ist der Reg viel und gern degangen. Despald ist der Reg viel und gern degangen. Despald ist der Reg viel und gern degangen. Des veranfägte den "Weite A. Bezirtse netet ni vor weit Jahren Sit als de han te aufgukellen, die leit gelucht und de jautem Weiter sieher hiebe Nubehänfe in einen werde Schandlung lettens des Kublitums, namentlich durch öllecht beauffäglige Kinder, gerieten diese Kubehänfe in einen derat schilmmen Zuhnah, doß sie nach fehren der Kubehänfe in einem Zehr der ein der Kubehänfe weiter der Kubehänfe in einen der kut der der kubehänfe der Gründlung der Stelle der Rubehänfe in einen der kut der der Rubehänfe der Ausbilding aus der Kubehänfe der Gründlung der Stude der Rubehänfe der Gründlung der Stude der Rubehänfe der aufgeleilt auf der Gründlung der Schandlung der Schandlung der der der der der der der kubehänfe der aufgeleilt auf der Gründlung und Kachtenliche hin eine Behandlung der Kubehänfe aufgeleilten Ausbilder Weite der Ausbehänfe daufgeleilten Ausbilder Weite der Ausbehänfe daufgeleilten Ausbilder Weite der der gei

linge, die fogar an diefen Ruhebanten ibre Berftorungsfucht betätigen ju muffen glauben.

Achtung Gartner!

Ein Gartenfreund schriebt uns: Durch die große Trodenheit der letten Monate hat der große Trodenheit der letten Monate hat der Große Trodenheit der letten Monate hat der Erdfloh iberhand genommen. Die Klagen wegen diese dossen der Gattner und Kleingaftner zahlreich Lalien wir einen unterer Leier erzählen: Ich flete, wie alligdeit in Mars meine Kohlerte. Richts ging auf. Ich weichen die Einlaat, dasselbe Ergednis, Kotgebrungen Lusse ich Ergednis, Kotgebrungen Lusse ich Belanzen. Kach wenigen Tagen waren sie wie durchsebt, zerfressen vom Kohlerdssch, zu hunderten hüpften sen Kohlerdsch, zu hunderten hüpften se der geringsten Berührung vom den wellenden, derzihlen Pflänigken ab. Das unauförtliche Giegen fruchtet nichts. Die lleinen Biester laßen nun an der Uniersseit den sen einem Kohlerdschen, aber fruchten der Auft troden war. Da die Ausselfen der Auft troden war. Da die Ausselfen derdanntlich unt Aufträben oder Tracheen atmen, die sich vornehmlich an den Teinge Lage, lolange der Kuch troden war. Da die Ausselfen der Leinntlich unt Aufträben oder Tracheen atmen, die sich vornehmlich an den Teinge Lage, lolange der Kuch troden war. Da die Ausselfen der Leinntlich unt Aufträben oder Tracheen atmen, die für vornehmlich an den Zeingeleiten des Körpers dinighen, aber auch Fühler. Beine (und Mügel) durchderingen, erstiett der Kuch die Erschen und Fühler. Beine kund führen der Stattung der Schaft und ein die Kuch die die sieden der einlichgeber wur der gestellen für die gesten der ein der keine die die gleich gebra Gosort gings am Schinatian. Durchschlagende Wirtung!

Da Gemeinnung vor Eigennung geht, rufe ich allen lieben Gartenliehndern wen geprangen zu haben.





Die preiswerter

Betten Bettfedern Möbel-Leicher, Oranienstr. 6

Ofen - Herde Gasherde Zubehörteile - Reparaturen

Jacob Post



Wiesbadener Tagblatt



Heute die Aufführungen des erfolgreichen Schlagers:

mit LIANE HAID, JOE STOCKEL

Margarete Kupfer, Rolf von Goth, Gustl Stark-Gstettenbaur

Bereits seit 3 Wochen der große Uraufführungs-Erfolg in Berlin!

,, Die 4 Ziganis Line Attraktion von Weltruf! "Theaterbesud" m. Karl Valentin

Die neue Fox und ein Kulturfilm (Deutsches Lied - Deutsches Land) 4, 6.15, 8.30 Uhr (der Hauptfilm: 4, 6.45, 9 Uhr)



9999999999999

1

0

Taunusbund, Ortsgruppe Wiesbaden E.V. Sonntag, den 24. Juni 1934:

7. Hauptwanderung

Ein heiteres Spiel unterder Sonne von St. Morit

99

0

0

999999

99

T

1

17

96

0



Sepp Rist / All Ghito Walter Rilla

deutsche und schweize Skiläufer.

Wo.: 2.30, 4.35, 6.40, 8.45 Uhr So.: 2.00, 4.15, 6.30, 8.45 Uhr

Jugendliche haben Zutritt!

00000 00000

Rochbrunnen-Ronzerte.

Sonntag, ben 17, Juni 1934,

Früh-Rongert

Joh, Etrauk.
Z Stenriche Tange von Keler Bela.
Z Stenriche Tange von Keler Bela.
Z Startichner.
L Grander aus der Oper "dans beiling" von Konloren.
L Goldregen, Walber non E. Waldteutel.
Dielogien aus der Operette "Donna Juanitta" von Er v. Suppe.
Edie Strenwache, Narich von I. Lehnbardt.

Montag, den 18. Juni 1934.

Früh-Rongert

am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle
1. Schritte im Zweiterfalten von Kodert.
2. Ouwertüre "Deimfelte von der Erembe" i Wendelsjohn.
3. Innmer nur lächeln, Lieb von Löhar.
4. Faulalie aus der Over "Derron" von Weder,
5. Un Dich Weller von Belbeuelt.
6. Frijch gewagt. Marich von Blon.

Weingut Koegler Eltville.

Der fleine Mujeumsforscher

Charlotte Susa Karl Ludwig Diehl "Abenteuer im Südexpreß"

Ein ausgewähltes Belprogramm ! Die neue Ufa - Wochenschau

Café Orient Unter den Eichen

Sonntag

2. Shellenberg The Sofbuhdruderei Konzert u. Tanz im Freien

Rurhaus-Ronzerte.

Sonniag, den 17. Juni 1934, 11.30 Uhr Promenade=Rongert

garten, ausgeführt von dem Si-eiter. Beitung: Kapellmeister Ernit ompagniefront, Marich von Lehnhar ompagniefront, Marich von Deli im Rugarien, ausgesührt von dem Siadi Kurocheiter, Leitung: Kapellmeiner Ernit Sch. 1. In Kompagniefront, Warich von Lednbardt. 2. Duvertine au. Le to 1 fa die non Lednbardt. 3. wei derzen ein Schlag. Bolfa für Trom von Hofelmann. Kammermuftler Erk und Kronke. 4. Kind du fannft tansen, Walser von L. dall, 5. gantafte aus "Sarbier von Lagdars" Cornelius.

19. Imarich von E. Carl. Dauer- und Kurfarten gültig. 12.15 Uhr:

Plat=Ronzert

Wiag-Rongert
im Slamennarten vor dem Kurdaus, ausgeführt
von der NSC-Kapelle unter Leitung von Kapellneister Karf Lang.

Warid Unter dem Getenendsanner von Soula,
Duverture auf Opereite Leichte Kapoulieres
von Suppe.

Röchuns Möchische und Temersander aus "Walfüre"
von R. Magner.

Malser "Münchner Lindt" von Komsäl.
Telenberg.
Aus der Toruen aus der Oper "Lodengrin" von
K. Magner.

16 Uhr:

16 Uhr: Konzert.
Reitung: Dr. Selmuth Thierielder,
Methodonalle von Spendlen.
Onvertüre "Beherricher der Geitter" non Weber,
Senell als "Die folien Augen" von d'Albert.
Chopiticina von Glasounow.
a) Bolonaile, b) Nochune, c) Mazurfa,
d) Tarantelle.

Quperfüre Deichte Rovallerie" pon Suppe. Biemer Blut Bolier von Joh Straus. Drei ungaride Tange von Krabus. 2 biltorische Maricke von Krabus. 2 biltorische Maricke von ""
3) Sappenheimer Marick, b) Marick aus Beters burg (1847).
Dauer- und Kurfarten gultig.

Nauer- und Kurfarten gültig. Ab 20 Uhr im Kurgarten:

Ronzert

des Städtischen Aufordeiters. Leitung meister Ernit Schald, unter Mitmirtung Schalderfung Wiesbaden, Wostlangerd baden, Mannergeigns-Verein 1800 Z. Dobbeim und Sangervereinsaung Rambach Leitung: Wilhelm Korppen, Leitung: Wilhelm Korppen, Leitung: Wilhelm Korppen, Leitung: Mandach Leitung: Manda

Großes Fenerwert.

Montag, den 18, Juni 1934. 20 Uhr (nur bei geeign. Witterung im Kurgarten):

Rongert

ausgeführt pon der RS.Areislavelle. Leitung Dermusikmesser a. D. Jung.

1. Herremusikmesser a. D. Jung.

2. Devermusikmesser a. D. Jung.

2. Omberine mur "Friedenssteie" von Reinede.

3. Große Janualie aus. Die Malliure" v. R. Magner.

4. Wilhelmus von Kaisauen, Dectesmatik 3 Kr. 122.

3. Introdustion und Chor aus det Oper "Carmen"
2 gon Sige.

4. Mo der soldinen blauen Danau, Walser v. Gerauk.

7. Soldienlieder Goldourt von Dannemann.

5. Ramber de Teiebeit. Maris von K. Müller.

Dauer. und Austarten gültig.

Breußisches Gtaatstheater

Sonntag, ben 17. Juni 1934. Großes Saus. Stammreihe F. 34. Boritellung. Zum eriten Male:

Radja Dper in 3 Aften, Munt von Eduard Runnete, nate bon Carlo Antherence, richerici, Cimendorff, Schend-pon Trapp.
Daas, Kreuzwieler, Mayer, Singeastreu, Selein, Ginrob, reverus, Solpach, Kilian, pan 00, Mediler, Dimalb, Edmitts-Rafter, Mintler, Wisters 100/US-Aniang 1914 Uhr. Ende eiwa 2214 Uhr. Preife B von 1.25 RM, an.

Aleines Saus.

Wenn der Sahn fraht

Lufthjef in 3 Aften von August Sinricks. Der Selluff Schleim. Gerhaufer. Medfenburg. Bok. Black. Breitforf. Bernhöft. Jaifner. Arick von Senden. Riedo. Andrew 22 Uhr. Breife III von O.90 RM, an.

Montag, den 18. Juni 1934. Großes Haus. Stammreihe B. 35. Borftellung.

Die Bermannsichlacht

The Artifichal Spanning of the Artific of Affeir.

Schucht: Schleim.

Schrecht: Schleim.

Schmen.

Sch

Rleines Saus. Mbu Saffan

iide Oper v. C. M. v. Weber. Kambach, Tanner. Schleim. Mel. Lilder, Kussart, Okwald. der, Wenzel, Zeithammer. Sierauf:

Die Opernprobe

omische Oper v. Albert Lorbing. Mambach, Tanner, Schleim. ass. Austart, Sebina, Meckler, Moeler, Schmitt-Ralter. Wengel, Zeithammer. Aniang 20 Uhr. Ende etwa 22 Uhr. Preise II von 1 RM. an.

MGB. Union E. B

Bur 70 - Jahrfeier treffen lich alle ? Sonntag, den ab 3 fibr auf bem ichattigen Beftplan n wogu wir auch die Burgerichaft herglicht in

Bum Musichant gelangt Bermar 25 Bf. einicht. Bebien

Der Rundfunt.

Reichbiender Frantfurt 251/1195.

Sonntag, den 17. Juni 1924 6.15 Bon Bremen: Salenkonsert. 8.15 richten, 8.20 Wetter. 8.25 Stuttgar gymnastif. 8.45 Charalblaien, 9.00

1.600 Nadmittasstonsert. 18.00 & horf — Rheimitadion: Deutsche meiterichtie Godie 04 — Manna hof, ämeite dalbseit. 18.45 Aur et ünden, der gesteres auf Schalbseit. 19.60 Bunderliche Beiten — Der gestellen daren im Rosen We Guitav Leberger. 19.20 Architece ipiel. 19.50 Sportbericht. 20.00 "Die Geisho". Eine iavanische geschichte, Derectte. 22.20 deit. Nachrichten und Sportbericht. 23.00 Eutstaart. Rocks We Montag. den 18.00 Stuttaart. Bolfsmufft. 24.00 Stuttaart. Rocks

Bottsmufit. 24.00 Stuttgart: Rach

Montag, den 18. Juni 1934.
5.45 Choral, Zeit. Metter, 5.50 Comma
Guttgart: Commandit II. 6.00 z
meldungen, 6.50 Wetter, 6.55 St.
5.15 Benfertand. Better. 6.55 St.
5.15 Benfertand. Better. 6.50 St.
5.15 Benfertand. 11.00 Metrebender.
5.15 Gentander. 11.00 Metrebender.
5.15 Benfertand. 11.00 Metrebender.
5.15 Benfertander. 11.00 Metrebender.
5.15 Benfertander. 11.00 Metrebender.
5.15 Benfertander. 6.50 St.
5.15 Benfertander. 6.

Gdiefien: Offenes Singen.
20.13 Kon Münden: Meicheiendung Bagner, der Deutliche Frierführe 21.15 Einstgart; Jehn Mädchen Mann. Komilike Oberette.
22.20 Jett, Nachrichten. 22.20 Jett, Nachrichten. 22.20 Geit, Nachrichten. 22.20 Jett, Nachrichten. 22.20 Nachtm. Rolln: Nachrichten. 24.00 Nachtm.

Deutschlandfender 191/1571.

Gentichlandiender 19/1/571.

Gonntog, den 17. Juni 1934.
6.19 Todesspruch. 6.15 Rom Bremen:
Greichendenlonsert. 8.00 Ertunde be9.30 Eine brinalide Machana an Sidminmer. 11.00 Seinrich Gohnte
aus leitem Leben zu ietem 75. 66
11.00 Bom Leitsig. Weichselnste
millen durch wiel Zrilbiel. Ran
12.10 Bom Stemen 18.00 Ertingen 18.00
12.10 Bom Britan 18.00
12.10 Longer 18.00
12.10 Longer 18.00
12.10 Som Britan und einer Gods
15.30 Bom Ririchen und Ereb. 61
15.30 Bom Ririchen und Ereb. 61
16.00 Som Berlin: Musti am Rodmitte

Dörfolge. Kon Berlin: Mufit am Rachmi Blautermann meint 1948 runde der beutichen Jukbaltmeiltet Kon Leipzig: Unbefanntes von Buccini.

22.00 Eners' und Sportnachrichten 22.30
Dom Auftalt der Riefer Wocke.
Stuttgart: Dreierlei Bolfsmufit.
Montag, den 18. Juni 1984

Dorphiel von C. Deder. 10.50 Assistehung. 11.30 Until ten Sormit. 200 Storm C. Deder. 10.50 Assistehung. 11.30 Until ten Sormit. 200 Storm Ceipaig. Mittingstomert. 200 Storm Ceipaig. Mittingstomert. 200 Assistehung. 15.15 Ert die Frank funde für die Sagend — 61.60 Storm Schn. Mittingstomert. 15.15 Ert die Frank funde Soroise. 18.00 Sein Schollen und Schner. 18.00 Sein S

KURHAUS

Mittwoch, den 20. Juni, 20 Uhr (großer Saal) Das große künstlerische Ereignis!

Einmaliges Gastspiel!

TRUDI SCHOOP

und die tanzenden Komikerinnen

des Züricher Stadttheaters in

"Fridolin unterwegs"-"Zur Annoncenaufgabe" Am Flügel: Paul Schoop und Max Fickel. Karten RM. 1.— bis RM. 2.50 an der Kurhauskasse und bei Christmann, Luisenstraße (kleines Haus).

Rirchliche Anzeigen.

Conntag, den 17. Juni 1934.

Ratholiiche Rirche.

stinstirche, Dl. Mellen um 6. 7 und 8 Uhr.

it Sredint, 9 Uhr Kinderactiesdienit mit
ner dl. Kommunion aller ichulstliichtigen
in Uhr Jochann mit Bredint. 11.30 Uhr
Melle. Abomba 8 Uhr laframentalliche Anmanag um 6.19. 6.45 und 9 Uhr. Montag,
a Umritimete, um 9 Uhr feletitiche 30ch
e Bountfeter dieses Tages ist am folgenden
4. Juni, im Dochant. Beschäften der
4. Suni, im Dochant. Beschäften der
4. Suni, im Dochant. Beschäften der
4. Bis 7.30 Uhr und nach 8.15 Uhr und
illlinde. 6. Uhr Krichmelle. 7.20 Uhr
Melle. 8.45 Uhr Kindergottesbienit (bl.
Weebig, und dem eine Mellen und Schollinger,
bende 3 Uhr Kindergottesbienit (bl.
Weebig, und dem eine Schollinger,
bende 3 Uhr Kindergottesbienit (bl.
Weebig, und dem eine Schollinger,
bende 3 Uhr Kindergottesbienit (bl.
Melle 1 Uhr Stellen und 5.6.40 und 8.30 Uhr.
und Donnerstag 6.35 Uhr Gammunion
benden im Scholl und 8.30 Uhr.
und Donnerstag 18.50 Uhr Schollinger,
senbeit Cameitag von 4 vis 7 und nach
donning trith von 6.1 Uhr an.
Hittigkeitstreche. 7 Uhr Brühmelle (semeinMonmunion des Gaussehilliunenberetins).
weite 61. Melle (2. Mioglanticher Commerindime bl. Kommunion ber die Schollinger,
senbelt Gameitag und Mudackt für die
metagen und bendes 8 Uhr fattmennerfliche
Melle und Schollinger 7 Uhr Gameitag
Montag ihr Sugenbacttesbienit mit Stemategation abends 8 Uhr fattmennerfliche.

Hither Grite bl. Welle 6 Uhr, Galee

Hither Grite bl. Welle 6 Uhr, Galee

Hither Grite bl. Welle 6 Uhr, Galee

Hither Stepenbacttesbienit mit Steschollen von der den der den den den der den

Hither Grite bl. Welle 6 Uhr, Gale

Hither Grite bl. Welle 6

hol. Gemeinde, Friedensfirche, Schwal-

tense 10 Uhr Mmt mit Frebigt, Karrettensen in 18 19.30 Uhr Geberstunde, 10.45 Uhr Gompanadman 19.30 Uhr Geberstunde, 10.45 Uhr Gompanadma 1 Uhr. Krebigt abds. 8.30 Uhr. Bibliother Mittellande 17. Mittellande 18. Dermittensen 19.00 Uhr. Krebigtensen 19.00 Uhr. Gemeinde (her eangeleinfer Efficiert in 19.00 Uhr. Grundelbensen 19

le Semeinde, Compagning, trois Seicette, S. 30 lbr. Ceangelfution. Mittaoch. Dr. Bibelliunde. — Siedrich, Kathaussantag, abs. 8.30 lbr. Fedangelfution. District Canada and Carlotte Country. Consecution of the Country of the Country

utilide Gemeinde, Abelheiditrase 21.

stmittags 9.30 und nadmittags 41.

stmittags 41.

stmittags 41.

strengther 41.

strengther

Am 27. Juni 1934, normittans 18 Uhr merden an der Gerichtsitelle Gerichtsiträte 2, Jimmer 61, das in Kauro belegene Hansgrundblich mit Ju-behor Beiggale Ar. 16 und snei üder gwangsweite zwecks Aufbebung der Gemeinscheit erfeigert. Eigentümer: Det Zandwirf Georg Beiß 3, und beijen Chefran Dorothea, ach Miller zu Naurob, (Gesantgut nach Errungsenlädisspemeinscheft.) Wiesbaden, Amsgericht 5a.

Ausgleichzuschlag für Schlachtvieh.

Alloysenijaliyani (in Collingilier).

Auf Grund des § 1 Ablas 8 des Geletes über die Gebühren der Schlachtviedmartle, Schlachtbeiten und Fleicharobmartle von § Mai 1838 mits de 15, Auni 1834 für Schlachtofe, welches dem Erkörlichen Schlachtofe unmittelbar ohne Bertattigen des Schlachtviedmartles sugeführt mitte, ein Ausgleichssuchlag erhoben.

Derfelbe beträt! für 1 Schla Großwieh 20 AM, 1 Schol 4 AM, 1 Ralb 1.20 AM, 1 Schol 4 AM, 1 Schol 1 S

oben. 2Biesbaden, ben 13. Juni 1934. Der Oberbürgermeifter.

Gutsitzende Qualitäts-

Oberhemden

zu zeitgemäßen Preisen nur beim Bieletelder Hemdenschneider

Carl Teismann

Friedrichstr. 42 (Eche Kirchgasse) Woolworthhaus - Fernruf 24544





WERBE-SCHULUNG

GELEITET VON VOLKSWIRT DR. R. K., WERBEBERATER NSRDW, WIESBADEN

20. Stunde.

Iohanniss und Stackelbeeren absug Abr. im Tagbi.-Bi. Po

Matulatur

Schalterhalle rechts.

Regelung der Augenwerbung.

Organisation der Werbung.

ergebnis der Jahresweibung, wird-eine der Jouptamblagen bilben für zu fün itige Bertriebhilme Bei Neueren Betrieben fam biese Organifationischem a dure Berbeatietung durch entipre-chende Arbeits eine Elung Ber-weibung sinden.



Ruganwendung.

Auch diese Werbe-Schulung ist der Berluch gemacht worden, jedem Werbengtreidenden zu zeigen, worden es in siener Werdung aufommt und wie er die gewommen Erkenntind der Auch des in siener Exerbung aufommt und wie er die gewommen Erkenntind der Auch des Tagblott jelft vivol seinen Auch der keiner eigenen Kellame praftisch in die Tat untegen kann. Es jour der Verlagen den der Verlagen der Verlag



Die Anzeigenabteilung des "Wiesbadener Tagblatt" gibt Ihnen jederzeit fachmännischen Rat und sachkundige Anregung für Ihre Anzeigenwerbung. Textvorlagen und Satzbildentwürfe, Fertigung von Matern sowie vernickelten und unvernickelten Abgüssen, Lieferung von Klischees und Galvanos durch die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Tagblatt-Haus, Langgasse 21, Telefon 59631

Bäder und Sommerfrischen - Wochenend und Ausflugsziele

Die Reichsbahn begünstigt Zerienreisen. Die Keichsbahn löst während der Houptreisegeit auch in diesem Jahre eine Reihe verbilligier Feriensonderzüge mit einer Fahrpreisermäßigung non 20 bis 60 Krogent — je nach der Anteresermäßigung non 20 bis 60 Krogent — je nach der Entlernung — verlehren. Sie sahren mit Schnellungsgeschwindigseit und brauchen nur sipt die hinreise benutzt zu werden. Die Rückfahrt kann vom siedenten Tage ab innerdold zweier Ronate mit jedem sahrplanmäßigen Berlonen, Elle der D-Jug erfolgen, und zwar den die i onst üblich en Elle est. D. 3 ug. 3 ulch is ge. Kür die hincht ist leine, für die Rückfahrt dang geltatiet. Da in den Gerkunfondrigen das einzelne Abetunterbrechung gestatiet. Da in den Gerkunfondrigen das einzelne Elbeit Inut mit siehs Berlonen beigeh werzigen das einzelne daran, nach Wöglichfelte von allen gereinreiselnen echsiering Rlahbestellungen sur die Zuge zu erhalten, um entsprechen

Billigere Jahrpreise im Ballegierverlehr nach er Frankreich und Irland. Der Nordeutsche Und Jamburg-Muettla-Linie teilen mit. daß sie die preise im Ballogierverlehr nach England, Frankre Irland weientlich keradyschet hober.

n, Harnsäure, Eiweiß, Zu Frequenz 1933: 17200. –

Wildunger Helenenquelle

Quer durch die bayerischen Alpen

München-Reichenhall Berchtesgaden Königsee Chlemsee Schliersee
Tegernsee Bad Tölz-Wolchensee MittenwaldGarmisch-Partenkirchen-OberammergauNeuschwanstein-Tüssen-OberstdorfImmenstadt-Lindau (Bodensee)Augsburg - München.

Beginn jeden Sonntag in München, Daver 7Tage Preis einschl. Hotel-Wohnung und Verpflegung

nur RM. 123.-

Auskunft und Anmeldung

Weltreisebüro Rettenmaye

G. m. b. H. Langgasse 47 (im Hotel Schwarzer Bock) Tel



Rheinfahrt

mit Köln - Düsseldorfer Dampfern

die schönste, billigste und beste Erholung

Niedrigwasserfahrplan ab 17. Juni

0.70	-		MARKEN	DE VOULE CONTRACTOR OF A
	7.53	Uhr	bis	Düsseldorf
	8.43		**	Koblenz
E	9.25	**	-11	Köln (ab 1, 7.)
So	9.53	***	**	Köln
S	10.20	**	77	Köln
	10.30	-	-	Bacharach (nur Freitag
		-		1, 8, auch Mittwochs)
So	11.08	39.	46	Aßmannshausen
	11,23	-	-	Köln
	13,03		9	Köln
	14.53	100	1000	Racharach w medel: Musi

Bingen und zurück (Mittwochs Samstags und Sonntags, al 19. S. nur Sonntags) Rüdesheim ... Rödesnen.

-- Expressant
-- Schneilfahrt
-- Schneilfahrt
-- nur Sonntags und Feiertags

Gewaltige Ermäßigung bei Lösung von Tag karten und bei Gruppenfahrten von 12 Personen a Außerdem Familienermäßigung.

Auskunft und Fahrscheine bei den Reisebüros un

Schürmann & Co., G. m. b. H Fernsprecher 60144/46. F49

000000000000000000000000 Klim. Luftkurort Eppenhain (Taunus)

Kurhaus-Rest. u. -Café "Montesita"



Klostermühle at d. Lahtst

Café — Restauration — Pension Histor, Ausflugsort mitschönstem Garten, Terrassen Soal usw. Fremdenz. (Goethez.) Garage. Tel. 284 37

Wohin im Urlaub?

Auskunft und Anmeldungen fürschöne, preiswerte Reisen durch

Zollungsverkauf Biber, Langgasse 25 Zigarronhaus Riemenschauder, Langgasse 37 Hillert-Zander, Luisonstrasse 35 Schottenfels & Co., Theaterkolonoade

Herrliche Fahrten emit Klubsessel-Autobussen

Tage Oberbayern chen, Murnau, Garmisch ammergau . . . RM. 68.-sis 27. Juni

23. bis 27. Juni 5 Tage Südschwarzwald 5 T. RM. 58.-

A. G. Autobus Wiesbaden Wilhelmstr. T. 28001, 28088, 21186

Luttkurort Neuweilnau/Taunus landschaftl, schönst. Punkt mitten romant. Berge u. al Burgen. Schwimm- u. Luftb

Höhenluftkurort Molsberg

Höbenluftkurort Molsberg
im Westerwald
Privatpension Johann Metternich,
Molsberg bei Wallmered L. Westerwald. Direkt am Walde, Schloß m.
Parkanlagen, sehöne weite Aussicht, ruhge sonnige Zimmer und
Bad, eigene Backerei und Landwirtschaft, vier volle Mahlzeiten,
Tag 3 Mk. Anmeldung erbeten

Wertheim das mittelalterım Main. —

Metzgerei und Pension Böhm & Emig Kirch-Brombach [0dw.

Ihren Sommeraufenthalt ensionspreis bei voll ng (4 Mahlzeiten) 3 Mar

> In einem Pfarrhause in herrlicher Lage des Schwarzwaldes Niederwalluf a. Rh., Schöne Aussicht 3, I, vorheriger Anmeldung

Möbeltransporte Fritz Zander E. Hillert

leden Sonntag

8 Toge Lugano-Mailand-Venedig

8 Toge Lugano-Mailand-Venedig

11 Toge Nizza-Monte Carlo

RM. 139.
71 Juni, 8.18., 29. Juli, 5. 15., 26. August usw.

11 Toge Nizza-Monte Carlo

Preise einschl. Fahrt, voller reichlicher Verpflegung u. Unterkunft in erstkl. Hotels, Führung, Trinkgelder, Abgaben usw. von u. bis München.

Prospekte und Anmeldung

Bayrischer Reisedienst - München 2 NW - Arnulfstr. 20 - Tel. 50000

Kennen Sie Villa "Waldfriede" in Wehen im Taunus?

Für Erholungssuchende und Nachkur
Tannenwald vor der Türe
Große Liegewiese
Große Liegewiese
Telephon Nr. 194 Wehen
Bekannt durch gute Küchel

Wenn Schwarzwald....dann OPPENAU-vom 28. Juni bis 5. Juli 1934 Schwarzwald

vom 28. Juni bis 5. Juli 1934 Schwarzwald
also 8 volle Tage, in neuzeill. Geselichaftswagen nur RM. 59- ab Mainz für Fahrt
zeilt. Geselichaftswagen nur RM. 59- ab Mainz für Fahrt
zeitl. Geselichaftswagen nur RM. 59- ab Mainz für Fahrt
zeitl. Geselichaftswagen nur RM. 59- ab Mainz für Fahrt
zeitl. Geselle Allerbeitlene Kloster
(weltbekannte Wasserfälle). Munmelsee, Hornisgrinde, Baden-Baden
(Spielbank), Freudenstadt usw. Keine billigere Möglich keit,
die Schönheiten des Schwarzwaldes kennenzulernen.
Weitere Fahrten vom 7--15. Juli, 18.-26. Juli usw. Ausführliches
Programm, Auskünfte. Anmeldungen und Einzahlungen durch
Reisebüro Greif, Mainz, Tritonplatz 5, F. 43000, in Wiesbaden
bei: Biber. Langgasse 25, Hillert-Zander, Luisenstraße 35,
Riemenschneider, Langgasse 37, Schottentels & Co., Theaterkolonnade.

Wohin? , Klosterschänke

in Klarenthal

Prima Speisen und Getränke (ff Apfelwein). Ruhiger staubfreier Garten mit herrlichem Blick auf den Taunus. — Gemütliche Räumlichkeiten für Vereine und Gesellschaften.

Neuer Besitzer: W. Butz.

Café-Restaurant Schläferskopf 452 m

Sommerfrische in Schönbach (Westerwald Dire am W

Beste Verpflegung / Tag 3.25
Juli bis August 3.50 / Anmeldung erbeten Juli bis August 3.50 Nebenkost

Auskunft in Wiesbaden Tel. 27084

Höhenluftkurort Hardt i. Westerwald

Privat-Pension Halmer
Hardt i. hoh. Westerwald, direkt a. Hochwald geleg.
Strandbad. Große sonnige Liegew. m. Liegestühlen
a. H. Ruhige staubfr. Lage. Eig. Landwirtschaft m.
Bienenzucht Zentralheit. m. Bad i. H. Gute reichl.
Verpfleg., 4 Mahlz., garn. Frühst., pr. 3.25 Mk. Keine
Nebenk. Prospekt. Bahnstation Erbach i. Westerw.

Restauration z. Aartal
Bes. Adolf Leucht
Bes. Adolf Leucht
Brinatzenion Selielbaft, Erban
Bri

Hier einige Vorschlit

23, 6, 4 Tage Schwarzwald 30, 6, 5 Tage Schwarzwald 14, 7, 5 Tage Schwarzwald 28, 6, 9 Tage Schwarzwald 23,—27, 6, 5 Tage Oberammergan

2.7. 5 Tage Oberamme 22.6. Murnau (Staffe 8.7. Bühl (Alpsee)

24. 6.—1. 7. Schwarzwald Bodensee no 12.—19. 8. Kechel 11.—19. 8. Schöllang-Oberstderf

20, 7. Königsee 27, 6. Bodensee-Aligat 20, 31, 7. Rubi-Dberslödi 22, 31, 7. Berchtesgaden Land 6, -16, 7. Große Bayers fahrt 1.—8, 7. Schwarzw. Bodes see, Davos, Fluela, Engada, Spondigna, Meran, Bozes St. Moritz, Lenzerhnide Zürichersee, St. Blassa Titisee

Zürichersse, St. Blasier Titisee
1. 7. Fünfländerlahr
20.—29. 7. 10 Tage Garlass
24.6. Rund um den Gardass
8.—13. 7. Schwarzwald
Engadin-Gardasse-Venedit
Corlina-Dolomiten, Bozu
Meran-Davos, Zürich
30. 6.—14. 7. Rieeine,
17. Sädtirol - Venedig
Bolomiten
7.—15. 7. Oberital, SeenRivierafahr
15.—25. 7. Schweiz-Venedig
20.—31. 7. Deutschland
20.—31. 7. Deutschland
20.—31. 7. Deutschland

Opel-Bad

Sonnen-

schirme

in den Raser zu stecken oon 6.90 an.

Erich Stephan

KI, Burgstr. Sche Häfnerg

Erholung

Landhaus Erbach/Rheing.

Der Taschen-

Fahrplan

des Wiesbadener Tegblatts

Preis 25 Pre

Schweiz - Ital

22. 7. Riviera Ausführl. Prospekte und Anmeldung



Straubwirts

Weingut Heinrich Bri Kiedrich i. Rheif

Geöffnet vom 3. Ju 3. September 19

Luftfurort Reuweilian

Crhole Dich Silg



Kätsel und Spiele. Schach-Sp



DIE	雘					
d	.0				1	
	d	e				
		d	e			
			đ	e		
				đ	6	
					d	0

Rachftebenbe Buchftaben:

Doppeldeutig.

mibem Schiff gen himmel weift, Gie bagegen ben Buchter preift.

Rapfelrätfel.

ert, Anton, Sefunde, Fastnacht, Gericht, Bunbe, Gebicht, mbe, Gehör, Wortbentung, Amerika, Westbeich, Wieser, mt. Winsmore, Nonsens, Schnitter, Lichtver, Gertrub. bem Bort find brei aufeinanderfolgende Buchftaben guten, welche, gufammengestellt, einen Spruch ergeben.

Spigen-Ratfel.

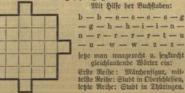
4												
2	m	a	8	1	0	a	0	d	t	0.	i	
1	m	m	1	b	h	u	8	8	e	5	n	
2	144	-	-	250	1	1		-	-	BOAT I	100	

n oberfte Reihe sind Buchtaben einzutragen, sobaß sentrecht unde Dingworte entsteben. Richtin geloß, nennt die oberfte erachte Reihe einen besammten Dichter und Schriftheller.

a - al - al - an - au - bau
- bob - bra - brandt - co da - e - e - e - eichs - el - eu
- feld - feu - fuhr - haus hof - i - i - il - kirch - kölln
- la - lek - li - licht - ma
- na - na - na - nacht mann - men - na - na - nacht niels - no - nor - nord - o - o

— ne — neu — neu — neu — ni — niels — no — nor — nord — o — o — pa — pern — rad — rem — rent — ri — ro — ry — scha — so — son — ster — tang — the — to — tra — tri — trans — umph — va — weih — ze — zeit Mas biejen Eilben bilbe man 29 Wörter bon nachfießenber Bebeuting, beren erste und lette Buchstaben einen Einsprud ergeben.

1. christider Veiertag, 2. Nabenwogel, 3. inbijder Veiertag, 2. Nabenwogel, 3. inbijder Veiertag, 2. Nabenwogel, 3. inbijder Veiertag, 3. bollanbijder Waler, 9. Etabiteil Berims, 10. Ort bei Jamburg, 11. Lendfüllt, 7. Oper von Michard Etraiß, 8. hollanbijder Waler, 9. Etabiteil Berims, 10. Ort bei Jamburg, 11. Lendfüllt, 7. Cher von Werb, 16. Seichengerät, 17. Etamuniter, 18. im Bau beimbliches Saus, 19. Begräbnisstätt, 20. Nunftsätte, 21. Oper von Bellin, 22. Eternbilb, 23. Lanbidaft am Jarg, 24. Bahnenart, 25. Oper von Bellin, 22. Eternbilb, 23. Endfüngeriage, 29. Erberiobe.



Auflöfungen aus voriger Rummer.

Areijoringen aus voriger Rummer.
Areujovi- Kāiļel: Sen frecht: 1. Bernstein, 2. Mot, 3. Bein, 4. Myn, 5. Senjation, 9. Bal, 10. All, 13. Bero, 15. Frecht, 15. Bernstein, 2. Bel, 10. All, 13. Bero, 15. Frecht, 15. Bel, 17. Bel, Bagerecht: 1. Bremglas, 6. Cos, 7. Che, 8. Ruh, 11. Star, 12. Cho, 14. Ch. 16. See, 18. irr, 19. Frecht, 15. Bel, 16. See, 18. irr, 19. Frecht, 16. Bel, 17. Bel, 18. Frecht, 19. Frecht, 18. Frecht, 1

Liftign Liln.



Ei ift ichlecht, Frau Klubermann." Bunder, wenn Gie fo fpat jum Frufftud

3ch benfe gerade darüber nach in welchem Jahre tigentlich, als die Frauen fo furze Kleider trugen!"

"Da, weißt du, hermann, die Jahreszahl habe ich a. aber ich fann mich genud darund befinnen, daß im selben Jahre die Brille angeschaft bait ...

berr ichimpfte gewaltig mit bem Briefboten, ba er enbung nicht richtig erhalten hatte. Zum Schluft

er:
Enn ich nun einen Brief schreibe und ihn an den Dummtopf dieser Stadt adressiere — wer wird den wohl bekommen, wenn ich fragen dari!" Anktickeintsch würde er an den Absender gurudgehen!" lete der Postbeamte sanst.

"Bas hilft mir die gange Ausficht? Drei Stunden raufgefrabbett, die Zigarren mitgeschleppt und die Bund-hölgden unten gelaffen."

Aus einer Rippe . . . "Gon im Baradies war boch tatfächlich die einzige Frau, die nicht zu befürchten brauchte, daß ihr Mann ihr untreu werden fonnte!"

"Und boch gibt es Leute, die behaupten, daß fie jeden Abend Adams Rippen gegablt hat!"

Die reigende Lore lagt ihret Freundin: "Richt nur, bag er mir das Berg gebroden und mein Leben in Trümmer geistigen hat, nein, er hat mir auch ben gangen Abend ver-borben!"

"Baft du ichon gedott, daß Dunichens heitatsvermitt-lungsburo Konturs gemacht hat?" "Mas du nicht jagt! Da follte man die Gelegenheit wahrnehmen und fich eine reiche Frau billig beschaften!"



mat in 2 Zügen.

Weiß: Kh8. Dh7. Tb2 und g5. Le5. St4. Ba7, b6, c5, d4, c5. Schwarz: Kc4. Da1. Tl5. Be7. (Zugwechselaufgabe.)

Der äußerst fruchtbare Problemdichter, von Geburt aus Böhme, hat uns 3000 Probleme überliefert. Er war imstande, jedes vorgelegte Problem sofort vom Blatt zu lösen. Seine Problemsamminng wird demnächst herauskommen; unter dem Titel "The Golden Argosy" ist vorerst eine Auswahl von 700 Aufgaben erschienen. Der amerikanische Problemmeister ist Se Jahre alt geworden. Sein Neffe ist der ebenfalls berühmte amerikanische Problemdichter O. Würzburg.



Weiß: Kh5. Dc1. Tc3 und d2. Bg2, g3. - Schwarz: Kh2. Der Hauptdarsteller des Bahnungsmanövers ist F. Healey, Obiges Zabel stellt die Idee der Bahnung in einfacher, drastischer Weise dar.

13. Partie im Weltmeisterschaftskampf 1934.

Weiß: Bogoliubow, Schwarz: Dr. Allechin

Weiß: Bogoljubow. Schwarz: Dr. Aljechin.

1. Sf3 (Napoleonszug, Zukertort- und Réti's Eröffnung), Sf5. 2. d4, b6. 3. Lg5, Se4. 4. Lh4, Lb7. (Damenindisch). 5. c3, h6. 6. bSd2, g5. 7. Lg3, S×L. 8. h×S, c6. 9. c3, (Colle-Aufbau", d6. 10. Da4+, c6. 11. Se4, g4. 12. Sh4, Sd7, 13. 0-0-0, Tg8. 14. c4, d5. 15. Se3, a6. 16. Dc2, b5. 71. c5, f5. 18. Kb1, Dc7. 19. Ld3, 0-0-0, 20. Se2, Te8. 21. Sf4, Kb8. 22. hsg6, Lg7. 23. Th2, Lc8. 24. Th5, Sf8. 25. S×S, L×S. 26. dTh1, Lg7. 27. a3, Df7. 28. Ka2, c6. 20. de, d4+. 30. Kb1, de. 31. c6, L×c6. 32. S×L, D×S. 33. L×f5. Df6. 34. fc, T×c3. 35. L×g4, g Tc8. 36. Td1, Tc4 (Falle). 37. Tf5, Dc7. 38. Tf4, Tc1. 39. Tf1, T×f1. 40. T×T, Td8. 41. Lf3, Dc3. 42. Dc4, D×D. 43. L×D, Tf8. 44. Td1, Kc7. 45. Lf3, Lc5, 46. Tc1, Tc8. 47. Tc4, a5. 48. b4, a4. 49. Kc2, Tc7, 50. Tb4, Tc6. 51. Tg8, La1. 52. Tg8, Ld4. 53. Tf8, Tc7. 54. g4, Kb7. 55. Tg8, Lg7. 56. Td8, Lc5. 57. Tf8, Ld4. 58. Tf5, Lc3. 59. Tf6, Tc7. 60. Tc6, Lg5. 61. Lc4, Tc8. c6. Kb1, Td1+. c7. Kc2 und ewiges Turmschach machte die in München gespielte Partie nach 73 Zügen unentschieden. 73 Zügen unentschieden.

Schachspiel-Chronik.

3000 v. Chr. Man hat Denkmäler in Ägypten gefunden, die Personen bei schachspielähnlichem Spiel darstellen.

1000 v. Chr. Ein indischer Weiser hat der Sage nach das 0 v. Chr. Em indischer Weiser hat us sage diest des Schachspiel erfunden. Dies gefiel dem ihm zur Erziehung übergebenen jungen Fürsten, der den Weisen um einen Wunsch bat. Dieser verlangte soviel Körner, als sieh ergeben, wenn auf das erste Feld der 64 Felder 1 Korn, auf das zweite Feld 2 Körner, auf das dritte Feld 4 Körner, auf das vierte 16 usw. gelegt werden. Lächelnd befahl der Fürst seinem Verwalter die Lieferung der Körner. Der kounte aber nicht, denn, wie jeder junge Mathematikus selbst ausrechnen kann, kommen über 18 Trillionen Körner heraus, das sind 37½ Billionen Scheffel. (201—1).

833-842 n. Chr. lebte der Kalif Bittah zu Bagdad, Verfasser von Schachaufgaben.

1000 n. Chr. verherrlicht der persische Geschichtsschreiber Firdusi das Schachspiel in Gedichtform. (Forts. folgt.)

Hygiene und Heilkunde.

Schlafen Sie schlecht?

Wirffame Silfsmittel gegen Schlafitörung. — Intereffante Untersuchungsergebniffe amerikanischer Gelehrter.
— Wie ichutt man das Schlafzimmer vor Larm? — Reine Kopftiffen für Rudenickläfer. — Blau und Grun, Die Farbe des Schlafzimmers.

Lage oft wechselt. Deshalb sorbern die amerikanischen Gescherten für seden Manichen eigentlich ein Doppeldett. Da sie aber missen, daß nicht seder sich der Luxus erlauben kann, erklären sie, daß auch ein breites Einzelbett genügt. Mierdings schreiben sie eine Breites den sie und sie das und sie den Martage, die weber zu wecks noch zu hart ist. Versuche, die an Studenten vorgenommen wurden, ergoben, daß dieseingen Berluchspersonen, die die Kacht auf einer ungeeigneten Matrase verdracht hatten, am nächgen Zag 12 % mehr Energie für die gleiche Arbeitssessung verdrauchten, die sie am vorigen Zag mit entsprechend geringerem Krasiauswahd vollbracht hatten. Als Kopflissen

verwendet man am besten ein großes Daunentilsen man jedoch gewohnt, während der Racht auf dem Rugu schlasen, dann sollte man volltommen auf das Kopis verzichten.

Selbstverkändlich fommt es auch darauf an, in wei Stimmung man sich au Bett begibt. Wer am sollten noch die Gorgen bes Lages auf sind einwirken läst, der lich nicht wundern, wenn er eine unruhige Racht verbeitel schällich ist es selbstverskandlich, sich farz vor Schlasengehen den Magen mit schweren Spesien zu fasten. Ein erfrischender Spaziergang turz vor der Neruhe, der Genug eines Apples, die Lettline eines nicht ichweren Buches, das sind steine, unschällich eines nicht ichweren Buches, das sind steine, unschällich die uns sicherlich die Wohltat einer angenen Rachtruße verschaffen. Alleebings gilt dies nur sur wegs gelunde Menichen. In Sedauernwerten, die einer ernsthaften Schassium geraten ist, millen leibereskund ärziliche Behanblung aussuchen, um das qualende libet besettigen.

Das Rechtsgesicht und das Cinksgesicht.

Binchologlifche Entbedungen im menichlichen Untlig.

Bei jedem Menichen ist die linke Gesichtshäffte anders gesormt als die techte. Kereinigt man zwei techte und zwei linke Gesichtshäfften, so erhölt man Bilder vom ganz verschiedenem Ausbruct. Das Rechtsbild ist charakteristich für des Individuum, das Linkshild für den Sammeltspus. Das erweist sich bei allen Kassen, Kunstwerten, Zotenmassen, logar dei Tieren.

Kleine Medizinische Aundschau

Können wir ichneller wachien?

Das beite antijeptifche Mittel.

Das beste anticeptische Wittel.
Aber die Behandlung frischer Wunden gibt der Des Unfallkrankenhauses in Wien einen Aberdikt. Benepitischen Mitteln dewährte sich am delen die Horten der Jodinkrum und mitunter dei Wunden, die nicht genöben, Berubalsam. Das sicheste Wittel auf Aerdum Kinfeltion einer frischen Wunde ist die Mundaussche und Bernähung durch den Arzt. Ganz heignerer Verlauf den kinder kinder kinder der der der der Absässeltung des werteleten ker absässeltung des verleiten ker absässeltung der verleiten ker ver

Kur im Spagierengeben.

Terrainburen noch nicht überholt. - Geeignete Wegarten. Erfolge bei Bergtranten. Bon Dr. meb. Muguit Wallraf.